



ACADIA Darmstadt
Medizinisches
Fortbildungszentrum

**VIELE NEUE
KURSE!**

Seminar Programm 2019

- Manuelle Therapie
- Heilpraktiker-Ausbildung
- Schmerzphysiotherapie
- Osteopathie
- Zertifizierter
Praxismanager (IHK)
- und vieles mehr ...



VELEMED
Akademie für
Naturmedizin

Jetzt auch in Darmstadt!



www.acadia-darmstadt.de

Jetzt 10€ sparen!

Bestellen Sie jetzt aus 200 Top-Marken und über 10.000 Physio- und Fitnessartikel Ihr Wunschprodukt auf **www.sport-tec.de**.

Testen Sie uns!

... und sparen Sie 10€ bei Ihrem Einkauf.



10 € Gutschein

Für Ihren Einkauf bei Sport-Tec.

Gutscheincode:
7PSP-XVKM-TXQV-U7Q4



*** Gutschein gültig ab einem Bestellwert von 50 €.**

Pro Bestellung ist nur ein Gutschein einlösbar. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- und Gutscheinaktionen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Gültig nur für Endkunden.

So einfach lösen Sie Ihren Gutschein ein:

Bei telefonischer Bestellung einfach den Gutscheincode angeben.

Bei Fax-Bestellungen den Gutscheincode als Artikel eintragen und 10 € vom Gesamtbetrag abziehen.

Bei Internet-Bestellungen auf **www.sport-tec.de** anmelden und Gutscheincode im Warenkorb einlösen.

Sport-Tec
Lembergerstr. 255
66599 Pirmasens
Tel.: 0 63 31/14 80-0
Fax: 0 63 31/14 80-220

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ACADIA Darmstadt bietet ein umfassendes und hochwertiges Seminarangebot zur Fort- und Weiterbildung von Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Heilpraktikern und Osteopathen. Sie finden bei uns alle Kurse, von den Zertifikatsausbildungen, über spezielle orthopädische und neurologische Themen, Alternativmedizin bis hin zur Ausbildung zum Heilpraktiker. Abgerundet wird das Angebot durch Seminare aus dem Bereich Wellness und Fortbildungen für das erfolgreiche Praxismanagement.

Ab dem Jahr 2019 können wir Ihnen auch Kurse der **VELEMED Akademie für Naturmedizin** anbieten. Wir freuen uns auf Fortbildungen aus den Bereichen TCM, Regulationstherapie und auf spezielle Fachseminare ab Seite 136.

Unsere Referenten sind seit vielen Jahren auf ihren Spezialgebieten profiliert, verfügen teilweise über akademische Ausbildungen und lassen ihre Kurse einer fortlaufenden Evaluation unterziehen.

Die angenehme Atmosphäre von ACADIA Darmstadt, mit hellen, modernen und ansprechend eingerichteten Seminarräumen, schafft Raum für gute und innovative Lernmöglichkeiten und den Austausch mit Kollegen.

ACADIA Darmstadt liegt direkt gegenüber des Bahnhofs Darmstadt: In nur 3 Gehminuten sind Sie vom Bahnsteig bei uns! Und auch mit dem Auto sind wir schnell zu erreichen: Von der Autobahn A5 Abfahrt „Darmstädter Kreuz“ sind es nur 5 Minuten bis zu unseren Parkplätzen mit günstigen Sonderkonditionen. In der Mittagspause oder am Abend finden Sie mehrere Restaurants in der direkten Umgebung und viele weitere in unmittelbarer Nähe. Auch Hotels sind von uns aus zu Fuß zu erreichen. Attraktive Vergünstigungen erhalten Sie dort mit der **ACADIA Card**.

Unsere Partner sind das Medizinische Fortbildungszentrum MFZ Ludwigsburg und die Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften (DAGW).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im ACADIA Darmstadt!

Ihr Team von ACADIA Darmstadt

ACADIA Darmstadt

Medizinisches
Fortbildungszentrum
Goebelstraße 21
64293 Darmstadt

Telefon 06151.800936.0
Telefax 06151.800936.1
info@acadia-darmstadt.de
www.acadia-darmstadt.de

Wissenswertes zu Ihrem ACADIA Seminarprogramm 2019

INTERNET

Alle Kurse, die in diesem Programmheft abgedruckt sind, sowie weitere, kurzfristig aufgenommene Fortbildungen und umfangreiche Suchmöglichkeiten finden Sie auf unserer Website:

www.acadia-darmstadt.de

Aktuelle Informationen zu unseren Kursen, Bilder, Last-Minute-Plätze, Zusatzveranstaltungen usw. finden Sie auch auf Facebook. Alles zu lesen, auch ohne bei Facebook angemeldet zu sein:

[www.facebook.acadia-darmstadt.de](https://www.facebook.com/acadia-darmstadt.de)



ANREISE

Die Wissenschaftsstadt liegt im Herzen des Rhein-Main-Gebiets. Unser Standort ist mit dem PKW (5 Autominuten vom „Darmstädter Kreuz“) ebenso leicht zu erreichen wie mit der Bahn (3 Gehminuten vom Bahnhof).

Eine ausführliche Anfahrsbeschreibung finden Sie im Internet unter **www.acadia-darmstadt.de**.

UNTERKÜNFTE

Von ACADIA Darmstadt aus sind verschiedene Hotels in nur wenigen Gehminuten zu Fuß zu erreichen.

Eine Übersicht der Hotels in der Nähe finden Sie auf Seite 146.

ANMELDEN

Ihre Anmeldung zu unseren Kursen erreicht uns auf allen Wegen:

eMail: info@acadia-darmstadt.de

Internet: www.acadia-darmstadt.de

Telefax: 06151.800936.1

Post: ACADIA Darmstadt
Goebelstraße 21
64293 Darmstadt

Ein **Anmeldeformular** finden Sie auf der Seite 149 dieses Heftes.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Bei ACADIA Darmstadt können Gutscheine aus verschiedenen Förderprogrammen eingelöst werden.

Auf unserer Website

www.foerderung.acadia-darmstadt.de finden Sie ausführliche Hinweise zu den Förderprogrammen und weiterführende Links für die Beantragung.

FORTBILDUNGSPUNKTE |FP|

Seit dem 01.01.2007 gilt die Fortbildungspflicht zur Zeit für Praxisinhaber und leitende Angestellte. Für Fortbildungsveranstaltungen werden Fortbildungspunkte vergeben. Es müssen 60 Punkte in 4 Jahren absolviert werden. Eine Unterrichtseinheit (45 min) entspricht in der Regel einem Fortbildungspunkt. Fortbildungen, für die Sie Fortbildungspunkte erhalten, sind entsprechend gekennzeichnet: |FP|.

Rechtlicher Hinweis zu den Fortbildungspunkten:

Die Fortbildungsverpflichtung gemäß § 125 SGB V ist durch den VdEK-Rahmenvertrag vom 12.12.2007 umgesetzt worden und gilt daher ab 01.01.2008 bundesweit im Rahmen der Zulassung als Leistungserbringer für die Ersatzkassen. Anerkennungsfähige Fortbildungen müssen den Bestimmungen der Anlage 4 zu diesem Vertrag entsprechen. Ähnliches gilt mittlerweile auch für die meisten Rahmenverträge mit den regionalen Primärkassen. Dabei obliegt es jedem Anbieter bzw. Veranstalter von Fort- und Weiterbildungen, die Einhaltung der dort genannten Kriterien selbst zu beurteilen. ACADIA Darmstadt hat seine Angebote nach bestem Wissen bepunktet. Dies bedeutet jedoch nur, dass wir eine Anerkennung der Fort-/Weiterbildung in dem ausgewiesenen Umfang für richtig halten. Die alleinige Entscheidungshoheit liegt bei den Verbänden der Krankenkassen. Daher muss für die definitive Anerkennung der Fortbildungspunkte jegliche Gewährleistung durch ACADIA Darmstadt ausgeschlossen sein.

Weitere Informationen finden Sie unter www.zvk.org

ZIELGRUPPEN

Jeden Kurs in unserem Seminarprogramm haben wir für bestimmte Berufsgruppen als besonders geeignet eingestuft, diese sind abgekürzt benannt:

PT	Physiotherapeut/in
M	Masseur/in
ET	Ergotherapeut/in
SG	Sport-, Gymnastiklehrer/in
SW	Sportwissenschaftler/in
HP	Heilpraktiker/in
A	Arzt/Ärztin
L	Logopäde/in
MED	medizinische Ausbildungen
REZ	Rezeptionist/in

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER



MFZ Ludwigsburg
Medizinisches
Fortbildungszentrum

www.mfz-ludwigsburg.de



PHYSIOSERVICE

www.physioservice.de



VELEMED
Akademie für Naturmedizin

www.velemed.de



www.dagw.de



MFZ Hannover
Medizinisches
Fortbildungszentrum

www.mfz-hannover.de

1. ZERTIFIKATSAUSBILDUNGEN

13 Allgemeiner Heilpraktiker Ausbildung zum „großen“ HP für Physiotherapeuten	110 FP
14 HP Prüfungstraining praktisch	40 FP
15 HP Prüfungstraining mündlich	40 FP
15 HP Praxiswissen zur HP Ausbildung	10 FP
17 Bobath Zertifikatskurs Erwachsene	140 FP
18 Krankengymnastik am Gerät	40 FP
19 Manuelle Lymphdrainage (MLD/KPE)	170 FP
20 Manuelle Therapie Zertifikatsausbildung	370 FP
22 PNF Ausbildung Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation Grundkurs, Aufbaukurs & Prüfung	140 FP
23 Praxis-Manager/in im Therapiewesen (IHK)	–
24 Berater/in Betriebliche Gesundheitsförderung (IHK)	–

2. ORTHOPÄDIE

27 Aktives Rückentraining	15 FP
28 Athletik-Training in der Physiotherapie	30 FP
29 Atlasstherapie	18 FP
29 Funktionelles Beckenbodentraining NEU!	20 FP
30 CMD Therapeut Ausbildung mit Zertifikat	28 FP
31 CMD-Expertenmodul	20 FP
32 Dorn und Breuss Wirbelsäulenbehandlung	–
32 Spezielle Elektrotherapie NEU!	20 FP
33 Faszien-gymnastik und aktive Fazienarbeit	20 FP
34 Faszien-gym Stressregulation und Achtsamkeit NEU!	18 FP
34 Faszien-Management-Modell (FMM)	30 FP
35 HWS, Schultergürtel, thorakale Region	16 FP
35 ISG Behandlungskonzepte	20 FP
36 Knorpelrehabilitation	16 FP
37 Kopfschmerz-Syndrome, Migräne, Schwindel	18 FP
18 Krankengymnastik am Gerät Zertifikatskurs	40 FP
37 Lenden-, Becken-, Hüftregion klinische Orthopädie	16 FP
38 Marnitztherapie Tiefenmassage Teil 2	35 FP
38 Myofascial Release Grundkurs, Aufbaukurs max.	98 FP
40 Myofascial Release Refresher	25 FP
41 OP-Verfahren und physiotherapeutische Nachbehandlungsstandards NEU!	18 FP
41 Physio-Aktiv Übungen, Übungen, Übungen	16 FP
42 RückenFit Das Präventionskonzept (Zertifikat)	15 FP

42 Schmerzfreier Rücken Das fasziale Rückenkonzept	15 FP
44 Schmerztherapie Basiskurs	30 FP
45 Schmerztherapie Schmerztherapie 1	30 FP
45 Schmerztherapie Schmerztherapie 2	30 FP
46 Schmerztherapie Bewegung & Sporttherapie bei chronischen Schmerzen	40 FP
47 Schmerztherapie Spezielle Schmerztherapie	50 FP
47 Schmerztherapie Prüfungstag	–
48 Schultergelenk Klinische Orthopädie und Traumatologie	16 FP
49 Skoliose Dreidimensionale Behandlung	18 FP
49 Skribben Manuelle Gelenktherapie	–

3. MANUELLE THERAPIE

51 Faszien-Dysfunktions-Methode der INOMT	je 40 FP
20 Manuelle Therapie Zertifikatsausbildung	370 FP
52 Manuelle Therapie bei Kindern Manuelle Reflextherapie	20 FP
53 Segment-Meridian-Somatotop Teile 1 bis 3	je 40 FP

4. NEUROLOGIE

57 Ataxie	16 FP
17 Bobath Zertifikatskurs Erwachsene	140 FP
57 Bobath Eigentraining für neurolog. Patienten	15 FP
58 Burn Out Begleitende Therapie bei Stresserkrankungen	50 FP
59 Neuroorthopädische Ganganalyse und Gangtraining	18 FP
59 Gangrehabilitation in Neurologie und Geriatrie NEU!	9 FP
60 Motorisches Lernen und neuroanatomische Verarbeitung NEU!	9 FP
60 Handrehabilitation in der Physiotherapie	18 FP
61 Hemiplegiepatienten in der Spätphase	28 FP
61 Medizinische Trainingstherapie in der Neurologie	16 FP
62 Multiple Sklerose in der Physiotherapie	15 FP
62 Nervenmobilisation Spezifische Untersuchungen und Behandlungen von neuralen Strukturen	15 FP
63 Osteopathische und manuelle Techniken bei uro-genito-rektalen Dysfunktionen NEU!	15 FP
63 Parkinson in der Physiotherapie	9 FP
22 PNF Ausbildung Zertifikatskurs Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation max.	140 FP
64 Querschnittspatienten Physioth. Behandlung	16 FP
65 Spastik-Therapie Befund und Behandlung NEU!	18 FP
66 Übungen, Übungen, Übungen in der Neurologie	16 FP

Seite		Fortbildungs- punkte	Seite		Fortbildungs- punkte
	5. OSTEOPATHIE			9. FACHÜBERGREIFENDE THEMEN	
69	Cranio-Sacral-Therapie Teile 1 bis 4	je 40 FP	89	Achtsamkeit und Selbstfürsorge	15 FP
71	Osteopathische Behandlung von Kindern Grundkurs, Aufbaukurs	je 15 FP	90	Arthrose Behandlungsmöglichkeiten	18 FP
72	Osteopathische viszerale Behandlung LWS und Beckenorgane	25 FP	91	Atemtherapie nach Schläffhorst-Andersen	15 FP
72	Osteopathische viszerale Behandlung BWS und Rippen	25 FP	92	Augenschule Sehtraining	10 FP
73	Osteopathische viszerale Behandlung HWS und Cranium	25 FP	92	Autogenes Training Ausbildung zum Kursleiter	15 FP
74	Viszerale Osteopathie Teile 1 bis 4	je 40 FP	93	Fit durch Food Ausbildung zum Ernährungs-Coach Grundkurs, Aufbaukurs	–
	6. LYMPHDRAINAGEN		94	Fit durch Food Ausbildung zum Ernährungs-Coach Expertenmodul NEU!	–
77	Ambulante Onkolympnologie Spezialisierungskurs	15 FP	94	Balance-Pad	25 FP
19	Manuelle Lymphdrainage (MLD/KPE) Zertifikatskurs	170 FP	95	Gesichtsdiagnostik und Körpersprache	–
78	Lymphdrainage Refresher	15 FP	96	Gedächtnistraining durch Bewegungsschulung	15 FP
78	Lymph-Taping	10 FP	97	Sport nach Schlaganfall NEU!	20 FP
80	Manuelle/mobilisierende Gelenkdrainage (MGD)	25 FP	98	ICD/ICF Einsatzmöglichkeiten in der Physiotherapie-Praxis, Reha und Klinik	10 FP
	7. PÄDIATRIE		99	Kinesiologischer Muskeltest	–
82	Fein- und Graphomotorik Entwicklung und Förderung (Kinder)	8 FP	100	Flossing-Therapie	–
82	KISS-Syndrom	16 FP	100	Personal Trainer	–
83	Sensomotorische Entwicklungsbegleitung im ersten Lebensjahr Kursleiter/-in	16 FP	101	Ausbildung zum Schwindel- und Vestibular-Therapeuten Module 1 und 2	je 18 FP
	8. PRÄVENTION		102	Sportlerbetreuung Im Team mit dem Arzt	8 FP
85	Entspannungstherapie	15 FP	103	Masterkurs: Sportverletzungen kennen, erkennen, versorgen NEU!	8 FP
85	Entspannungspädagoge Prüfung	–	104	Slackline Trainingstherapie	10 FP
86	Narbenbehandlung Kompaktkurs	18 FP	105	Sportphysiotherapeut Kurs 1	30 FP
87	Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson (PMR) Seminarleiter-Ausbildung	15 FP	106	Methodentag Stimme Mit der Stimme agieren	–
			106	Sturzprophylaxe durch Bewegungsschulung in der Physiotherapie Grund- und Aufbaukurs	je 15 FP
			107	Sympatikus-Therapie nach Dr. Heesch® Grundkurs/Aufbaukurs NEU!	je 18 FP
			108	Tinnitus-Behandlung	18 FP
			109	Tanz, Bewegung und Rhythmik für Gruppen	–
			109	Twinbar Das neue Trainingskonzept	–
			110	Work Life Balance durch Resilienz-Training NEU!	15 FP

10. ALTERNATIV- & NATURHEILKUNDE

112	Akupunkt Meridian Massage Teile 1 bis 4	je 15 FP
113	Allgemeiner Heilpraktiker Ausbildung zum „großen“ HP für Physiotherapeuten	110 FP
114	Allgem. Heilpraktiker Prüfungstraining praktisch	40 FP
115	Allgem. Heilpraktiker Prüfungstraining mündlich	40 FP
115	HP Praxiswissen zur HP Ausbildung	10 FP
113	Einfach „Xsund“ essen 1 Energetische Ernährungslehre nach AMM & TCM	NEU! –
114	Faszien-Yoga	26 FP
115	Fußreflexzonentherapie	20 FP
116	Gua Sha Die Schmerztherapie aus dem ostasiatischen Raum	–
117	Hot Stone Massage	–
117	Kinesiotaping Grundkurs, Aufbaukurs	max. 30 FP
118	movedo® Ganzheitliches Bewegungskonzept	–
119	Qigong Myofasziales Training Module 1 bis 3	NEU! –
120	Rücken Qigong	–
121	Shiatsu Therapie Grundkurs & Aufbaukurse 1 bis 3	–

11. ERGOTHERAPIE

123	Heilmittelrichtlinien Ergotherapie Verstehen und sicher anwenden	–
124	N.A.P. in der Faszientherapie	NEU! 18 FP
125	Schmerztherapie in der Ergotherapie-Ausbildung mit Zertifikat Grundkurs Teile 1 bis 6	NEU! je 36 FP
128	Ergotherapie bei Morbus Parkinson	NEU! 8 FP

12. PRAXISMANAGEMENT

130	Abrechnungsmöglichkeiten in der Heilpraktiker-Praxis Workshop	–
130	Altersnachfolge und Praxisübergabe	–
131	Buchhaltung in der Therapiepraxis	–
132	Existenzgründungsseminar Start Now!	–
133	Heilmittelrichtlinien Verstehen und sicher anwenden	–
23	Praxis Manager/in im Therapiewesen (IHK) Zertifikatslehrgang	–
134	Rezeptionsfachkraft	–
24	Berater/in Betriebliche Gesundheitsförderung (IHK) Zertifikatslehrgang	–
134	Zertifizierte Rezeptionsfachkraft im Therapiewesen (DAGW) Prüfungskurs	NEU! –

13. VELEMED

137	TCM: Mykotherapie Anwendung von Heilpilzen in der Naturheilkunde	NEU! 10 FP
138	TCM: SaAm Akupunktur Einführung in die Koreanische Vier-Nadel-Technik	NEU! 20 FP
139	Homöopathie Kompaktausbildung Module 1 und 2	NEU! je 18 FP
140	Ohrakupunktur Ausbildung	NEU! 40 FP
141	Ästhetische Mesotherapie Hautverjüngung sanft & schonend	NEU! –
142	Infusionstherapie	NEU! 16 FP
143	Injektionstraining	NEU! 9 (HP) FP
143	Neuraltherapie (kleine)	NEU! 16 (HP) FP
144	Notfallseminar	NEU! 9 FP

INFORMATION & ORGANISATION

4	Wissenswertes zu Ihrem Seminarprogramm 2019
145	Datenschutzzerklärung
146	Hotelempfehlungen
147	Allgemeine Teilnahmebedingungen
148	Impressum
149	Anmeldeformular

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

A

Abrechnungsmöglichkeiten in der Heilpraktiker-Praxis Workshop	130
Achtsamkeit und Selbstfürsorge	89
Aktives Rückentraining	27
Akupunkt Meridian Massage Teile 1 bis 4	112
Allgemeiner Heilpraktiker Ausbildung zum	
„großen“ HP für Physiotherapeuten	13
Altersnachfolge und Praxisübergabe	130
Ambulante Onkolympnologie Spezialisierungskurs	77
Arthrose Behandlungsmöglichkeiten	90
Ästhetische Mesotherapie Hautverjüngung sanft & schonend	141
Ataxie	57
Atemtherapie nach Schaffhorst-Andersen	91
Athletik-Training in der Physiotherapie	28
Atlaschirurgie	29
Augenschule Sehtraining	92
Ausbildung zum Schwindel- und Vestibular-Therapeuten	
Module 1 und 2	101
Autogenes Training Ausbildung zum Kursleiter	92

B

Balance-Pad	94
Berater/in Betriebliche Gesundheitsförderung (IHK)	
Zertifikatslehrgang	24
Bobath Eigentaining für neurolog. Patienten	57
Bobath Zertifikatskurs Erwachsene	17
Buchhaltung in der Therapiepraxis	131
Burn Out Begleitende Therapie bei Stresserkrankungen	58

C

CMD Therapeut Ausbildung mit Zertifikat	30
CMD Expertenmodul	31
Cranio-Sacral-Therapie	69

D

Dorn und Breuss Wirbelsäulenbehandlung	32
--	----

E

Entspannungspädagogie Prüfung	85
Entspannungstherapie	85
Ergotherapie bei Morbus Parkinson	128
Einfach „Xsund“ essen 1	
Energetische Ernährungslehre nach AMM & TCM	113
Existenzgründungsseminar Start Now!	132

F

Faszien-Dysfunktions-Methode der INOMT	51
Faszienyoga Stressregulation und Achtsamkeit	34
Faszienyogastil und aktive Faszienarbeit	33
Faszien-Management-Modell (FMM)	34
Faszien-Yoga	114
Fein- und Graphomotorik Entwicklung und Förderung (Kinder)	82
Fit durch Food Ausbildung zum Ernährungs-Coach	93
Flossing-Therapie	100
Funktionelles Beckenbodentraining	29
Fußreflexzonentherapie	115

G

Gangrehabilitation in der Neurologie und Geriatrie	59
Gedächtnistraining durch Bewegungsschulung	96
Gesichtsdiagnostik und Körpersprache	95
Gua Sha Die Schmerztherapie aus dem ostasiatischen Raum	116

H

Handrehabilitation in der Physiotherapie	● 60
Heilmittelrichtlinien Verstehen und sicher anwenden	● 133
Heilmittelrichtlinien Ergotherapie Verstehen und sicher anwenden	● 123
Hemiplegiepatienten in der Spätphase	● 61
Homöopathie Kompaktausbildung Module 1 und 2	● 139
Hot Stone Massage	● 117
HP Praxiswissen zur HP Ausbildung	● 15
HP Prüfungstraining mündlich	● 15
HP Prüfungstraining praktisch	● 14
HWS, Schultergürtel, thorakale Region	● 35

I

ICD / ICF Einsatzmöglichkeiten in der Physiotherapie-Praxis, Reha und Klinik	● 98
Infusionstherapie	● 142
Injektionstraining	● 143
ISG Behandlungskonzepte	● 35

K

Kinesiotaping Grundkurs, Aufbaukurs	● 117
KISS-Syndrom	● 82
Knorpelrehabilitation	● 36
Kopfschmerz-Syndrome, Migräne, Schwindel	● 37
Krankengymnastik am Gerät Zertifikatskurs	● 18

L

Lenden-, Becken-, Hüftregion klinische Orthopädie	● 37
Lymphdrainage Refresher	● 78
Lymph-Taping	● 78

M

Manuelle / mobilisierende Gelenkdrainage (MGD)	● 80
Manuelle Lymphdrainage (MLD/KPE) Zertifikatskurs	● 19
Manuelle Therapie Zertifikatsausbildung	● 20
Manuelle Therapie bei Kindern Manuelle Reflextherapie	● 52
Marnitztherapie Tiefenmassage Teil 2	● 38
Masterkurs: Sportverletzungen Kennen, erkennen, versorgen	● 103
Medizinische Trainingstherapie in der Neurologie	● 61
Methodentag Stimme Mit der Stimme agieren	● 106
Motorisches Lernen und neuroanatomische Verarbeitung	● 60
movedo® Ganzheitliches Bewegungskonzept	● 118
Multiple Sklerose in der Physiotherapie	● 62
Myofascial Release Grundkurs, Aufbaukurse	● 38
Myofascial Release Refresher	● 40

N

N.A.P. in der Faszientherapie	● 124
Narbenbehandlung Kompaktkurs	● 86
Nervennobilisation Spezifische Untersuchungen und Behandlungen von neuralen Strukturen	● 62
Neuraltherapie (kleine)	● 143
Neuroorthopädische Ganganalyse und Gangtraining	● 59
Notfallseminar	● 144

O

Ohrakupunktur Ausbildung	● 140
OP-Verfahren und physiotherapeutische Nachbehandlungsstandards	● 41
Osteopathische Behandlung von Kindern Grundkurs, Aufbaukurs	● 71
Osteopathische und manuelle Techniken bei uro-genito-rektalen Dysfunktionen	● 63
Osteopathische viszerale Behandlung BWS und Rippen	● 72
Osteopathische viszerale Behandlung HWS und Cranium	● 73
Osteopathische viszerale Behandlung LWS und Beckenorgane	● 72

P	Parkinson in der Physiotherapie	● 63
	Personal Trainer	● 100
	Physio-Aktiv Übungen, Übungen, Übungen	● 41
	PNF Ausbildung Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation	
	Grundkurs, Aufbaukurs & Prüfung	● 22
	Praxis Manager/in im Therapiewesen (IHK) Zertifikatslehrgang	● 23
	Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson (PMR)	
	Seminarleiter-Ausbildung	● 87
	Qigong Myofasziales Training Module 1 bis 3	● 119
	Querschnittspatienten Physiotherapeutische Behandlung	● 64
Q	Rezeptionsfachkraft	● 134
	Rücken Qigong	● 120
	RückenFit Das Präventionskonzept (Zertifikat)	● 42
	Schmerzfreier Rücken Das fasziale Rückenkonzept	● 42
	Schmerztherapie Basiskurs	● 44
	Schmerztherapie Bewegung & Sporttherapie bei chronischen Schmerzen	● 46
	Schmerztherapie Prüfungstag	● 47
	Schmerztherapie Schmerztherapie 1	● 45
	Schmerztherapie Schmerztherapie 2	● 45
	Schmerztherapie Spezielle Schmerztherapie	● 47
R	Schmerztherapie in der Ergotherapie Ausbildung mit Zertifikat	
	Grundkurs Teile 1 bis 6	● 125
	Schultergelenk Klinische Orthopädie und Traumatologie	● 48
	Segment-Meridian-Somatop Teile 1 bis 3	● 53
	Sensomotorische Entwicklungsbegleitung	
	im ersten Lebensjahr Kursleiter/-in	● 83
	Shiatsu Therapie Grundkurs & Aufbaukurse 1 bis 3	● 121
	Skoliose Dreidimensionale Behandlung	● 49
	Skribben Manuelle Gelenktherapie	● 49
	Slackline Trainingstherapie	● 104
S	Spastik-Therapie Befund und Behandlung	● 65
	Spezielle Elektrotherapie	● 32
	Sport nach Schlaganfall	● 97
	Sportlerbetreuung Im Team mit dem Arzt	● 102
	Sportphysiotherapeut Kurs 1	● 105
	Sturzprophylaxe durch Bewegungsschulung	
	in der Physiotherapie Grundkurs/Aufbaukurs	● 106
	Sympatikus-Therapie nach Dr. Heesch® Grundkurs/Aufbaukurs	● 107
	Tanz, Bewegung und Rhythmik für Gruppen	● 109
	TCM: SaAm Akupunktur Einführung in die Koreanische Vier-Nadel-Technik ..	● 138
T	TCM: Mykotherapie Anwendung von Heilpilzen in der Naturheilkunde	● 137
	Tinnitus-Behandlung	● 108
	Twinbar Das neue Trainingskonzept	● 109
	Übungen, Übungen, Übungen in der Neurologie	● 66
	Viszerale Osteopathie Teile 1 bis 4	● 74
	Work Life Balance durch Resilienz Training	● 110
	Zertifizierte Rezeptionsfachkraft im	
	Therapiewesen (DAGW) Prüfungskurs	● 134
	..	
	..	
U	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
V	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
W	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
Z	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
	..	
	..	



1.

ZERTIFIKATS- AUSBILDUNGEN



Sie möchten in Ihrer Praxis unabhängig von gesundheitspolitischen Veränderungen und Verordnungen arbeiten? Sie möchten rechtliche Sicherheit in der Ausübung verschiedener Therapieverfahren wie Osteopathie, TCM Akkupunktur und anderer naturheilkundlicher Methoden, die der Physiotherapie nahe sind? Sie wünschen sich eine höhere fachliche Kompetenz durch erweitertes differentialdiagnostisches Wissen? Dann entscheiden Sie sich jetzt für eine Ausbildung zum **„Allgemeinen Heilpraktiker“ („großer HP“)**.

Besonderes Ausbildungssystem

- Berufsbegleitende Ausbildung zum Heilpraktiker für med. Heilberufe
- Praxisorientierter prüfungsvorbereitender Unterricht
- Speziell auf die Zielgruppe zugeschnittenes Programm, das auf den medizinischen Vorkenntnissen von Physiotherapeuten aufbaut
- Fachübergreifend vernetzte Darstellung der prüfungsrelevanten Themen
- Individuelle und flexible Betreuung der Teilnehmer
- Rechtliche Sicherheit in der Ausübung verschiedener Therapieverfahren wie Osteopathie, Akupunktur sowie aller naturheilkundlicher Heilmethoden
- Eigenständiges Diagnostizieren und Behandeln (über die laut Physiotherapeuten-Gesetz reichenden Befugnisse hinaus)
- Höhere fachliche Kompetenz durch erweitertes differentialdiagnostisches Wissen
- USt.-Befreiung aller Behandlungen
- Ständige Präsenz des Lehrteams außerhalb der Unterrichtszeiten per E-Mail

Die Themen sind orientiert an den neuen Leitlinien vom 22.12.2017 des Bundesministeriums für Gesundheit zur Umsetzung der HP-Überprüfung und am Fragenkatalog der amtsärztlichen Prüfung. Dabei liegt der Schwerpunkt in der Differentialdiagnose und im Erkennen von amtsärztlich zu behandelnden Krisen- und Notfallsituationen.

Inhalte

- Innere Medizin
- Nebenfächer der Medizin
- anwendungsorientierte medizinische Kenntnisse wie Labordiagnostik, Anamnestechniken und körperliche Erstuntersuchung
- Anwendung invasiver Maßnahmen
- Erstversorgung
- Pharmakologie
- erweiterte Rechtskunde

Ablauf:

- Kompaktkurs: 4 x 4 Tage Basisunterricht und 1 x 2 Tage Trainee-programm
- Prüfungstraining 1 x 4 Tage (freiwillig)
- mündliches Prüfungstraining 1 Tag (freiwillig)

Prüfungsablauf:

Die Prüfung findet je nach zuständigem Gesundheitsamt ca. zweimal im Jahr statt. Die Prüfungsgebühr beträgt je nach Gesundheitsamt 500 bis 700 €. **Voraussetzungen für die Prüfung** beim jeweiligen Gesundheitsamt: Mindestalter 25 Jahre – abgeschlossener Hauptschulabschluss – geistige und körperliche Eignung zur Berufsausübung, bestätigt durch Gesundheitszeugnis – sittliche Zuverlässigkeit,

Mehrteiliger Kurs mit Prüfung

DA-HPC-18-02

bzw.

DA-HPC-19-01

Kursgebühr: 2.485 € inkl. Skript und Online-Learning | Zuzüglich 80 € für Unterrichtsmaterial und ca. 120 € für Fachliteratur

Die Kursgebühr kann in fünf Raten bezahlt werden:

1. Rate 693 €

2. Rate 512 €

3. Rate 256 €

4. Rate 512 €

5. Rate 512 €

Info-Abende:

DA-HP-Info-19-01

Do | 10.01.2019

DA-HP-Info-19-02

Do | 09.05.2019

jew. 18:30 – 20:30 Uhr
Eintritt frei.

bestätigt durch ein polizeiliches Führungszeugnis. Weitere notwendige Unterlagen zur Antragstellung entnehmen Sie bitte der Internetseite des jeweiligen Gesundheitsamtes.

Prüfungsablauf:

Schriftlicher Teil: 2 Stunden, 60 Fragen, Multiple-Choice-Verfahren; bei positiver Beantwortung von 75 % bzw. 45 Fragen der Prüfung gilt diese als bestanden.

Mündlicher Teil: durchgeführt von Ärzten und Heilpraktikern, mindestens 45 Minuten pro Person

Prüfungsort:

Der Prüfungsort ist abhängig vom Wohnort oder Praxissitz. Für die Planung der Heilpraktiker-Prüfung empfehlen wir eventuelle Wartezeiten zu recherchieren und sich sofort beim für den Wohnsitz oder Praxissitz zuständigen Gesundheits- oder Ordnungsamt anzumelden.

Prüfungstermine:

Die schriftlichen Heilpraktiker-Prüfungen werden zweimal pro Jahr von den Ge-

sundheitsämtern durchgeführt:

Im Frühjahr: immer am 3. Mittwoch im März, im Herbst: immer am 2. Mittwoch im Oktober.

Dozent: Paul Inama | Heilpraktiker und das Lehrteam des EOS Instituts

Zielgruppe: PT | MED | M

Kurs DA-HPC-18-02

Teil 1:

Di | **20.11.2018** bis
Fr | **23.11.2018**
jew. 9:00 – 18:00 Uhr

Teil 2:

Do | **10.01.2019** bis
So | **13.01.2019**
jew. 9:00 – 18:00 Uhr

Traineeprogramm:

Mi | **13.03.2019** bis
Do | **14.03.2019**
Mi | 9:00 – 18:00 Uhr
Di | 9:00 – 14:00 Uhr

Teil 3:

Do | **09.05.2019** bis
So | **12.05.2019**
jew. 9:00 – 18:00 Uhr

Teil 4:

Sa | **13.07.2019** bis
Di | **16.07.2019**
jew. 9:00 – 18:00 Uhr

Kurs DA-HPC-19-01

Teil 1:

Do | **20.06.2019** bis
So | **23.06.2019**
jew. 9:00 – 18:00 Uhr

Teil 2:

Do | **15.08.2019** bis
So | **18.08.2019**
jew. 9:00 – 18:00 Uhr

Traineeprogramm:

Mo | **07.10.2019** bis
Di | **08.10.2019**
Mo | 9:00 – 18:00 Uhr
Di | 9:00 – 14:00 Uhr

Teil 3:

So | **24.11.2019** bis
Mi | **27.11.2019**
jew. 9:00 – 18:00 Uhr

Teil 4:

Di | **01.02.2020** bis
Di | **04.02.2020**
jew. 9:00 – 18:00 Uhr

Allgemeiner Heilpraktiker | Ausbildung zum „großen“ HP Prüfungstraining praktisch

Diese Prüfungsvorbereitung ist für Sie optimal, wenn Sie einer der nachfolgenden Fragen mit „JA“ beantworten:

- Sie sind Teilnehmer der gesamten Kursreihe Teil 1 bis Teil 4?
- Sie haben gelernt und gelernt und wissen nicht genau wo Sie stehen?
- Sie haben dieses Prüfungstraining innerhalb der letzten drei Jahre schon mal gemacht und möchten nun endlich zur Prüfung?
- Sie haben Ihre Prüfungsvorbereitung extern (bei anderen Anbietern) gemacht?

Verlauf: Anhand vergangener Prüfungen üben wir den Umgang mit Multiple-Choice-Fragen. Die Besprechung ist auch eine gute Übung für die mündliche HP-Prüfung.

Achtung: Externe Teilnehmer, die ihre Ausbildung an anderen Fortbildungsinstituten absolviert haben, werden gebeten uns mitzuteilen, nach welcher Literatur sie sich vorbereitet haben.

Dozent: Paul Inama | Heilpraktiker und das Lehrteam des EOS Instituts
Zielgruppe: PT | M | Med

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-HPPT-18-02
Do | **15.08.2019**
So | **18.08.2019**
jew. 9:00 – 18:00 Uhr

Kurs DA-HPPT-19-01
Di | **12.03.2020**
Fr | **15.03.2020**
jew. 9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr:
jew. 520 €

40 (HP) FP



Allgemeiner Heilpraktiker | Ausbildung zum „großen“ HP Prüfungstraining mündlich

40 (HP) FP

Mit diesem Trainings-Modul bieten wir eine Live-Vorbereitung auf die mündliche Heilpraktiker-Prüfung vor dem Gesundheitsamt. Unsere Dozenten schaffen eine realistische Prüfungssituation, in der (auf Basis vergangener Prüfungen) das Gelernte in praktischen Fällen anzuwenden ist.

Achtung: Externe Teilnehmer, die ihre Ausbildung an anderen Fortbildungsinstituten absolviert haben, werden gebeten uns mitzuteilen, nach welcher Literatur sie sich vorbereitet haben.

Voraussetzung: Teilnehmer, die ihre Ausbildung nicht nach dem INAMA-Konzept durchgeführt haben, benötigen den Nachweis eines Ausbildungslehrgangs.

Dozent: Paul Inama | Heilpraktiker und das Lehrteam des EOS Instituts

Zielgruppe: PT | M | Med

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-HPMPT-18-01
Fr | **19.10.2018**
15:00 – 20:00 Uhr

Kurs DA-HPMPT-19-01
So | **03.11.2019**
15:00 – 20:00 Uhr

Kursgebühr:
jew. 90 €



Allgemeiner Heilpraktiker | Praxiswissen zur HP-Ausbildung

10 (HP) FP

Das HP-Praxisseminar ist die sinnvolle Ergänzung zu den theoretischen Inhalten der Ausbildung zum „Allgemeinen Heilpraktiker“ für Physiotherapeuten. Dieser Kurs ist das praktische Prüfungstraining für die Prüfung beim Gesundheitsamt. Die in der Heilpraktiker-Ausbildung erlernten Kenntnisse werden in die Praxis umgesetzt und eignen sich für Ihre umfassende zukünftige Praxiskompetenz.

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen die Anamnese, körperliche Untersuchungen nach dem IPPAF-Schema:

- Inspektion
- Palpation
- Perkussion
- Auskultation
- Funktionsuntersuchung

Daneben werden in diesem Training Grundlagen der Notfallmedizin, Notfall-Check, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Laborwerte und Injektionstechniken behandelt.

Wichtig: Bitte bringen Sie Ihr Blutdruckmessgerät und Stethoskop mit!

Dozent: Paul Inama | Heilpraktiker und das Lehrteam des EOS Instituts

Zielgruppe: PT | M | Med

Kurs DA-HPPS-18-01
Sa | **20.10.2018**
9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr: 120 €

Medizin. Ganzheitlich.

Heilpraktik
und mehr auf eos-institut.de

inama
konzept



2019	BREMEN 18.30 - 20 Uhr 14.02.2019	BERLIN Info-Abende 31.05.2019	DARMSTADT 18.30 - 20 Uhr 10.01.2019 09.05.2019	DRESDEN 18.30 - 20 Uhr 14.02.2019 26.09.2019	HAMBURG Info-Abende 26.02.2019 04.07.2019	HANNOVER 18.30 - 20 Uhr 30.01.2019 19.06.2019 20.11.2019	KÖLN Info-Abende 18.07.2019	LEIPZIG 18.30 - 20 Uhr 26.01.2019 05.09.2019	LUDWIGSBURG Info-Abende 07.02.2019 25.07.2019	NÜRNBERG 18.30 - 20 Uhr 03.04.2019	ROSTOCK Info-Abende 28.01.2019	2019
	Abend-Kurs mitswoche 14-tägig 16.00 - 21.00 Uhr 18.09.2019					Abend-Kurs mitswoche 14-tägig 16.00 - 21.00 Uhr 11.09.2019	Überblick Kursorte & Termine 2018/19 "großer" HP/ HP.allg					
	Kompakt-Kurse 4 X 4 Tage 9-18 Uhr & Trainee 1,5 Tage		Kompakt-Kurse 4 X 4 Tage 9-18 Uhr & Trainee 1,5 Tage	Kompakt-Kurse 4 X 4 Tage 9-18 Uhr & Trainee 1,5 Tage	Kompakt-Kurse 4 X 4 Tage 9-18 Uhr & Trainee 1,5 Tage	Kompakt-Kurse 4 X 4 Tage 9-18 Uhr & Trainee 1,5 Tage			Kompakt-Kurse 4 X 4 Tage 9-18 Uhr & Trainee 1,5 Tage	Kompakt-Kurse 4 X 4 Tage 9-18 Uhr & Trainee 1,5 Tage	Kompakt-Kurse 4 X 4 Tage 9-18 Uhr & Trainee 1,5 Tage	
	C1 02.05.05.'19 C2 30.5.2.6.19 T 17.18.6.19 C3 11.14.07.19 C4 05.08.08.'19	C1 02.05.02.'19 C2 23.06.03.'19 T 10.11.04.'19 C3 02.05.05.'19 C4 10.13.08.'19	C1 20.03.11.'18 C2 10.13.01.'19 T 13.14.03.'19 C3 09.12.05.'19 C4 13.16.07.'19	C1 27.30.04.'19 C2 04.07.07.'19 T 22.23.09.'19 C3 05.08.10.'19 C4 02.05.12.'19	C1 06.09.4.'19 C2 11.14.05.'19 T 03.04.08.'19 C3 04.07.07.'19 C4 01.04.08.'19	C1 14.17.03.'19 C2 25.29.04.'19 T 26.27.05.'19 C3 20.23.06.'19 C4 22.25.08.'19	C1 15.18.11.'18 C2 19.22.01.'19 T 09.10.02.'19 C3 07.10.03.'19 C4 23.26.05.'19	C1 28.2.3.3.19 C2 13.16.04.'19 T 15.16.05.'19 C3 13.16.06.'19 C4 08.11.8.19	C1 28.31.03.19 C2 23.26.05.19 T 11.12.07.'19 C3 25.28.07.19 C4 14.17.09.19	C1 25.28.05.'19 C2 25.28.07.'19 T 28.29.08.'19 C3 16.19.09.'19 C4 07.10.11.'19	C1 25.28.03.'19 C2 25.28.04.'19 T 24.25.05.'19 C3 24.27.06.'19 C4 20.23.07.'19	
	C1 10.13.10.'19 C2 07.10.11.19 T 02.03.12.19 C3 16.19.12.'19 C4 09.12.01.'20		C1 20.23.06.'19 C2 15.18.08.'19 T 07.08.10.'19 C3 24.27.11.'19 C4 01.04.02.'20	C1 09.12.10.19 C2 06.09.02.'20 T 17.18.04.'20 C3 14.17.05.'20 C4 20.23.08.'20	C1 31.8.3.9.'19 C2 19.22.10.'19 T 17.18.11.'19 C3 06.09.12.'19 C4 23.26.01.'20	C1 05.08.09.19 C2 03.06.10.19 T 16.17.11.'19 C3 05.08.12.19 C4 30.1.2.2.20	C1 02.05.11.'19 C2 09.12.01.'20 T 22.23.02.'20 C3 19.22.03.'20 C4 07.10.05.'20	C1 26.29.08.19 C2 26.29.10.19 T 20.21.11.'19 C3 19.22.12.19 C4 25.28.01.'20	C1 12.15.09.19 C2 26.29.10.19 T 27.28.11.'19 C3 12.15.12.19 C4 20.23.02.'20			
		optional Prüfungstrainings schriftlich			jeweils 9 - 18 Uhr			optional Prüfungstrainings schriftlich				
1/19	PT 14.17.02.'19				PT 28.2.3.3.'19	PT 02.05.03.19		PT 18.21.02.19	PT 05.08.03.19			1/19
2/19	PT 19.22.09.19	PT 28.9.1.10.19	PT 15.18.08.'19	PT 24.27.09.19	PT 19.22.9.19	PT 05.08.09.19	PT 18.21.07.19	PT 05.08.09.19	PT 03.06.10.19		PT 29.8.1.9.'19	2/19
1/20	27.2.1.3.'20		PT 12.15.03.'20	PT 06.09.02.'20	PT 27.2.1.3.'20	PT 05.08.03.20		PT 20.23.02.'20	PT 12.15.03.'20	PT 16.19.01.'20		1/20
2/20			PT 24.27.09.20				PT 02.05.07.'20					2/20
		optional Prüfungstrainings mündlich			Zeiten siehe www.eos-institut.de			optional Prüfungstrainings mündlich				
1/19	29.03.2019			22.03.2019	14.04.2019	10.04.2019	07.04.2019	12.04.2019	01.04.2019			1/19
2/19	18.10.2019	25.10.2019	03.11.2019	08.10.2019	01.11.2019	25.10.2019	04.11.2019	28.10.2019	25.10.2019			2/19
1/20				19.04.2020	04.04.2020			25.03.2020	03.04.2020			1/20
2/20												2/20
	Abrechnung in der HP-Praxis		GebÜH-Workshop	Abrechnung in der HP-Praxis	GebÜH-Workshop	Abrechnung in der HP-Praxis	GebÜH-Workshop	Abrechnung in der HP-Praxis	GebÜH-Workshop			
	28.06.2019	17.01.2019 09.08.2019	08.05.2019 11.12.2019	25.03.2019 09.10.2019	12.04.2019 01.11.2019	13.03.2019 26.06.2019 25.09.2019 04.12.2019	17.07.2019 04.11.2019	14.05.2019 28.10.2019	29.10.2019	03.04.2019	23.05.2019	
2019	BREMEN	BERLIN	DARMSTADT	DRESDEN	HAMBURG	HANNOVER	KÖLN	LEIPZIG	LUDWIGSBURG	NÜRNBERG	ROSTOCK	2019

Das Bobath-Konzept beruht auf der Annahme der „Umorganisationsfähigkeit“ (Plastizität) des Gehirns. Dies bedeutet, dass gesunde Hirnregionen die Aufgaben von erkrankten Regionen neu erlernen und übernehmen können.

Häufig sind bei traumatischen Hirnschädigungen nicht die eigentlichen Kontrollzentren zerstört, sondern Verbindungswege unterbrochen, die mit konsequenter Förderung und Stimulation des Patienten neu gebahnt werden können.

Während der Behandlung versucht der Therapeut die Haltungs- und Bewegungsmuster zu optimieren, um ihre Effektivität zu verbessern.

Der fortlaufende Prozess von Befundaufnahme und Behandlung richtet sich nach vorrangigen Beeinträchtigungen von Funktionen. Des Weiteren wird die verbesserte Kontrolle in die Teilnahme am täglichen Leben integriert.

Inhalte:

- Neurophysiologie, Neuropsychologie und Grundlagen des Bobath-Konzepts
- Techniken der analytischen Befundaufnahme und Behandlung am Patienten
- Bewegungsanalysen und Fazilitation während funktioneller Aktivität (normale und abnormale Haltung und Bewegungsverhalten)
- Funktionelle Auswirkung von Läsionen des Zentralnervensystems
- ICF (Kompetenzprofil)
- Clinical Reasoning
- Evaluation und Weiterbehandlung
- Schriftliche Projektarbeit, schriftliche, mündliche und praktische Lernzielkontrolle

Voraussetzung: 1 Jahr Vollbeschäftigung als Physiotherapeut/in.

Der erfolgreiche Abschluss des Kurses berechtigt zur Abrechnung der Zertifikatsposition **„Bobath für Erwachsene“** mit allen Kostenträgern.

Dozent: Rainer Pfundstein

Bobath Instruktor IBITA

Zielgruppe: PT | ET

Mehrteiliger Kurs
mit Prüfung

Kurs DA-B0-19-01

Teil 1:

Mo | **11.02.2019** bis

Mo | **18.02.2019**

Teil 2:

Mo | **20.05.2019** bis

So | **26.05.2019**

jew. 9:00 – 17:30 Uhr

So 26.05. |

9:00 – 15:00 Uhr

Kursgebühr: 1.640 €

inkl. Skript und

Prüfung

Kurs DA-B0-19-02

Teil 1:

Sa | **19.10.2019** bis

Sa | **26.10.2019**

Teil 2:

Sa | **18.01.2020** bis

Fr | **24.01.2020**

jew. 9:00 – 17:30 Uhr

Fr 24.01. |

9:00 – 15:30 Uhr

Kursgebühr: 1.640 €

inkl. Skript und

Prüfung



Ziel des Kurses ist der gezielte Umgang mit Kleingeräten, Zugapparat, Kraft- und Ausdauergeräten zur Verbesserung bzw. Normalisierung der Muskelkraft, Kraftausdauer und funktionellen Bewegungsabläufen.

Im theoretischen und praktischen Unterricht werden die therapeutischen Möglichkeiten zur Behandlung von postoperativen und posttraumatischen Verletzungen mit Hilfe von Trainingsgeräten vermittelt.

Inhalte:

- Trainingsprinzipien
- Trainingsaufbau
- Biomechanische Aspekte
- Ermittlung der Belastbarkeit
- Indikationsspezifisches Training
- Neuromuskuläre Rehabilitation
- Praktische Durchführung an ausgewählten Krankheitsbildern der oberen und unteren Extremität sowie der Wirbelsäule

- Vorgehensweise bei degenerativen Erkrankungen
- Erstellung von Trainingsplänen

Der erfolgreiche Abschluss des Kurses berechtigt Physiotherapeuten zur Abrechnung der Zertifikatsposition „**Krankengymnastik am Gerät**“ mit allen Kostenträgern.

Geld-zurück-Garantie!

Unser Partner Schupp erstattet Ihnen die **gesamten Gebühren** für diesen Kurs beim Kauf eines KG-Gerätes. Den Gutschein erhalten Sie im Kurs.

Dozent: Olaf Jenewein | Physiotherapeut B.Sc., Fachlehrer KG-Gerät und das Lehrteam der FOMT

Zielgruppe: PT | SG



Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-KG-18-03

Do | **15.11.2018 bis**

So | **18.11.2018**

jew. 9:00 – 18:00 Uhr

Kurs DA-KG-19-01

Do | **14.03.2019 bis**

So | **17.03.2019**

jew. 9:00 – 18:00 Uhr

Kurs DA-KG-19-02

Do | **18.07.2019 bis**

So | **21.07.2019**

jew. 9:00 – 18:00 Uhr

Kurs DA-KG-19-03

Do | **21.11.2019 bis**

So | **24.11.2019**

jew. 9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr:

jew. 420 € inkl. Skript



In Zusammenarbeit mit „Lymphologic“ bieten wir den Zertifikatskurs „Manuelle Lymphdrainage/Komplexe Physikalische Entstauungstherapie (KPE)“ an.

Qualifizierte ärztliche und physiotherapeutische Fachlehrer führen den theoretischen und praktischen Unterricht durch.

Die vierwöchige, 170 Unterrichtseinheiten umfassende Fortbildung in manueller Lymphdrainage/komplexer physikalischer Entstauungstherapie ermöglicht, nach erfolgreicher Abschlussprüfung, die Abrechnung der Zertifikatsposition „**Manuelle Lymphdrainage (MLD/KPE)**“ mit allen Kostenträgern.

Mehrteiliger Kurs
mit Prüfung

Der Kurs ist AZWV anerkannt.

Dozenten: Lehrteam der Lymphologic
Zielgruppe: PT | M



LYMPHOLOGIC®
Medizinische Weiterbildungs GmbH

Kurs DA-LY-18-02

Teil 1:

Mo | 01.10.2018 bis
Fr | 05.10.2018

Teil 2:

Mo | 08.10.2018 bis
Fr | 12.10.2018

Teil 3:

Mo | 15.10.2018 bis
Fr | 19.10.2018

Teil 4:

Mo | 22.10.2018 bis
Fr | 26.10.2018

Mo – Do |
jew. 8:30 – 17:15 Uhr
Fr | 8:30 – 13:30 Uhr

Kursgebühr: 1.350 €
inkl. Skript, Material,
Prüfungsgebühr
und Online-Übungs-
programm

Kurs DA-LY-18-03

Teil 1:

Mo | 19.11.2018 bis
Fr | 23.11.2018

Teil 2:

Mo | 26.11.2018 bis
Fr | 30.11.2018

Teil 3:

Mo | 03.12.2018 bis
Fr | 07.12.2018

Teil 4:

Mo | 10.12.2018 bis
Fr | 14.12.2018

Mo – Do |
jew. 8:30 – 17:15 Uhr
Fr | 8:30 – 13:30 Uhr

Kursgebühr: 1.350 €
inkl. Skript, Material,
Prüfungsgebühr
und Online-Übungs-
programm

Kurs DA-LY-19-01

Teil 1:

Mo | 20.05.2019 bis
Fr | 24.05.2019

Teil 2:

Mo | 27.05.2019 bis
Fr | 31.05.2019

Teil 3:

Mo | 03.06.2019 bis
Fr | 07.06.2019

Teil 4:

Di | 11.06.2019 bis
Fr | 14.06.2019

Mo – Do |
jew. 8:30 – 17:15 Uhr
Fr | 8:30 – 13:30 Uhr

Kursgebühr: 1.350 €
inkl. Skript, Material,
Prüfungsgebühr
und Online-Übungs-
programm

Kurs DA-LY-19-02

Teil 1:

Mo | 07.10.2019 bis
Fr | 11.10.2019

Teil 2:

Mo | 14.10.2019 bis
Fr | 18.10.2019

Teil 3:

Mo | 21.10.2019 bis
Fr | 25.10.2019

Teil 4:

Mo | 28.10.2019 bis
Fr | 01.11.2019

Mo – Do |
jew. 8:30 – 17:15 Uhr
Fr | 8:30 – 13:30 Uhr

Kursgebühr: 1.350 €
inkl. Skript, Material,
Prüfungsgebühr
und Online-Übungs-
programm

Kurs DA-LY-19-03

Teil 1:

Mo | 18.11.2019 bis
Fr | 22.11.2019

Teil 2:

Mo | 25.11.2019 bis
Fr | 29.11.2019

Teil 3:

Mo | 02.12.2019 bis
Fr | 06.12.2019

Teil 4:

Mo | 09.12.2019 bis
Fr | 13.12.2019

Mo – Do |
jew. 8:30 – 17:15 Uhr
Fr | 8:30 – 13:30 Uhr

Kursgebühr: 1.350 €
inkl. Skript, Material,
Prüfungsgebühr
und Online-Übungs-
programm



Wir bilden Physiotherapeuten zu Manualtherapeuten aus. Die Nähe zu den Kursteilnehmern und die Praxisbezogenheit unserer Kurse liegen uns am Herzen. Die hohe fachliche Kompetenz basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen ist unsere Stärke. Unsere Fortbildungen gründen alle auf dem „Biokyberneti-

schen Konzept“. Aspekte der Neuro- und Bindegewebsphysiologie spielen in den Kursen eine große Rolle. Den Patienten als „Ganzheit“ zu sehen, ist für uns essentiell. Der erfolgreiche Abschluss dieser Ausbildung berechtigt zur Abrechnung der Zertifikatsposition **„Manuelle Therapie“** mit den Kostenträgern.

Mehrteiliger Kurs
mit Prüfung



Ausbildungsaufbau. Die Reihenfolge der Kurse ist verbindlich. Lediglich der Kurs KGMT kann nach der Teilnahme an WS-1 beliebig innerhalb der Ausbildung belegt werden.

Bezeichnung	Dauer/Tage	Fortbildungspunkte
EX 1 Schulter, Ellbogen	5	50 FP
EX 2 Hand, Hüfte	5	50 FP
EX 3 Knie, Fuß	5	50 FP
WS 1 ISG, LWS	5	50 FP
WS 2 BWS, Rippen	5	50 FP
WS 3 HWS, Kopfgelenke	5	50 FP
TH Theoretischer Unterricht	2	20 FP
REF Refresher	5	50 FP (freiwillig)
EXA Examen	3	
KGMT Krankengymnastik am Gerät	2	20 FP (freiwillig)

In diese MT-Ausbildung kann freiwillig das Zertifikat „Krankengymnastik am Gerät“ integriert werden. Hierfür bieten wir die folgenden Kurstermine KGMT an. Diese sind nur im Rahmen der Ausbildung „Manuelle Therapie“ zu belegen:

Kurs DA-KGMT-19-01
Sa | 02.03.2019 bis
So | 03.03.2019
Kursdauer täglich
9:00 – 17:30 Uhr

Kurs DA-KGMT-19-02
Sa | 20.07.2019 bis
So | 21.07.2019
Kursdauer täglich
9:00 – 17:30 Uhr

Die Kurse sind Bausteine und anerkannt für die „Osteopathie-Ausbildung der INOMT“. **In diese MT-Ausbildung kann das Zertifikat „Krankengymnastik am Gerät“ integriert werden.** Von den 4 Unterrichtstagen dieser Ausbildung werden 2 Tage im Rahmen der Manuelle Therapie-Kurse unterrichtet. 2 weitere Tage können **gesondert belegt** werden und schließen mit dem Zertifikat „Krankengymnastik am Gerät“ ab. Der 2-tägige Kurs KGMT kann nach Teilnahme am Kurs WS-1 zu beliebiger Zeit innerhalb der MT-Ausbildung absolviert werden.

Mit der Anmeldung zum Zertifikatskurs **„Manuelle Therapie“** sind Sie automatisch zu allen Kursen (auch dem Examen) der

Ausbildungsreihe angemeldet (außer zum freiwilligen Refresher). Eine Anmeldung zu Einzelkursen ist nicht notwendig.

Ausbildungsdauer: Mindestens 2 Jahre, höchstens 4 Jahre. Sollten Sie während der Ausbildung den Wohnort wechseln, können Sie den Kurs z. B. auch in Ludwigsburg oder vielen anderen Orten weiterführen.

Ärztliche Leitung: Dr. Jan Granert | Facharzt für Orthopädie, Chiropraktik, Sportmedizin, physikalische Therapie, Sozialmedizin

Dozenten: Dr. Henk J. M. Brils | Dipl. Physiotherapeut, M.Sc. und das **Team der INOMT**
Zielgruppe: PT



Kurs DA-MT-18-02

Bezeichnung	Kurstermin
DA-EX-1-18-02	31. Oktober bis 4. November 2018
DA-EX-2-18-02	9. bis 13. Januar 2019
DA-EX-3-18-02	15. bis 19. Mai 2019
DA-WS-1-18-02	11. bis 15. September 2019
DA-WS-2-18-02	6. bis 10. Januar 2020
DA-WS-3-18-02	4. bis 8. Mai 2020
DA-TH-18-02	12. und 13. September 2020
DA-REF-18-02	2. bis 6. November 2020
DA-EXA-18-02	14. bis 16. Dezember 2020

Kurs DA-MT-18-02

Kursdauer täglich
9:00 – 17:30 Uhr

Kursgebühr:
440 € pro Kursteil
TH (Theorie): 220 €
REF (Refresher): 440 €
jew. inkl. Skript
EXA (Examen): 490 €
KGMT (KG-Gerät):
240,00 €

(Kursdaten unter
Vorbehalt)

Kurs DA-MT-19-01

Bezeichnung	Kurstermin
DA-EX-1-19-01	3. bis 7. April 2019
DA-EX-2-19-01	14. bis 18. August 2019
DA-EX-3-19-01	13. bis 17. November 2019
DA-WS-1-19-01	9. bis 13. März 2020
DA-WS-2-19-01	13. bis 17. Juli 2020
DA-WS-3-19-01	16. bis 20. November 2020
DA-TH-19-01	27. bis 28. Februar 2021
DA-REF-19-01	19. bis 23. April 2021
DA-EXA-19-01	7. bis 9. Juni 2021

Kurs DA-MT-19-01

Kursdauer täglich
9:00 – 17:30 Uhr

Kursgebühr:
440 € pro Kursteil
TH (Theorie): 220 €
REF (Refresher): 440 €
jew. inkl. Skript
EXA (Examen): 490 €
KGMT (KG-Gerät):
240,00 €

(Kursdaten unter
Vorbehalt)

Kurs DA-MT-19-02

Bezeichnung	Kurstermin
DA-EX-1-19-02	23. Oktober bis 27. Oktober 2019
DA-EX-2-19-02	4. bis 8. März 2020
DA-EX-3-19-02	8. bis 12. Juli 2020
DA-WS-1-19-02	2. bis 6. November 2020
DA-WS-2-19-02	22. bis 26. März 2021
DA-WS-3-19-02	23. bis 27. August 2021
DA-TH-19-02	4. und 5. Dezember 2021
DA-REF-19-02	17. bis 21. Januar 2022
DA-EXA-19-02	7. bis 9. März 2022

Kurs DA-MT-19-02

Kursdauer täglich
9:00 – 17:30 Uhr

Kursgebühr:
440 € pro Kursteil
TH (Theorie): 220 €
REF (Refresher): 440 €
jew. inkl. Skript
EXA (Examen): 490 €
KGMT (KG-Gerät):
240,00 €

(Kursdaten unter
Vorbehalt)

Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation steht für die Einflussnahme von neuropsychologischer Zusammenarbeit von Nerven, Muskeln und Gelenken. Propriozeptive und auch extero- und telerezeptive Reize werden genutzt, um dreidimensionale Muskelsynergien zu aktivieren.

Aufbau der Ausbildung:

- Grundkurs: 2 x 5 Tage (können nur zusammen belegt werden)
- Aufbaukurs: 5 Tage mit Prüfung

Voraussetzung:

Physiotherapeuten mit mindestens 1-jähriger Berufserfahrung (in Vollzeit)

Themen des Grundkurses:

- P.N.F. Behandlungsprinzipien und Techniken
- Funktionelle Anatomie und Biomechanik einschließlich Bewegungsanalyse wie z.B. Greiffunktionen,

Transfers Sitz/Stand, Ganganalyse etc.

- Training im ADL und Vitalfunktionen (Atmung, Essen, Schlucken, Sprechen)
- Befund (ICF) und funktionelle Behandlungsziele in Bezug zu einem Kontext
- Erstellen von Parametern in umweltbezogenen Situationen für die Beurteilung der Automatisierung und zur Dokumentation
- Patientendemonstrationen durch die Kursleitung
- Patientenbehandlung durch die Kursteilnehmer unter Supervision
- Willkürmotorik und Reflexsynergien
- Subcorticale Organisation der proximalen Stabilität
- Posturaler Kontrollmechanismus
- Training von isolierten und komplexen Bewegungen

Dozentin: Beate Selker

IPNFA® Advanced Instruktoren

Zielgruppen: PT

Zweiteiliger Grundkurs

Kurs DA-PNF-19-01

Teil 1:

Sa | **25.05.2019 bis**
Mi | **29.05.2019**

Sa | 10:00 – 19:00 Uhr
So – Di |
jew. 8:30 – 17:30 Uhr
Mi | 8:30 – 15:00 Uhr

Teil 2:

Fr | **05.07.2019 bis**
Di | **09.07.2019**

Fr | 10:00 – 19:00 Uhr
Sa – Mo |
jew. 8:30 – 17:30 Uhr
Di | 8:30 – 15:00 Uhr

Kursgebühr: 880 €
inkl. Skript

Aufbau der Ausbildung:

- Grundkurs: 2 x 5 Tage (können nur zusammen belegt werden)
- Aufbaukurs: 5 Tage mit Prüfung

Voraussetzung:

Physiotherapeut mit mindestens 1-jähriger Berufserfahrung (in Vollzeit). Teilnahme an einem anerkannten Grundkurs, wobei zwischen Grundkurs und Aufbaukurs ein halbes Jahr liegen muss.

Dozentin: Beate Selker

IPNFA® Advanced Instruktoren

Zielgruppen: PT | ET | M | HP

Aufbaukurs mit Prüfung

Kurs DA-PNFA-18-01

Mi | **09.01.2019 bis**
So | **13.01.2019**

Mi | 10:00 – 19:00 Uhr
Do – Sa | 8:30 – 18:00 Uhr
So | 8:30 – 15:00 Uhr

Kurs DA-PNFA-19-01

Fr | **17.01.2020 bis**
Di | **21.01.2020**

Fr | 10:00 – 19:00 Uhr
Sa – Mo | 8:30 – 18:00 Uhr
Di | 8:30 – 15:00 Uhr

Kursgebühr:
jew. 520 € inkl. Skript
und Prüfungsgebühr



Praxis-Manager/in im Therapiewesen (IHK)

Zertifikatslehrgang

Wer als leitender Therapeut in einer größeren Einrichtung oder einem Krankenhaus tätig ist, hat neben seiner therapeutischen Tätigkeit immer mehr Managementaufgaben zu erfüllen.

Als selbständiger Therapeut mit eigener Praxis oder in leitender Funktion in einer größeren Einrichtung oder einem Krankenhaus fehlt dann oft die Sicherheit im Umgang mit den organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Themen.

Mit der Ausbildung zum „Praxis-Manager/in im Therapiewesen (IHK)“ mit Zertifikat der IHK Industrie und Handelskammer erhalten Sie einen gezielten Überblick und Kenntnisse zu allen Themen der Praxisführung. Was auf den ersten Blick manchmal trocken wirkt, macht Spaß, wenn Sie sich inhaltlich sicher fühlen und die Hilfsmittel beherrschen lernen.

Der abschließende Test und das IHK-Zertifikat sind für Sie selbst, aber auch für Banken und Arbeitgeber der Nachweis Ihrer Kenntnisse. Sie erhalten das Zertifikat „**Praxis-Manager/in im Therapiewesen (IHK)**“.

Inhalte:

- Leitbild, Strategie und Zielführung
- Mitarbeitermanagement
- Organisation und Verwaltung
- Rechnungswesen und Controlling
- Gesellschaftsrecht
- Prozesse und Qualitätsmanagement
- Marketing
- Selbstmanagement
- Der Kurs wird durch ein umfassendes Skript begleitet und bietet für jeden Block Checklisten zur leichteren Umsetzung des Erarbeiteten in der täglichen Praxis.

Dieser Kurs findet in Kooperation mit dem Verein zur Förderung der Berufsbildung e. V. der IHK Bezirkskammer Ludwigsburg statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Deutschen Akademie der Gesundheitswissenschaften (DAGW).

Unsere Informationsbroschüre finden Sie unter: www.dagw.de

Dozent: Mathias Gans

Betriebswirt (VWA) und das Team der Deutschen Akademie der Gesundheitswissenschaften

Zielgruppen: PT | ET | M | L

Mehrteiliger Kurs
mit Prüfung

Kurs DA-ZPM-19-01

Teil 1:

Fr | **06.09.2019 bis**

So | **08.09.2019**

Fr | 10:00 – 18:00 Uhr

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr

So | 9:00 – 16:00 Uhr

Teil 2:

Sa | **19.10.2019 bis**

So | **20.10.2019**

Sa | 10:00 – 18:00 Uhr

So | 9:00 – 17:00 Uhr

Teil 3 mit Prüfung (findet in Ludwigsburg statt):

Mo | **02.12.2019 bis**

Di | **03.12.2019**

Mo | 10:00 – 18:00 Uhr

Di | 9:00 – 14:00 Uhr

**Kursgebühr: 1.190 €
inkl. Skript und Stick
zusätzlich:**

**150 € für Abschlusstest
und IHK-Zertifikat**



VFB

Verein zur Förderung
der Berufsbildung e.V.

Sie möchten in Ihrer Praxis den Bereich Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) qualifiziert aufbauen oder weiterentwickeln? Es ist Ihr Ziel, Unternehmen Ihrer Region direkt anzusprechen und Leistungen der Betrieblichen Gesundheitsförderung zu verkaufen?

Mit Inkrafttreten des erweiterten Präventionsgesetzes 2016 können Sie bei Ihren Firmenkunden mit noch mehr Aufmerksamkeit und Interesse am Bereich der „Betrieblichen Gesundheitsförderung“ rechnen. Der Bedarf an professionellen Fachkräften für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) wird dadurch weiter steigen.

Wissenschaftliche Studien zeigen: Physischen und psychischen Erkrankungen von Mitarbeitern lässt sich durch Betriebliche Gesundheitsvorsorge signifikant vorbeugen. Damit moderne Unternehmen stark und konkurrenzfähig bleiben, sollten sie sich über die gesetzlichen Vorschriften hinaus für Wohlbefinden, Sicherheit und Produktivität ihrer Mitarbeiter einsetzen. Besonders der demographische Wandel mit einer höheren Anzahl an älteren Beschäftigten, sowie der verschärfte Wettbewerb um junge, qualifizierte Mitarbeiter haben die Notwendigkeit zur Folge, sich als Unternehmen mit den Themen betriebliche Gesundheitsvorsorge und betriebliche Gesundheitsförderung auseinanderzusetzen.

Mit der Ausbildung zum „Berater/in Betriebliche Gesundheitsförderung (IHK)“ mit Zertifikat der IHK Industrie und Handelskammer erhalten Sie einen gezielten Überblick und Kenntnisse zu allen Themen der Betrieblichen Gesundheitsförderung. Im Besonderen auch zu

den Aspekten der Akquise von Unternehmen und dem erstellen von Verkaufskonzepten. Ziel der Ausbildung ist es, zur konkreten Umsetzung Betrieblicher Gesundheitsförderung zu befähigen.

Inhalte:

- Sozialrechtlicher Rahmen
- Rechtliche und steuerrechtliche Aspekte
- Integration des Angebots in die eigene Praxis
- Potenzialanalyse von Unternehmenskunden
- Angebotsentwicklung & Kalkulation
- Umsetzung des Angebots
- Marketing
- Akquise & Verkauf

Dieser Kurs findet in Kooperation mit dem Verein zur Förderung der Berufsbildung e. V. der IHK Bezirkskammer Ludwigsburg statt. Ein **Abschlusstest** erfolgt schriftlich nach dem 3. Teil. Sie erhalten das Zertifikat „**Berater/in Betriebliche Gesundheitsförderung (IHK)**“. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Deutschen Akademie der Gesundheitswissenschaften (DAGW). Unsere Informationsbroschüre finden Sie unter: www.dagw.de

Dozenten: Mathias Gans | Betriebswirt (VWA), Team der Deutschen Akademie Gesundheitswissenschaften
Stefan Gönnenwein | Dipl. Kaufmann
Christian Rolli | Physiotherapeut, Sportwissenschaftler M.A.
Zielgruppen: PT | M | SG | SW

Mehrteiliger Kurs
mit Prüfung

Kurs DA-ZBG-19-01

Teil 1:

Sa | **09.11.2019** bis
So | **10.11.2019**

Sa | 10:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 16:45 Uhr

Teil 2:

Fr | **20.12.2019** bis
So | **22.12.2019**

Fr | 10:00 – 18:00 Uhr
Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 10:00 – 15:30 Uhr

Teil 3 mit Prüfung (findet in Ludwigsburg statt):

Mo | **17.02.2020** bis
Di | **18.02.2020**

Mo | 10:00 – 18:00 Uhr
Di | 9:00 – 14:00 Uhr

**Kursgebühr: 1.190 €
inkl. Skript und Stick
zusätzlich:
150 € für Abschlusstest
und IHK-Zertifikat**

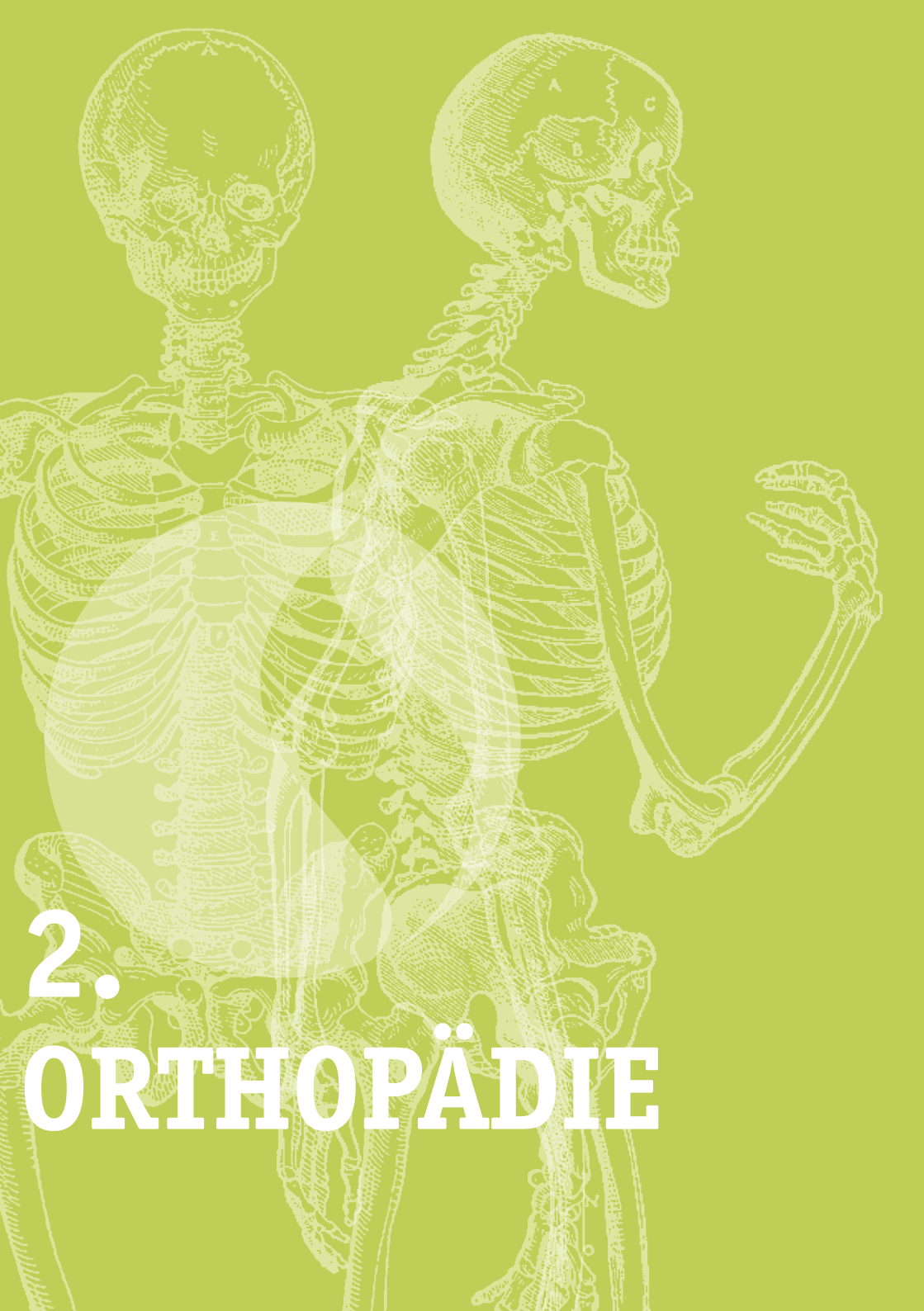


ACADIA Card

Die ACADIA CARD
bietet exklusive Vorteile
für die Teilnehmer
von ACADIA Darmstadt.

Mehr dazu unter
www.acadia-card.de

www.acadia-card.de



2. ORTHOPÄDIE

Immer mehr Menschen leiden aus verschiedenen Gründen an Rückenschmerzen. Oftmals müssen sehr einfache Modelle als Erklärung herhalten. Rückenschmerz ist jedoch ein multifaktorielles Geschehen, welches an verschiedenen Stellen beeinflusst werden kann.

Eine gezielte Aktivierung der Rückenmuskulatur ist ein Ansatz, der sowohl physiologische als auch psychologische Wirkung zeigt.

- **Tests:** In diesem Kurs sollen die Grundlagen der Entstehung von Rückenschmerzen sowie die evidenzbasierte und in der Praxis anwendbare Testung von Rückenbeschwerden durchgeführt werden. Dabei werden Koordinations- und Krafttests wie auch Quickscans vorgestellt.

- **Therapie:** Auf dieser Basis wird eine ergebnis- bzw. patientenorientierte Therapie mit einfachen, motivierenden und leicht umsetzbaren Übungen durchgeführt.

Der Kurs ist sehr praxisorientiert, mit einem hohen Anteil an Selbstrealisation. Es werden verschiedene dominante Trainingsprogramme vorgestellt. Diese beinhalten Übungen mit und ohne Gerät.

Dieser Kurs ist als **Refresher für die Rückenschule** anerkannt.

Dozenten: Lehrteam der FOMT

Zielgruppe: PT | ET | M | HP



Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-RT-18-01

Sa | **08.12.2018 bis**

So | **09.12.2018**

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr

So | 9:00 – 13:00 Uhr

**Kursgebühr: 190 €
inkl. Skript**

Kurs DA-RT-19-01

Sa | **07.12.2019 bis**

So | **08.12.2019**

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr

So | 9:00 – 13:00 Uhr

**Kursgebühr: 210 €
inkl. Skript**



PRAXISNACHFOLGE



praxisnachfolge.de unterstützt
Therapeuten, eine angemessene Nach-
folgeregelung für Ihre Praxis zu finden:
Von der Strategie des Ausstieges bis zur
konkreten Umsetzung des Verkaufs.

Wir kommen selbst aus der Mitte der
Therapie und helfen Therapeuten, den
Wert ihres Unternehmens nachhaltig zu
sichern und zu realisieren. Gleichzeitig
wollen wir Arbeitsplätze erhalten und die
Praxis weiter in guten Händen sehen.

Seit vielen Jahren begleiten wir erfolgreich
**Strategiefindung und Übergabe –
spezialisiert auf Physiotherapiepraxen
und Reha-Zentren.**

Wenn Sie mehr erfahren wollen,
besuchen Sie uns einfach unter:

www.praxisnachfolge.de



Seit einigen Jahren ist das Athletiktraining aus dem Sport nicht mehr wegzudenken. Athletik-Training in der Physiotherapie ist derzeit hingegen noch weniger geläufig.

Es hat seinen Schwerpunkt insbesondere in der Übergangsphase von der Rehabilitation nach Sportverletzungen und Überlastungsschäden bis hin zur vollständigen Wiederaufnahme des Sports. Dabei werden sowohl präventive als auch leistungssteigernde Maßnahmen berücksichtigt. Der Sportler soll dadurch mit möglichst geringem Risiko für (Re-)Verletzungen und (wiederkehrende) Überlastungsschäden sowie ohne konditionelle Defizite in seinen Sport zurückkehren können.

Ziel dieses Kurses ist es, dem Physiotherapeuten Kenntnisse und Fähigkeiten zur professionellen Arbeit mit Sportlern zu vermitteln. Hierfür werden zu den nachstehenden Inhalten theoretische, wissenschaftlich fundierte Hintergrundinformationen aufgezeigt. Deren praktische Anwendung steht jedoch im Vordergrund.

Kursinhalte:

- Einführung in das Athletiktraining
- Angewandte Trainingswissenschaften: Assessment und Training von Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer
- Strategien zur Vorbereitung und Warm-up, sowie zum Cool-down und Regeneration
- Analyse und Anforderungsprofil gängiger Sportarten
- Trainingssteuerung und -planung unter Berücksichtigung der Periodisierung
- Prävention gängiger Sportverletzungen und Überlastungsschäden
- Coaching zur mentalen Leistungs-optimierung

Nach Absolvierung dieses Kurses und vorausgegangener Teilnahme an unserem Kurs „Sportphysiotherapie“ erhält der Teilnehmer/die Teilnehmerin ein **Zertifikat „FOMT-Sportbetreuer/-in“**.

Siehe auch: Sportphysiotherapie
Kursnummer DA-SP0-19-01

Dozent: Aric Brämswig | Physiotherapeut, M.Sc. Sportphysiotherapie
Zielgruppe: PT | ET | M | SG



Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-ATH-19-01

Fr | **24.05.2019 bis**

So | **26.05.2019**

jew. 9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr: 390 €
inkl. Skript



Die Atlastherapie ist ein neurophysiologisches Behandlungskonzept zur Beeinflussung von Störungen im Bereich Atlas-Axis-Occiput. Der erste Halswirbel wird als „Schlüsselpunkt“ zwischen zentralem Nervensystem und Körper bezeichnet. Es gibt kaum Beschwerden, die nicht durch eine Atlastherapie beeinflusst werden können: Fehlfunktionen im ganzen Körper – vom Bewegungsapparat (Paries) über den Verdauungstrakt (Viscera) bis hin zu neurologischen Erkrankungen – sind dadurch behandelbar und haben Einfluss auf z. B. das Kiefergelenk, die Körperstatik und -motorik, den Spannungszustand der Muskulatur, die Funktion der inneren Organe, sowie die nervale Steuerung des Gewebes.

Als Physiotherapeut haben Sie die Möglichkeit, Fehlfunktionen des Atlas zu erkennen und Störfelder zu behandeln.

Inhalte:

- Anatomische Grundlagen, hoch-zervikale Muskulatur
- Biomechanische Aspekte der Funktionseinheit Kopfgelenke
- Neurophysiologische Grundlagen, Störfelder der oberen HWS
- Wirkungsweise der Atlastherapie
- Palpation und Befunderhebung
- Funktionelle Unterstützung und Interpretation, Differentialdiagnostik
- Spezifische Behandlungstechniken des Atlas
- Durale, craniale, manuelle und myofasziale Techniken, Augenfazilitation

Dozentin: Kerstin Münkkel

Manualtherapeutin, Lehrteam der INOMT

Zielgruppe: PT | HP



Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-A-18-02

Sa | **24.11.2018 bis**
So | **25.11.2018**

Sa | 9:00 – 17:00 Uhr
So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 210 €
inkl. Skript

Kurs DA-A-19-01

Sa | **23.03.2019 bis**
So | **24.03.2019**

Sa | 9:00 – 17:00 Uhr
So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 240 €
inkl. Skript

Kurs DA-A-19-02

Sa | **16.11.2019 bis**
So | **17.11.2019**

Sa | 9:00 – 17:00 Uhr
So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 240 €
inkl. Skript

Funktionelles Beckenbodentraining

NEU!

In diesem Kurs lernen Sie den Beckenboden in seiner Anatomie und Funktion kennen.

Die Bedeutung des Beckenbodens für die Körperhaltung, Atmung und die inneren Organe bei Frau und Mann wird dargestellt. Erarbeitet wird das Funktionelle Beckenbodentraining für die unterschiedlichen Lebensphasen wie Schwangerschaft, Wochenbett, Klimakterium und bei Krankheiten wie Inkontinenz und Descensus.

Inhalte:

- Konkrete Übungen zur Eroberung des eigenen Beckenbodens
- Der Beckenboden in Spannung und Entspannung zusammen mit der Atmung
- Erarbeiten eines Behandlungsaufbaus, bzw. Kursaufbaus
- Funktionsstörungen des männlichen Beckenbodens, besonders nach einer Prostatektomie

Dozentin: Gisela Schirmer

Dipl. Pädagogin, Krankengymnastin, Heilpraktikerin (Physio), Autorin

Zielgruppe: PT, M, A, MED

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-BB-19-01

Fr | **03.05.2019 bis**
Sa | **04.05.2019**

Fr | 12:30 – 19:00 Uhr
Sa | 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 240 €
inkl. Skript



In den letzten Jahren gewinnt die Behandlung der craniomandibulären Region immer mehr an Bedeutung. Die craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) ist ein Überbegriff für eine Reihe klinischer Symptome der Kaumuskulatur und/oder des Kiefergelenks, sowie der dazugehörigen Strukturen im Mund- und Kopfbereich.

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer craniomandibuläre Dysfunktionen zu erkennen und nach aktuellstem Stand der Wissenschaft zu behandeln. Weiter werden praktische Techniken angewandt, die aus dem großen Erfahrungsschatz der Dozenten wirksam sind.

Dieser Kompaktkurs besteht aus einem zweitägigen Grund- und einem eintägigen Zahnarztkurs.

Inhalte des Kurses sind u. a.:

Tag 1 und 2

- Funktionelle und beschreibende Anatomie (Kiefer- und Mundbodenmuskulatur, Kiefergelenk), Biomechanik
- Umfangreiche Funktionsuntersuchung und Differentialdiagnostik (Inspektion, Palpation, Basisuntersuchung, weiterführende Untersuchungen) und Differentialdiagnostik
- Erkennen klinischer Muster
- Zusammenhänge und Wechselwirkungen der umliegenden Gelenke und Strukturen (Halswirbelsäule, Mundbodenmuskulatur, etc.)
- Therapeutische Ansätze: Behandlung artikulärer (intra- und extraoral), myofaszialer und diskogener Pathologien
- Therapeutische Ansätze: Behandlung artikulärer (intra- und extraoral), myofaszialer und diskogener Pathologien

- Therapeutische Maßnahmen: Myofasziale Triggerpunkte, Weichteilbehandlung, Gelenktechniken, Eigenprogramm (Automobilisation und -stabilisation)

Tag 3

- Funktionelle Störungen, ausgehend von und einflussnehmend auf das orofasziale System
- Schluckreflex und Kausystem
- Funktionsbefund und Vorgehensweise aus zahnärztlicher Sicht
- Funktionsdiagnostik: AAA-Schema mit manuellen und instrumentellen Untersuchungen
- Vor- und Nachteile der versch. Untersuchungsmethoden und Konzepte
- Statikprobleme und Zahnsystem – Auswirkungen auf den Gesamtbewegungsapparat
- Okklusionsschienen versus funktionelle Aufbissschienen
- Zusammenarbeit und Schnittstelle Physiotherapeut und Zahnarzt
- Marketing – Aufbau eines Netzwerks
- Abrechnungsrechtliche Aspekte

Dozent: Arndt Hieber

Manualthérapeut, Master Sc.

Physiotherapie, Lehrteam der FOMT

Zielgruppe: PT

Siehe auch: Kurs CMD-Expertenmodul



Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-CMD-18-03
Fr | **19.10.2018** bis
So | **21.10.2018**

Fr – Sa |
jew. 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 360 €
inkl. Skript

Kurs DA-CMD-19-01
Fr | **29.03.2019** bis
So | **31.03.2019**

Fr – Sa |
jew. 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kurs DA-CMD-19-02
Fr | **28.06.2019** bis
So | **30.06.2019**

Fr – Sa |
jew. 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kurs DA-CMD-19-03
Fr | **11.10.2019** bis
So | **13.10.2019**

Fr – Sa |
jew. 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr:
jew. 380 € inkl. Skript

Dieser Kurs ist für alle Therapeuten, die eine CMD-Ausbildung absolviert haben und noch mehr über Kieferbehandlung wissen möchten.

Anhand verschiedener klinischer Beispiele wird das umfassende physiotherapeutische Management bei Patienten mit einer craniomandibulären Dysfunktion dargestellt. Inklusive ist ein Update, das die wichtigsten Neuigkeiten zur Kiefergelenksbehandlung vermittelt.

Voraussetzung für diesen Kurs: Teilnahme am Kurs CMD-Therapeut | Ausbildung mit Zertifikat

Inhalte:

- Trismus
- CMD und Schwindel
- CMD und WAD (Whiplash associated Disorders) Schleudertrauma
- CMD und Kopfschmerz mit den Differenzialdiagnosen: Zervikogener Kopfschmerz, Spannungskopfschmerz und Migräne
- CMD und Zervikalsyndrom
- CMD und zervikale Instabilität
- CMD und der Einfluss des sensomotorischen Systems

Dozent: Arndt Hieber

Manualtherapeut, Master Sc.
Physiotherapie, Lehrteam der FOMT

Zielgruppe: PT (mit CMD Grundausbildung)

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-CMDE-18-01
Sa | **17.11.2018 bis**
So | **18.11.2018**
jew. 9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr: 240 €
inkl. Skript

Kurs DA-CMDE-19-01
Sa | **07.12.2019 bis**
So | **08.12.2019**
jew. 9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr: 240 €
inkl. Skript



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.physioservice.de

ENDLICH IN RUHE BEHANDELN.
Und trotzdem keinen Patienten verlieren.



PHYSIOCALL

Und Ihre Praxis ist telefonisch
immer persönlich erreichbar.

- Ihre Praxis ist immer erreichbar
- Persönlicher Ansprechpartner für Ihre Patienten
- Gesprächsnotiz per eMail, Fax oder SMS
- Verbinden von Anrufen
- Termine online vereinbaren
- Nutzung ganz nach Ihrem Bedarf



PHYSIOSERVICE

Physio Service GmbH
Martin-Luther-Straße 69 · D-71636 Ludwigsburg
Tel.: 07141.866086.0 · Fax: 07141.866086.99
info@physioservice.de · www.physioservice.de

Dorn und Breuss Wirbelsäulenbehandlung

Dorn und Breuss ist eine Therapie aus dem alternativen Bereich zur Behandlung der Wirbelsäule und der Extremitäten.

Durch die Kombination von Bewegung und Schub an den Wirbeln sowie entlastende Massagegriffe werden lokale und ausstrahlende Beschwerden gelindert. In der Dorn-Therapie werden verschobene Wirbel ertastet und mit gezieltem Druck des Therapeuten, zusammen mit der Eigenbewegung des Patienten, wieder in die richtige Position gebracht.

Durch die Integration der Dorn-Therapie in die Breuss-Massage werden die Wirbel zuerst optimal vorbereitet und danach wieder in ihre physiologische Stellung zurückgebracht. Die Technik ist überaus wirksam, da sie mit der Wirbelkorrektur über reflexzonenartige Effekte

auch Einfluss auf die inneren Organe, die Meridiane und die Psyche nimmt.

Inhalte:

- Theoretische Einführung zur Entstehung der Therapie, Anatomie und Technik
- Demonstration und Einüben der Methode und der Griffe
- Beinlängenkontrolle und -korrektur, Gelenkfehlstellungen
- Ausgleich der Körperstatik
- Behandlung der Extremitätengelenke
- Eigenbehandlung

Dozentin: Angela Fricke | Heilpraktikerin, Dorn und Breuss Instruktorin

Zielgruppe: PT | ET | M | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-DB-18-02
So | **28.10.2018**
9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 140 €
inkl. Skript

Kurs DA-DB-19-01
So | **14.04.2019**
9:00 – 17:00 Uhr

Kurs DA-DB-19-02
So | **29.09.2019**
9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr:
jew. 140 € inkl. Skript

Spezielle Elektrotherapie

In diesem evidenzbasierten Kurs bringen wir Sie auf den neuesten Stand der Elektrotherapie, sowohl theoretisch als auch praktisch. Neue Therapieansätze werden genauso besprochen wie die individuelle Einstell- und Dosierungsmöglichkeiten der klassischen Stromformen.

Inhalte:

- Refresher der theoretischen Grundlagen
- Umsetzung in der Praxis
- Wirkungsweise der Ströme
- Richtige Auswahl der Ströme bezogen auf das jeweilige Krankheitsbild
- Sinnvolle Anlagetechniken in der Praxis
- Abrechnungsmöglichkeiten
- Der richtige Behandlungszeitpunkt

Dozent: Michael Seubert

Fachlehrer für Elektrotherapie

Zielgruppe: PT | M | HP

NEU!

20 FP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-EL-19-01
Sa | **19.01.2019 bis**
So | **20.01.2019**

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 17:00 Uhr

Kurs DA-EL-19-02
Sa | **14.12.2019 bis**
So | **15.12.2019**

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr:
jew. 210 € inkl. Skript



„Faszien lieben es, gedrückt, geschoben, gezogen und verdreht zu werden“. Die Faszienbehandlung in der Physiotherapie hat in den letzten Jahren aufgrund der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse massiv an Bedeutung gewonnen. Dazu zählen neben der manuellen Behandlung gerade auch die aktive Faszienarbeit mit Eigenübungs- und Gruppenprogrammen. Darüber hinaus wird im Kurs auch vermittelt, wie die Behandlung myofaszialer Strukturen geräteunterstützt gestaltet werden kann.

Dieser Kurs ist in erster Linie praktisch orientiert und umfasst viele Übungen, die solitär in der Gruppe oder in der Einzelbehandlung eingesetzt werden können. Das aktuelle Wissen aus der Faszienforschung wird in praktischen Übungen verwirklicht.

Theoretische Inhalte:

- Grundlagenwissen zur Anatomie,
- Aufbau und Verlauf von Faszien
- Neues aus der Faszienforschung
- Faszienvverlauf
- Biomechanik und Wechselwirkung von Fasziennketten
- Fehlfunktionen und Kompensationsmuster
- Risiko-Screening für faszielle Behandlungen
- Fasziengym-Stundenkonzept

Praktische Inhalte | Training für das Bindegewebe:

- Handlungs- und Effektwissen zu den verschiedensten Interventionsmöglichkeiten myofaszialer Störbilder
- Fasziengymnastik für Therapie und Präventionsgruppen mit und ohne Gerät

- Geeignete Hilfsmittel und Trainingsgeräte
- Eigenübungen
- Erarbeiten von Übungsabfolgen für eine oder mehrere Fasziennketten als Gruppen- oder Partnerarbeit
- Beispielhafte Fasziengym-Stunden gestaltungen für Präventionsgruppen

Fasziengym-Praxis:

- Fasziengym Stretching
- Fasziengym Rolling
- Fasziengym Akkupunkt
- Fasziengym Dynamik
- Fasziengym Sensitiv
- Fasziengym Bewegungsfluss (Release, Stretching, Rebounding, Sensory, Forming, Hydration)

Kursziel:

Breites Trainings- und Aktivierungsprogramm für die Faszienbehandlung in Einzelbehandlungen und Präventionsgruppen

Dozenten: Referententeam

Fasziengym | Fasziengym.de

Zielgruppe: PT | ET | M | HP | SG



Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-FGY-18-02

Fr | 07.12.2018 bis

Sa | 09.12.2018

Fr | 10:00 – 18:30 Uhr

Sa | 9:00 – 17:45 Uhr

Sa | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr:

jew. 330 € inkl. Skript

Kurs DA-FGY-19-01

Fr | 28.06.2019 bis

Sa | 29.06.2019

Fr | 9:00 – 18:30 Uhr

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr

Kurs DA-FGY-19-02

Fr | 13.12.2019 bis

Sa | 14.12.2019

Fr | 9:00 – 18:30 Uhr

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr:

jew. 280 € inkl. Skript





Fasziengym | Stressregulation und Achtsamkeit

NEU!

18 FP

Die neuesten Entwicklungen in der Faszienforschung belegen die Wirkung von Stress und Emotionen mit dem Faszien-system. Spannende neue Erkenntnisse belegen die Beziehungen und die Einflussmöglichkeiten von Stressmechanismen auf die Faszie und vom Faszien-system auf die mentalen, körperlichen und vegetativen Prozesse der Stressregulation. Erfahren Sie mehr über die neuro-physiologischen, hormonellen, vaskulären und myofaszialen Prozesse im Gehirn und im restlichen Körper, die unser Stresslevel und unser Stressempfinden beeinflussen.

Die zentrale Frage ist: Wie können wir als Therapeuten Stress mit Achtsamkeit begegnen und ihn positiv beeinflussen? Inhalte des Seminars sind körperliche,

mentale und kognitive Übungsformen, die eine nachhaltige und einfache Regulation der verschiedenen Stressmechanismen erzielt. Dieser Kurs ist praxisorientiert und richtet sich in erster Linie an therapeutisch tätige Personen mit Vorwissen im Faszienbereich. Der Kurs „Fasziengym und aktive Faszienarbeit“ ist empfohlen, aber nicht Voraussetzung.

Inhalte:

- Fasziengym Sensitive Übungsformen
- Achtsamkeit
- Meditation
- Zap Chen-Variationen (Bewegung, Atmung, Stimme)

Dozenten: Lehrteam Fasziengym

Zielgruppe: PT | ET | M | HP | SG | SW

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-FS-19-01

Fr | **10.05.2019 bis**
Sa | **11.05.2019**

Fr | 9:00 – 18:00 Uhr
Sa | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 190 €
inkl. Skript



Faszien-Management-Modell (FMM)

30 FP

Das FMM schafft die Orientierung in der vielfältigen Faszientherapie und dient zur Einordnung bekannter Behandlungsmöglichkeiten und einer klaren Vorgehensweise. Fasziale Dysfunktionen können sowohl Ursache als auch Folge neuromuskuloskelettaler und viszeraler Beschwerden sein. Eine Behandlung ist über eine Vielzahl von Therapiekonzepten mit unterschiedlichen Interventionsarten und Erklärungsmodellen möglich. Das beeinflusste Zielorgan ist jedoch immer die Faszie. Das FMM verknüpft ein strukturiertes Anamnese- und Befundschema mit gezielter Interpretation der Ergebnisse zur individuell situativen Auswahl effektiver und effizienter Therapieinterventionen.

Die übersichtlichen Anamnese- und Befundinstrumente ermöglichen eine rasche

und valide Diagnose der auslösenden Struktur. Die Auswertung der genutzten Instrumente innerhalb eines Clinical Reasoning Prozesses ermöglicht die Zuteilung der zugrundeliegenden Pathologie in folgende Kategorien:

- Longitudinale myofasziale Ketten
- Transversale myofasziale Pufferebenen (Diaphragmen)
- Superfizielle fasziale Umhüllung
- Neurovaskuläre fasziale Leitbahnen
- Fazienskelett viszeraler Räume
- Faziendistorsionen

Die Techniken werden exemplarisch dargestellt und ein Transfer auf den ganzen Körper ermöglicht.

Dozent: Julian Gaidys

Physiotherapeut BSc., Heilpraktiker

Zielgruppe: PT | M | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-FMM-19-01

Fr | **18.10.2019 bis**
So | **20.10.2019**

Fr | 10:00 – 18:00 Uhr
Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 390 €
inkl. Skript

Differentialdiagnostik und Behandlung

Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Behandlung von Patienten, die Beschwerden in der Halswirbelsäulen-, Schultergürtel- und thorakalen Region haben. Beschwerden in diesen Bereichen sind nach der Lenden-, Becken- und Hüftregion sicherlich die mit am häufigsten vorkommenden Problematiken im Praxisalltag. Alle drei Regionen beeinflussen sich gegenseitig und können im Sinne von Verkettungssyndromen Symptome verursachen.

Eine theoretische Einführung (Anatomie, Pathogenese), eine genaue und strukturierte Darstellung der physiotherapeutischen Diagnostik sowie ein methodischer Behandlungsaufbau sind Schwerpunkte in diesem Kurs. Patientenbeispiele spiegeln den therapeutischen Alltag wider.

Inhalte:

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik der HWS-, Schultergürtel- und thorakalen Region
- Spezielle und differenzierte Untersuchung (Basis- sowie weiterführende und neurologische Untersuchung)
- Befundinterpretation, Differentialdiagnostik
- Subgruppenspezifische Therapieoptionen (manuelle Mobilisationen, Weichteiltechniken, Eigenübungsprogramme)
- Stabilisation der Halswirbelsäule und der angrenzenden Bereiche (Testung der Stabilisation, methodischer Aufbau der Stabilisation)
- Patientenbeispiele

Dozentin: Julia Huttenlocher

Physiotherapeutin, Lehrteam der FOMT

Zielgruppe: PT

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-HWS-19-01

Sa | **21.09.2019 bis**

So | **22.09.2019**

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr

So | 9:00 – 13:00 Uhr

Kursgebühr: 210 €

inkl. Skript



ISG Behandlungskonzepte

Iliosakrale Dysfunktionen begegnen dem Therapeuten täglich, oftmals sind entsprechende Mobilisationen aber nicht von langer Dauer, Rezidive treten auf, das Therapieergebnis kann nicht längerfristig gehalten werden. Ursachen: Neben Dysfunktionen der unteren Extremität, die sich auf die Beckenstatik auswirken, spielen auch fasziale Züge eine entscheidende Rolle. Auch viszerale und vegetative Komponenten sind für die gestörte Biomechanik des Beckens mitverantwortlich. Die Mobilität der Symphyse steht zudem in direkter Verbindung zur Mobilität der iliosakralen Gelenke. Nicht zuletzt ist auch die Statik der Wirbelsäule für die symmetrische Belastung des Beckengelenks von Bedeutung.

Inhalte:

- Ursachen der Rezidive
- Praxisbezogenes Konzept zur Befunderhebung und Behandlung von iliosakralen Dysfunktionen
- Klassische Techniken aus der MT, GOT (General Osteopathic Treatment)
- Faszientechniken
- Viszerale Behandlungstechniken
- Reflextechniken
- Erstellen eines Therapiekonzeptes

Dozenten: Lehrteam der Akademie für Schmerztherapie Hockenheim

Zielgruppe: PT | M

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-ISG-19-01

Fr | **27.09.2019 bis**

Sa | **28.09.2019**

jewe. 9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr: 240 €

inkl. Skript





Der Knorpel stellt eine in der der Natur einzigartige Struktur dar und spielt eine entscheidende Rolle in der Rehabilitation. In diesem Kurs erfahren Sie, wie der Knorpel in der Therapie beeinflussbar ist.

Inhalte:

- Anatomie, Physiologie des Knorpels, Biochemie (Grundlagen)
- Bedeutung des Knorpels
- Entwicklung des hyalinen Knorpels
- Aufbau und Ernährung des hyalinen Knorpels
- Biomechanische Aspekte der Arthrose
- Regenerationsfähigkeit des hyalinen Knorpels (kindl, -erwachsener Knorpel)
- wissenschaftliche Aspekte der Arthroseentstehung
- Provokation und Behandlung des Knorpels
- Spezielle Behandlungstechniken

(manuelle Therapie, MTT, Mechano-transduktion, Ernährung etc.)

- Kompressionstechniken, Einfluss der manuellen Therapie
- neueste wissenschaftliche Erkenntnisse in der Knorpelbehandlung
- Vor- und Nachteil der Knorpel-transplantation
- Kritische Betrachtung der Standard-Therapieverfahren (Rolle des gezüchteten Knorpels)
- Welchen Einfluss haben z.B. die Schilddrüse, freie Radikale, Zucker, Hormone, Vitamin D auf den Knorpel?
- Wirkungsweise der Hyaluronsäure bei Knorpelpathologien
- Konsequenz für die physio-therapeutische Behandlung
- Fallbesprechungen

Dozenten: INOMT Lehrteam

Zielgruppe: PT | ET | HP | A | SG

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-KNO-19-01
So | 26.05.2019 bis
Mo | 27.05.2019

So | 9:00 – 18:00 Uhr
Mo | 9:00 – 15:00 Uhr

Kursgebühr: 210 €
inkl. Skript



Im physiotherapeutischen Alltag wird man immer wieder mit dem Symptom „Kopfschmerz“ konfrontiert. Dieses kann sowohl als Hauptsymptomatik als auch als Begleiterscheinung auftreten. Ursache können orthopädische, neuropathologische oder innere Erkrankungen sein.

Kopfschmerz und Schwindel gibt es in den verschiedensten Formen, sie sind oftmals zurückzuführen auf Störungen mehrerer Strukturen oder Systeme.

Ziel des Kurses ist es, verschiedene Kopfschmerzarten zu diagnostizieren, differenzieren und ein effektives Management für die Behandlung zu entwerfen.

Inhalte:

- Differentialdiagnostische Befunderhebung
- Klassifizierung und Diagnostik
- Spezifische Tests
- Schmerzqualität und Symptome lokalisieren und analysieren
- Befundbezogener Behandlungsaufbau (manualtherapeutische, osteopathische und energetische Techniken, Entspannungstechniken)
- Selbsthilfemöglichkeiten
- Einfluss von Ernährung und Allergien

Dozent: Jesko Streeck

Schmerztherapeut

Zielgruppe: PT

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-KS-19-01

Sa | 24.08.2019 bis

So | 25.08.2019

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr

So | 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 230 €
inkl. Skript



Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Behandlung von Patienten, die Beschwerden im Lendenwirbelsäulen-, Becken- und Hüftbereich (LBH-Region) haben. Beschwerden in diesen Bereichen sind nach der cervico-thorakalen Region sicherlich die mit am häufigsten vorkommenden Problematiken im Praxisalltag.

Alle drei Regionen beeinflussen sich gegenseitig und können im Sinne von Verkettungssyndromen Symptome verursachen.

Eine theoretische Einführung (Anatomie, Pathogenese), eine genaue und strukturierte Darstellung der physiotherapeutischen Diagnostik sowie ein methodischer Behandlungsaufbau sind Schwerpunkte in diesem Kurs. Patientenbeispiele schaffen Praxisnähe und spiegeln den therapeutischen Alltag wider.

Inhalte:

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik der LBH-Region
- Spezielle und differenzierte Untersuchung (Basisunters., weiterführende und neurologische Untersuchung)
- Befundinterpretation
- Bildung von Subgruppen
- Subgruppenspezifische Therapieoptionen (manuelle Mobilisationen, Weichteiltechniken, Eigenübungsprogramme)
- Stabilisation der LBH-Region (Testung der Stabilisation, methodischer Aufbau der Stabilisation)
- Patientenbeispiele

Dozentin: Julia Huttenlocher

Physiotherapeut, Lehrteam der FOMT

Zielgruppe: PT

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-LBH-19-01

Sa | 20.07.2019 bis

So | 21.07.2019

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr

So | 9:00 – 13:00 Uhr

Kursgebühr: 210 €
inkl. Skript





Die Schlüsselzonenmassage und manuelle Therapie nach Dr. med. H. Marnitz ist eine Behandlungsmethode der physikalischen Therapie. Sie ist eine Kombination aus kleinflächig-gezielter Tiefenmassage an Muskulatur, Sehnen, Bändern und Gelenken und aus mobilisierenden manualtherapeutischen Maßnahmen.

Da diese Methode nicht großflächig durchblutungsfördernd wirkt, ist sie auch besonders zur Behandlung von Ödempatienten geeignet.

Inhalte:

- Wissen um die Reizausbreitung in biologischen Systemen und damit verbundene neu entstehende Krankheiten
- Spezifische Weichteiltechniken, kleinflächig gezielte Tiefenmassage
- Therapie der Schlüsselzonen
- Grundgriffe und spezielle Griffe (Manipulativgriffe) nach Dr. med. H. Marnitz
- Indikationen und Kontraindikationen

Dozent: Gerhard Methlagl | Heil-/Lehrmasseur, Instruktor Marnitztherapie
Zielgruppe: PT | M | HP

Mehrteiliger Kurs
ohne Prüfung

Kurs DA-MTZ-2-18-01
Fr | **09.11.2018 bis**
So | **11.11.2018**

Fr – So
jew. 8:30 – 18:00 Uhr

Kursgebühr: 418 €
inkl. Skript und
Lehr-DVD

Myofascial Release

Myofascial Release ist eine körpertherapeutische Einzelbehandlung. Durch genaue Manipulation tief sitzender Bindegewebsrestriktionen wird über das Faszien-System versucht, ausgleichend auf den Gesamtorganismus einzuwirken und ihm zu neuer Balance und Vitalität zu verhelfen.

Die Ausbildung gliedert sich in 4 Teile:

Teil 1 | Grundkurs:

Grundgriffe und Berührungsqualität

Teil 2 | Aufbaukurs 1:

Direkte Tiefenmanipulation:

Beckengürtel und untere Extremität

Teil 3 | Aufbaukurs 2:

Direkte Tiefenmanipulation: Schulter,
Arm und Nacken

Teil 4 | Integrationskurs:

Schwerpunkt Wirbelsäule

Die Reihenfolge von Aufbaukurs 1 und Aufbaukurs 2 kann frei gewählt werden. Der Integrationskurs kann nach Absolvierung des Grundkurses und einem Aufbaukurs belegt werden.

Weitere Informationen auch unter
www.myofascial.de



Myofascial Release – Ausbildung Grundkurs

20 FP

Inhalte:

- Das Konzept der Faszien als dreidimensionale Netze – Myofasziale Ketten
- Rolle des Bindegewebes für unseren Organismus
- Aufbau und Funktion des Bindegewebes, Ursachen von Bindegewebsrestriktion
- Neuro-myofasziale Schleifen
- Anwendung von Myofascial Release als ganzheitliche Behandlung
- Überblick über die Faszienbehandlungsmöglichkeiten
- Einführung in die Grundgriff-Technik der direkten Faszienmanipulation

- Behandlung der Lumbodorsal-Faszie
- Behandlung einer Thorax-Immobilität
- Behandlung von Nacken-Strukturen (linea nuchae, laterale Zervikalregion, m. trapezius)
- Entspannung des M. piriformis
- Pelvic Lifts
- Behandlung der Hüftbeuger (M.psoas)
- Grundgriffe für die Rückenbehandlung

Dozent: Rainer Wannack | Heilpraktiker, Instruktor Deutsche Gesellschaft für Myofascial-Release und Team

Zielgruppe: PT | M | HP

Kurs DA-MR-18-03

Sa | **10.11.2018 bis**
So | **11.11.2018**

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kurs DA-MR-19-01

Sa | **23.03.2019 bis**
So | **24.03.2019**

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kurs DA-MR-19-02

Sa | **24.08.2019 bis**
So | **25.08.2019**

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr:

jew. 280 € inkl. Skript



Myofascial Release | Aufbaukurs Teil 1

25 FP

Inhalte:

Tiefenmanipulation Becken und untere Extremität

- Behandlung des Fußgewölbes
- Arbeiten mit X-/O-Bein
- Calcaneus Retraktion im Stand
- Lösung der Adduktoren
- Sacrum-Float
- Inflare-Outflare Beckenkorrektur

- Myofasziale Behandlung des Beckenbodens
- Knieprobleme
- Funktionelle Arbeit mit Artificial Floor
- Beckentorsionskorrektur

Dozent: Rainer Wannack | Heilpraktiker, Instruktor Deutsche Gesellschaft für Myofascial-Release und Team

Zielgruppe: PT | M | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-MRA-19-01

Fr | **31.05.2019 bis**
So | **02.06.2019**

Fr | 14:00 – 19:00 Uhr
Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 16:00 Uhr

**Kursgebühr: 390 €
inkl. Skript**



Myofascial Release | Aufbaukurs Teil 2

25 FP

Inhalte:

Tiefenmanipulation Schultergürtel – Thorax

- Nackenbehandlung
- M.trapezius, M.scalenus
- Faszien der Pectoralmuskeln
- Behandlung der Skapula
- Faszienlogearbeit für Unterarm und Hände
- Thoraxmobilisationen

- Rippenbehandlung und m. serratus anterior
- Behandlung der Axilla
- Lösen der oberen Thoraxapertur, Brachialgie, Tennisellenbogen und Karpaltunnel-Syndrom

Dozent: Rainer Wannack | Heilpraktiker, Instruktor Deutsche Gesellschaft für Myofascial-Release und Team

Zielgruppe: PT | M | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-MRB-19-01

Fr | **29.11.2019 bis**
So | **01.12.2019**

Fr | 14:00 – 19:00 Uhr
Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 16:00 Uhr

**Kursgebühr: 390 €
inkl. Skript**

Inhalte:

Schwerpunkt Wirbelsäule

- Funktionsweise der kurzen spinalen Rotatoren
- Behandlung des transversospinalen Systems der Rückenmuskulatur (m. multifidus)
- Endothorakalfaszie und Transversalfaszie
- Nackenarbeit und Cranio-mandibuläre
- Behandlung (m. masseter, Temporalis-Faszie, mm. Pterygoidei)

Dozent: Rainer Wannack

Heilpraktiker, Instruktor Deutsche Gesellschaft für Myofascial-Release und Team

Zielgruppe: PT | M | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-MRI-19-01
Fr | **29.03.2019 bis**
So | **31.03.2019**

Fr | 14:00 – 19:00 Uhr
Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kurs DA-MRI-20-01
Fr | **14.02.2020 bis**
So | **16.02.2020**

Fr | 14:00 – 19:00 Uhr
Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr:
jew. 390 € inkl. Skript

 Myofascial Release | Refresher

Der Refresher-Kurs in Myofascial Release ist offen für Teilnehmer, die an allen vier Kursen unserer Ausbildungsreihe teilgenommen haben. Der Kurs ist als Vertiefung gedacht. Am ersten Tag werden wir das bereits erworbene Wissen wiederholen.

Gegen Ende des ersten Tages und am zweiten Tag wird speziell auf die Anforderungen und Fragen der Teilnehmer eingegangen. Die angemeldeten Teilnehmer

können bis zu einer Woche vor Beginn des Kurses ihre Fragen an den Kursleiter senden, die dann während des Kurses behandelt und beantwortet werden können.

Dozent: Rainer Wannack

Heilpraktiker, Instruktor Deutsche Gesellschaft für Myofascial-Release und Team

Zielgruppe: PT | M | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-MRR-18-01
Do | **08.11.2018 bis**
Fr | **09.11.2018**

Do | 9:00 – 18:00 Uhr
Fr | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 280 €
inkl. Skript



OP-Verfahren und physiotherapeutische Nachbehandlungsstandards



18 FP

Die Nachbehandlung von operativ versorgten Patienten befindet sich im stetigen Umbruch. Zum einen werden konstant OP-Verfahren verbessert und auch innoviert, zum anderen entwickelt sich auch die physiotherapeutische Nachbehandlung anhand von bestehenden Leitlinien und Behandlungsschemas weiter.

In diesem Workshop werden aktuelle OP-Verfahren und die daran anschließende physiotherapeutische Nachbehandlung und Leitlinienschemas für die häufigsten Verletzungen der oberen Extremität und der Halswirbelsäule dargestellt. Dabei wird auf Erfahrungen aus der Praxis Bezug genommen und die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse werden berücksichtigt. Ausgesuchte Techniken und Trainingsformen werden dabei praktisch eingeübt.

Inhalte:

- Aktuelle Therapieplanung anhand Stufenschemata für die motorischen

Grundeigenschaften

- Grundlagen der chirurgischen Wundheilung
- Achillessehnenruptur
- VKB-Ruptur
- Knorpeltransplantation
- Knie-TEP
- Hüft-TEP
- Bandscheibenprothetik versus Fusion LWS
- Rotatorenmanschettenrekonstruktion
- Schulter-TEP
- Handgelenksfrakturen
- Tennisellenbogen
- Bandscheibenprothetik HWS

Dozenten: Dr. med. Stefan Grundler

Assistenzarzt Unfallchirurgie und Orthopädie, Physiotherapeut, Osteopath B.Sc.; **Marco Matthes** | Physiotherapeut B.Sc. i.A.; **Mario Kneschke** | Physiotherapeut; Max Schmid | Arzt im praktischen Jahr, Universität Ulm

Zielgruppe: PT | M | HP | A | SG

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-OP-19-01

Sa | **19.10.2019 bis**
So | **20.10.2019**

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr

So | 9:00 – 15:30 Uhr

Kursgebühr: 260 €
inkl. Skript



Physio-Aktiv | Übungen, Übungen ...

16 FP

Ziel dieses Kurses ist es, den Teilnehmern ein möglichst umfangreiches Angebot an Übungen zur Einzelbehandlung und für Gruppen vorzustellen. Alle Inhalte sind auf Krankheitsbilder bezogen und werden in sinnvollen, gezielt aufbauenden Übungsreihenfolgen dargestellt. Die Kursinhalte sind sofort in die Praxis umsetzbar.

Inhalte:

- Übungen im Erwachsenenalter
- Training von Kraft, Ausdauer, Koordination und Flexibilität mit und ohne Geräte

- Sinnvoller Aufbau einer Übungsreihenfolge für Einzelbehandlung und Gruppen
- Vielfältiger Einsatz von Kleingeräten
- Gebrauch von Kleingeräten aus der häuslichen Umgebung
- Praxisanteil 90%

Dieser Kurs ist als **Refresher für die Rückenschule** anerkannt.

Dozent: Robert Zülów

Physiotherapeut, Osteopath

Zielgruppe: PT | ET | M

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-ÜB-19-01

Sa | **23.03.2019 bis**
So | **24.03.2019**

Sa | 10:00 – 18:00 Uhr

So | 9:00 – 15:00 Uhr

Kursgebühr: 190 €
inkl. Skript





Der Rückenschul-Basiskurs ist vorbei und was kommt nun? Durch engagierte Arbeit als Kursleiter konnten Sie Ihre Teilnehmer im Verlauf des Rückenschulkurses begeistern, weiterhin in der bekannten Trainingsgruppe aktiv zu bleiben.

Sie möchten einen praxisorientierten, rückenspezifischen Aufbaukurs anbieten, der mit Sicherheit nach §20 SGB V durch die gesetzlichen Krankenkassen gefördert wird? Das Präventionskonzept RückenFit erfüllt genau diese Anforderungen und fördert aufbauend auf den erlernten Inhalten aus dem Basiskurs nachhaltig die Rückengesundheit der Kursteilnehmer.

Diese Ausbildung befähigt Sie gemäß § 20 SGB V einen rückenspezifischen Praxiskurs anzubieten (bei entsprechender beruflichen Grundqualifikation).

Inhalte:

- Grundlagen zur Förderung der Rückengesundheit
- Rückenspezifische Übungen zur Förderung der Kraft, Koordination, Ausdauer und Beweglichkeit
- Aktivierung der Tiefenmuskulatur zur segmentalen Stabilisation
- Einsatz von Kleingeräten
- Stundenaufbau und Kursorganisation
- Einweisung in das zentrale Kurskonzept „RückenFit“ der Health & Fitness Academy
- Modellstunden

Dozenten: Lehrteam der Health and Fitness Academy

Zielgruppe: PT | ET | SG

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-RF-19-01

Sa | **09.02.2019 bis**

So | **10.02.2019**

Sa | 13:00 – 19:00 Uhr

So | 9:00 – 15:00 Uhr

**Kursgebühr: 190 €
inkl. Skript**



Rückenschmerzen zählen zu den meistverbreiteten Volkskrankheiten. Nach den Erkenntnissen der Fasziensforschung haben 80 Prozent der Rückenschmerzen eine faszial-muskuläre Ursache.

In dieses „Schmerzfrei-Programm“ fließen die neuesten Erkenntnisse aus der aktuellen Schmerztherapie und der Fasziensforschung ein. Das „Schmerzfrei-Programm“ richtet sich insbesondere an **Heilpraktiker, Physiotherapeuten, Osteopathen und Bewegungstherapeuten**

Inhalte:

- Die Schlüsselprinzipien der faszialen „Schmerzfrei-Übung“ kennenlernen
- Die verkürzte Muskulatur durch fasziale Dehnkräftigungsübungen

„umprogrammieren“

- Das Lösen verklebter Faszienstrukturen mit Bällen und Rollen
- Mit antientzündlicher Ernährung den faszialen Stoffwechsel balancieren
- Übungen mit Rückenschmerzpatienten in Einzelsitzungen und Gruppenkursen durchführen

Dieses „Schmerzfrei-Konzept“ können Sie nebenwirkungsfrei, effektiv und ursprünglich bei Ihren Patienten anwenden.

Dozentin: Brigitte Kälin | Heilpraktikerin, Schmerz- und Bewegungstherapeutin, Fasziale Schmerztherapeutin (FDM) und Faszien-Fitnesstrainerin

Zielgruppe: PT | ET | M | HP | SG

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-SFR-18-03

Sa | **03.11.2018 bis**

So | **04.11.2018**

Sa | 10:00 – 17:00 Uhr

So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kurs DA-SFR-19-01

Sa | **26.01.2019 bis**

So | **27.01.2019**

Sa | 10:00 – 17:00 Uhr

So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kurs DA-SFR-19-02

Sa | **14.09.2019 bis**

So | **15.09.2019**

Sa | 10:00 – 17:00 Uhr

So | 9:00 – 16:00 Uhr

**Kursgebühr:
jew. 240 € inkl. Skript**



Gehen Sie mit uns neue Wege und spezialisieren Sie sich auf akute und chronische Schmerzerkrankungen.

Ziel unserer Schmerztherapie ist es, dem Patienten möglichst schnell physiologische Aktivitäten zu ermöglichen und sehr schnell in die „Hands Off Therapie“ und Sporttherapie zu wechseln.

Viele „Manuelle Therapie Konzepte“ sind zu einem Großteil passive Konzepte. Auch in der Osteopathie, bei den Faszien- distorsionsmodellen, in der Lymphdrainage oder in der Massage wird der Patient von uns behandelt und handelt selten selbst. Durch dieses „Behandeln“ wird der Patient nicht in seiner Gesundheitskompetenz gegenüber sich selbst unterstützt.

Entgegen vieler etablierter Konzepte in Deutschland zeigt sich international in der Physiotherapie hingegen sehr deutlich der Trend hin zur „Hands Off Therapie“. Viele unterschiedliche Studien bestätigen die Richtigkeit dieses Trends. Aufgrund der Veränderungen in unserem Gesundheitssystem wird es auch für uns Zeit alte Konzepte zu überdenken.

Die Grundlage dafür sind:

- Wissenschaftlich orientierte Basis & Best Practice
- Ausgewogene Theorie und Praxis
- 16 Jahre Erfahrung in der Vermittlung

Aufbau der Ausbildung

Sie belegen zunächst den **Basiskurs**. Dieser ist **Voraussetzung** für alle weiteren Kursblöcke. Die **Zertifikatsprüfung** können Sie bereits nach dem **Modul SBS** ablegen, wenn Sie Manualtherapeut oder Osteopath mit abgeschlossener Prüfung sind.

Physiotherapeuten ohne Manuelle Therapie oder Osteopathie können die Prüfung nach Modul **SCHM-3** absolvieren. Grundsätzlich können nach dem Basis- kurs alle Kurse in beliebiger Reihenfolge besucht werden. (Ausnahme hiervon sind nur SCHM-1 und SCHM-2, die in aufsteigender Folge absolviert werden müssen.)

Dozent: Florian Hockenholz

und das Team der Schmerzakademie
Hockenholz, Berlin

Zielgruppe: PT

Mehrteiliger Kurs
mit Prüfung

Modul	Bezeichnung	FP	Tage
BASIS	Schmerztherapie Basiskurs Pflichtkurs	30	3
SCHM-1	Schmerztherapie Schmerztherapie 1	30	3
SCHM-2	Schmerztherapie Schmerztherapie 2 (aufbauend auf SCHM-1)	30	3
SBS	Schmerztherapie Bewegung & Sporttherapie	40	4
Hier Möglichkeit Prüfung „Schmerztherapeut“ – MIT abgeschlossener Ausbildung „Manuelle Therapie“ sowie SCHM-1 und SCHM-2			
SCHM-3	Schmerztherapie Spezielle Schmerztherapie	50	5
Voraussetzung: BASIS, SCHM-1, SCHM-2 und SBS. Hier Möglichkeit Prüfung „Schmerztherapeut“ OHNE Ausbildung „Manuelle Therapie“			
SEN	Schmerztherapie Energetische Medizin und Schmerz	40	4
SPSY	Schmerztherapie Psychosomatische Medizin und Schmerz	40	4
SYO	Schmerztherapie Yoga-Übungsprogramme (keine Vorausstz.)	40	4
SPR	Schmerztherapie Prüfungstag		
Voraussetzung: BASIS, SCHM-1, SCHM-2 und SBS bzw. mit SCHM-3			1

**Detaillierte
Beschreibungen
der Kurse
→ auf den
folgenden Seiten**



Gehen Sie zusammen mit uns neuen Wege und spezialisieren Sie sich auf akute und chronische Schmerzerkrankungen.

Ziel unserer Schmerztherapie ist es, dem Patienten möglichst schnell physiologische Aktivitäten zu ermöglichen und sehr schnell in die „Hands Off Therapie“ und Sporttherapie zu wechseln.

Viele „Manuelle Therapie Konzepte“ sind zu einem Großteil passive Konzepte. Auch in der Osteopathie, bei den Faszien- und Distorsionsmodellen, in der Lymphdrainage oder in der Massage wird der Patient von uns behandelt und handelt selten selbst. Durch dieses „Behandeln“ wird der Patient nicht in seiner Gesundheitskompetenz gegenüber sich selbst unterstützt.

Entgegen vieler etablierter Konzepte in Deutschland zeigt sich international in der Physiotherapie hingegen sehr deutlich der Trend hin zur „Hands Off Therapie“. Viele unterschiedliche Studien bestätigen die Richtigkeit dieses Trends. Aufgrund der Veränderungen in unserem Gesundheitssystem wird es auch in unserem System Zeit alte Konzepte zu überdenken.

Schmerztherapie | Basiskurs

Dieser Kurs legt die Basis für alle unsere weiteren Kurse. Hier bekommen Sie ein Update über die neuesten Kenntnisse in der Schmerzforschung.

Wir arbeiten die Grundlagen der physiotherapeutischen Schmerztherapie aus und Sie erlernen erste Untersuchungs- und Behandlungstechniken welche Ihnen im Bereich des chronischen Schmerzes eine große Hilfe am Patienten sein werden.

Inhalte

- Grundlagen von Schmerz und Nozizeption
- Chronifizierung, Schmerzgedächtnis & limbisches System
- Neurophysiologie & Pathophysiologie chronischer Schmerzpatienten
- Bindegewebsphysiologie, Trainingsphysiologie & Ernährung
- Schwierigkeiten der Kommunikation mit chronischen Schmerzpatienten
- Ziele definieren und erreichen
- Grundlagen der faszialen, vegetativen und viszeralen Therapie
- Dokumentation nach ICF

Dozenten: Florian Hockenholz

und das Team der Schmerzakademie Hockenholz, Berlin

Zielgruppe: PT

Mehrteiliger Kurs
mit Prüfung

Kurs DA-SCHM-B-19-01

Fr | 03.05.2019 bis
So | 05.05.2019

Fr - So
jew. 9:00 – 17:30 Uhr

Kurs DA-SCHM-B-19-02

Fr | 09.08.2019 bis
So | 11.08.2019

Fr - So
jew. 9:00 – 17:30 Uhr

Kursgebühr:

jew. 390,00 € inkl. Skript



Dieser Kurs bildet die Grundlage der gesamten Schmerzphysiotherapie. Hier lernen Sie jede Menge effektive Untersuchungs- und Behandlungstechniken.

Wir geben Ihnen Ordnung und Struktur in die Hand um auch komplexe Krankheitsbilder wie die Fibromyalgie und alle Formen der Wirbelsäulensyndrome strukturiert zu untersuchen und anschließend mit viel Überblick zu behandeln.

Neuestes Wissen aus dem Bereich der Faszien, vegetativ-viszerale Techniken, Techniken der Diaphragmen und vieles weitere lernen Sie effektiv und komprimiert ohne unnützes Beiwerk.

Inhalte:

- Pathologie häufiger Schmerzerkrankungen
- Bindegewebe, Faszien, Diaphragmen und chronischer Schmerz
- Zentralsehne & komplexe Schmerzerkrankungen
- Peripher, neurologische Symptomkomplexe (1)
- Grundlagen interdisziplinärer Schmerztherapie

Voraussetzung:

Schmerztherapie-Basiskurs

Dozenten: Florian Hockenholz

und das Team der Schmerzakademie Hockenholz, Berlin

Zielgruppe: PT

Mehrteiliger Kurs mit Prüfung

DA-SCHM-1-19-01
Fr | **01.11.2019 bis**
So | **03.11.2019**

Fr – So
jew. 9:00 – 17:30 Uhr

Kursgebühr: 390 €
inkl. Skript

Schmerztherapie | Schmerztherapie 2

Dieser Kurs baut auf Schmerztherapie 1 auf. Neuestes Wissen aus dem Bereich der Faszien, vegetativ-viszerale Techniken, Techniken der Diaphragmen und vieles weitere lernen Sie effektiv und komprimiert ohne unnützes Beiwerk.

Inhalte:

- Pathologie komplexer Schmerzerkrankungen
- Vegetativ & viszeral bedingte Schmerzsyndrome

- Viszerale und reflektorische Behandlungsverfahren
- Peripher, neurologische Symptomkomplexe (2)
- Medikamente und deren Auswirkung auf die Physiotherapie
- Argumentationsgrundlagen gegen über Ärzten und Kostenträgern

Voraussetzung:

Schmerztherapie-Basiskurs

Schmerztherapie | Schmerztherapie 1

Dozent: Florian Hockenholz

und das Team der Schmerzakademie Hockenholz, Berlin

Zielgruppe: PT

Mehrteiliger Kurs mit Prüfung

DA-SCHM-2-19-01
Fr | **06.12.2019 bis**
So | **08.12.2019**

Fr – So
jew. 9:00 – 17:30 Uhr

Kursgebühr: 390 €
inkl. Skript

In diesem Kurs geht es um Aktivitäten aller Art. Lernen, welchen Einfluss Bewegung auf chronische Schmerzprozesse hat und wie Sie perfekte Trainingspläne für Patienten schreiben.

Wie kann ich Faszien mit der Hilfe von Yoga beeinflussen? Wie reguliere ich das VNS mit Hilfe von Ausdauertraining? Welchen Sinn macht HIT Training und Maximalkrafttraining im Training mit Schmerzpatienten? Ist Bouldern eine Alternative zum Gerätetraining? Wie wirkt Sport und Bewegung auf Depressionen? Diese und viele weitere Fragen beantworten wir in dem Kurs.

Inhalte:

- Physiologie und Psychologie aktiver Therapie
- Testverfahren und Befunderhebung in der Sporttherapie
- Belastungsparameter bei chronifizierten Schmerzpatienten
- Ausdauertraining und Ausdauersport im Bezug auf chronischen Schmerz

- Krafttraining, Koordination & Flexibilität
- Meditation & Achtsamkeit
- Grundlagen von Bouldern, Yoga und Fitness im Bezug auf Schmerzerkrankungen
- Sport & Bewegung bei Ernährung im Sport und bei chronischen Schmerzerkrankungen
- Supplementierung von Aminosäuren, Vitaminen und Mineralstoffen bei chronischen Schmerzerkrankungen
- Pädagogik und Psychologie: Motivation ermöglichen und dauerhaft behalten

Voraussetzung:

Schmerztherapie-Basiskurs

Dozent: Florian Hockenholz

und das Team der Schmerzakademie Hockenholz, Berlin

Zielgruppe: PT

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-SBS-19-01

Do | 23.01.2020 bis
So | 26.01.2020

Do – So
jew. 9:00 – 17:30 Uhr

Kursgebühr: 480 €
inkl. Skript



Sie sind kein Manualtherapeut, oder Sie möchten Ihr manualtherapeutisches Wissen auf den aktuellen Stand der Wissenschaft bringen? Muskel-Energie Techniken, mikromechanische Mobilisationen und viele weitere sanfte Techniken interessieren Sie besonders? Wie gestaltet man die manuelle Therapie aktiver, bzw. wie wird aus der passiven manuellen Therapie ein aktives Therapiekonzept?

In diesem Kurs räumen wir mit vielen Dogmen der manuellen Therapie auf und schauen über den Tellerrand. Viele neue spannende Sichtweisen der manuellen Therapie erwarten Sie in diesem Kurs – abgestimmt auf die speziellen Bedürfnisse von chronischen Schmerzpatienten.

Inhalte:

- Untersuchung und Behandlungstechniken der gesamten Wirbelsäule und der Rippen im Bezug auf chronischen Schmerz, mikromechanische Mobilisationen

- Untersuchung und Behandlungstechniken der oberen Extremität
- Schwerpunkte: artikuläre und fasziale Mobilisation mit Muskel-Energie Techniken und mikromechanischen Mobilisationen
- Untersuchung und Mobilisation von Fuß, Knie, Hüftgelenk & Becken
- Fasziale, mikromechanische Techniken, Muskel-Energie Techniken, Mobilisationen & peripheren Manipulationen
- Integration der faszialen System in Wirbelsäule und Extremitäten

Voraussetzung:

Schmerztherapie-Basiskurs

Schmerztherapie | Schmerztherapie 1

Schmerztherapie | Schmerztherapie 2

Dozent: Florian Hockenholz

und das Team der Schmerzakademie
Hockenholz, Berlin

Zielgruppe: PT

Mehrteiliger Kurs
mit Prüfung

DA-SCHM-3-19-01

Mi | **11.03.2020 bis**

So | **15.03.2020**

Mi – So

jew. 9:00 – 17:30 Uhr

**Kursgebühr: 595 €
inkl. Skript**



Jetzt können Sie in der schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung durch Ihr Wissen überzeugen. Können Sie anhand unserer Praxisbeispiele die Physiologie erklären und mögliche Therapieverfahren für die Gruppen- und Einzelbehandlung erläutern und demonstrieren? Dann werden Sie diese Prüfung ohne Probleme meistern. Es geht nicht darum, auswendig Gelerntes wiederzugeben oder Techniken exakt so zu zeigen, wie Sie sie bei uns gelernt haben. Wir möchten nur sehen, dass Sie sicher mit chronischen Schmerzpatienten umgehen und strukturiert untersuchen und behandeln können.

Voraussetzung:

Schmerztherapie-Basiskurs

Schmerztherapie | Schmerztherapie 1

Schmerztherapie | Schmerztherapie 2

Schmerztherapie | Bewegung & Sporttherapie bei chronischen Schmerzen

ggf. Schmerztherapie | Spezielle Schmerztherapie

Dozent: Florian Hockenholz

und das Team der Schmerzakademie
Hockenholz, Berlin

Zielgruppe: PT

Prüfung

DA-SPR-19-01

Mo | **16.03.2020**

9:00 – 17:30 Uhr

**Prüfungsgebühr:
140 € inkl. Skript**

Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Behandlung von Patienten, die Beschwerden im Bereich des Schultergelenkes haben. Ziel ist es, durch differentialdiagnostische Untersuchung klinische Muster zu erkennen und eine adäquate Behandlung durchzuführen.

Eine theoretische Einführung (Anatomie, Pathogenese), eine genaue und strukturierte Darstellung der physiotherapeutischen Diagnostik und Differentialdiagnostik sowie ein methodischer Behandlungsaufbau zur Mobilisierung und Stabilisierung sind Schwerpunkte in diesem praktisch orientierten Kurs. Patientenbeispiele schaffen Praxisnähe und spiegeln den therapeutischen Alltag wider.

Inhalte:

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik der Schulter
- Spezielle und differenzierte Untersuchung (Basisuntersuchung und weiterführende Untersuchung mit speziellen Differenzierungstests)
- Befundinterpretation
- Allgemeine und pathologiebezogene Behandlungsmaßnahmen (therapeutische Mobilisationstechniken, Eigenübungsprogramme, Stabilisationsprogramme)

Thematisierte Krankheitsbilder:

- Externes/internes Impingement (u. a. Labrumläsionen)
- Laxität/Instabilität
- Schulterendoprothese

Dozent: Marc Brose

Physiotherapeut, Lehrteam der FOMT

Zielgruppe: PT | ET | SG

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-SCH-19-01
Sa | **09.03.2019** bis
So | **10.03.2019**

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 13:00 Uhr

Kursgebühr: 190 €
inkl. Skript



Die Behandlung von Skoliose-Patienten stellt durch die Veränderung der Wirbelsäule in drei Ebenen eine besondere Herausforderung für den Therapeuten dar.

Das Kurskonzept bietet einen guten Einblick in die vielschichtigen physiologischen Behandlungsmöglichkeiten des Krankheitsbildes Skoliose. Außerdem vermittelt es im theoretischen sowie praktischen Bereich einen übersichtlichen Leitfaden durch den „Irrgarten“ der skoliotischen Krümmungsmuster.

Ganz besonders geeignet ist dieser Kurs für Therapeuten, die an Alternativen zu bekannten Therapieformen interessiert sind und sich ein Konzept für eine strukturierte Behandlung erarbeiten wollen.

Inhalte:

- Erkennen/Zuordnen von Skoliosemustern
- Theoretische Grundlagen
- Operative Verfahren
- Korsettversorgung
- Klinische Gruppen
- Biomechanik und Pathomechanik
- Klinische Gruppen
- Inspektion und Palpation
- Befunderhebung
- Planung und Behandlung
- Behandlung anhand praktischer Beispiele versch. Behandlungsansätze
- Dreidimensionale Behandlung

Dozentin: Andrea Spann-Grust

Manual- und Schroth-Therapeutin

Zielgruppe: PT

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-SKO-19-01

Fr | 26.04.2019 bis

Sa | 27.04.2019

Fr | 9:00 – 18:00 Uhr

Sa | 9:00 – 14:30 Uhr

Kursgebühr: 210 €

inkl. Skript



Skribben – manuelle Gelenktherapie

Skribben ist eine wirkungsvolle und erfolgreich angewandte manuelle Methode zur Behandlung von Wirbelsäulen und Gelenkerkrankungen mit eingeschränkter Bewegungsmöglichkeit und Beseitigung von Gelenkschmerzen. Dabei werden Sehnenverkürzungen und Muskelverkrampfungen am Gelenk gelöst. Über eine verbesserte Durchblutung und eine Endreizung der Nerven bewirkt die Methode eine deutlich beschleunigte Heilung der Grunderkrankung. Skribben ist eine Gelenkmobilisation, die der Allgäuer Naturheilarzt Dr. med. Klaus Karsch wiederentdeckte. Heute arbeiten auch moderne Institute über die Wirkebene dieser Methode (Golgi-Schmerztherapie oder LNB).

Neben der genauen Lokalisation ist die exakte Grifführung für den Therapieerfolg entscheidend. Ziel ist es, durch tiefes Auspressen eine Entschlackung ein-

zuleiten und durch das Schaffen eines relativen Gewebsunterdrucks eine bessere Ernährung des Bereichs zu erreichen. Die erlangte größere Bewegungsfreiheit ist also nicht Ausdruck einer Gelenkflächenkorrektur, sondern eher einer Entspannung der Sehnen-, Band- Faszien- und Kapselstrukturen.

Inhalte:

- Theoretische Einführung
- Demonstration und praktisches Üben
- Behandlung der oberen Extremitäten
- Behandlung der unteren Extremitäten
- Behandlung der Wirbelsäule
- Ergänzende und begleitende Therapiemaßnahmen

Dozentin: Agathe Englisch-Schöneck

Physiotherapeutin

Zielgruppe: PT | ET | M | HP | MED

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-SKR-18-01

Fr | 25.01.2019

9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 130 €

inkl. Skript



3.

MANUELLE THERAPIE

Faszien-Therapie der INOMT

Die Faszientherapie ist ein anatomisches Konzept, in dem die Ursache für Schmerzen und Bewegungseinschränkungen auf spezifische pathologische Veränderungen der Faszien bzw. des Bindegewebes zurückgeführt werden.

Faszien findet man überall im menschlichen Körper. Dieses körperweite Netzwerk erhält die strukturelle und funktionelle Integrität. Es sorgt also dafür, dass die Teile des Körpers zu einem Ganzen zusammengefügt sind und zusammenarbeiten.

Faszien spielen eine wesentliche Rolle bei hämodynamischen, biochemischen und trophischen Prozessen und bilden eine Matrix für die interzelluläre Kommunikation. Sie haben eine entscheidende Funktion bei der Abwehr des Körpers gegen Krankheitserreger und sind Wirkungsstätte der Immunabwehr. Nach

Verletzungen bilden Faszien die Grundlage für den Heilungsprozess des Gewebes. Stephen Typaldos, der Urheber des Faszienstörungsmodells, beschrieb sechs grundverschiedene Störungsformen in den Faszien. Diese sind nur der Anfang. Es gibt mehrere biomechanische Funktionsstörungen, die mit energetischen, neurovegetativen, informativen und biokybernetischen Dysfunktionen ergänzt werden müssen. Diese zahlreichen Wechselbeziehungen machen die Faszientherapie der INOMT mit dem biokybernetischen Konzept notwendig und zu einem unübertroffenen Gewinn in der Physiotherapie.

Mehrteiliger Kurs
ohne Prüfung



Faszien-Dysfunktions-Methode der INOMT | Teil 1

40 FP

Inhalte:

- Faszienanatomie der unteren Extremität und LWS
- Physiologie der Faszien
- Biokybernetisches Denken
- Techniken und Pathologien der unteren Extremität und LWS
- Grundlagen FDM nach Typaldos

- Erkennen von Störungen der muskulären Kettenfunktion
- Schwerpunkt: Biomechanik und Biokybernetik des Faszien Systems

Dozent: Michael Danner | Manualtherapeut, Lehrteam der INOMT
Zielgruppe: PT | M | HP

Kurs DA-FDM-1-18-02
Do | 08.11.2018 bis
So | 11.11.2018
jew. 9:00 – 17:30 Uhr

Kurs DA-FDM-1-19-01
Do | 20.06.2019 bis
So | 23.06.2019
jew. 9:00 – 17:30 Uhr

Kursgebühr:
jew. 495 € inkl. Skript



Faszien-Dysfunktions-Methode der INOMT | Teil 2

40 FP

Inhalte

- Faszienanatomie, obere Extremität, HWS und BWS
- Physiologie der Faszien
- Vertiefung Ebenen- und SMS Modell
- Techniken und Pathologien der oberen Extremität und HWS
- Vertiefung FDM nach Typaldos

- Schwerpunkt: Segmentale Zusammenhänge und Meridiansystem

Dozent: Michael Danner | Manualtherapeut, Lehrteam der INOMT
Zielgruppe: PT | M | HP

Kurs DA-FDM-2-18-02
Do | 07.02.2019 bis
So | 10.02.2019
jew. 9:00 – 17:30 Uhr

Kurs DA-FDM-2-19-01
Do | 10.10.2019 bis
So | 13.10.2019
jew. 9:00 – 17:30 Uhr

Kursgebühr:
jew. 495 € inkl. Skript



Aufgrund weicherer Gewebestrukturen müssen manuelle Techniken bei Kindern in der Therapie spezifisch angepasst werden. Unter anderem stellen die neurophysiologischen Besonderheiten hohe neurologische Ansprüche an das Vorgehen des Therapeuten.

Inhalte:

- Einführung in die biokybernetische Entwicklung bis zur Pubertät
- Eigentümlichkeiten des energetischen Systems beim Kind
- Eigenheiten der somatotopischen Entwicklung beim Kind
- Gezielte Untersuchung, Heteroanamnese
- Einführung in die Bindegewebsphysiologie, Kopfgelenksanatomie, Biomechanik, Unterschiede beim Kleinkind

- Manuelle Therapie beim KISS-Syndrom, Mobilisation des atlanto-occipitalen Übergangs, Axisrotation und Atlastherapie
- Behandlung Osso parietale, Osso temporale bei strukturellen und funktionellen Defiziten, Craniosacral-Synthese
- Manuelle Reflextherapie, Segmentmassage, Bindegewebstechniken, Periomassage
- Sanfte Akupressur, Tuina-therapie bei Pankreasdysfunktionen, Meridianmassage, Akupunktmassage bei Atemwegserkrankungen
- Spezielle Methoden, Ohrmassage, Colontechniken, Fontanellen-Balancing, Neurosynthese

Dozent: Burkard Schalk | Manualtherapeut, Lehrteam der INOMT

Zielgruppe: PT | ET | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-MTK-18-01
Fr | **02.11.2018 bis**
So | **04.11.2018**

Fr | 9:00 – 17:00 Uhr
Sa | 9:00 – 17:30 Uhr
So | 9:00 – 13:00 Uhr

Kursgebühr: 260 €
inkl. Skript

Kurs DA-MTK-19-01
Fr | **01.11.2019 bis**
So | **03.11.2019**

Fr | 9:00 – 17:30 Uhr
Sa | 9:00 – 17:30 Uhr
So | 9:00 – 13:00 Uhr

Kursgebühr: 260 €
inkl. Skript



Segment-Meridian-Somatotop

In diesem Kurs wird zwischen den Denkmodellen der östlichen und der westlichen Medizin eine Brücke geschlagen. Therapien und Methoden aus dem Bereich der Osteopathie und manuellen Therapie werden zusammen mit klassischen Diagnostik- und Behandlungstechniken aus der Reflextherapie in einem ganzheitlichen Konzept mit den

Denkmodellen der östlichen Medizin verbunden. Der Fokus liegt auf der Integration und Synthese von parietaler, viszeraler, craniosacraler und faszialer Osteopathie und verbindet die Teilbereiche über das Ebenenmodell der INOMT und dem ergänzenden SMS Modell (Segment-Meridian- Somatotop).

Diese Kursreihe hat den Kurs „Manuelle Reflex Therapie“ ersetzt.
Die Reihenfolge der Kurse ist einzuhalten.

Segment-Meridian-Somatotop | Teil 1

40 FP

Konzept der Holographie und Ganzheitlichkeit – Inhalte:

- Einführung in das Ebenen- und SMS- Modell nach dem biokybernetischen Konzept
- Biokybernetische Betrachtung der Rückenzone, viszeralen und faszialen Techniken.
- Grundlagen der TCM
- Meridiane und Akupunkte: Verbindungen zum faszialen System

- Zusammenhänge zwischen Triggerpunkten und Akupunkten
- Praxis: YaYa- Klammern, Meridian-massage, Akupressur, BGM aus neurophysiologischer Sicht

Dozent: Dr. Henk J. M. Brils

Dipl. Physiotherapeut, M.Sc. und das Team der INOMT

Zielgruppe: PT | ET | M | HP

Kurs DA-MRT-1-19-01

Do | **14.03.2019 bis**

So | **17.03.2019**

jew. 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 465 €

inkl. Skript

Segment-Meridian-Somatotop | Teil 2

40 FP

Verknüpfung von Somatotopien und TCM – Inhalte:

- Vertiefung des Ebenen- und SMS- Modells nach osteopathischen Prinzipien
- Viszerale und parietale Diagnostik- und Behandlungsmöglichkeiten über die Hand- und Fußreflexzonen
- Biodynamik und Orthodynamik: Psychische und physische Belastung und Belastbarkeit

- Verknüpfungen von Triggerbändern und Meridianen

- Praxis: Gua Sha, Schröpfen, Perioest-block und –massage

Dozent: Dr. Henk J. M. Brils

Dipl. Physiotherapeut, M.Sc. und das Team der INOMT

Zielgruppe: PT | ET | M | HP

Kurs DA-MRT-2-19-01

Do | **04.07.2019 bis**

So | **07.07.2019**

jew. 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 465 €

inkl. Skript



Die manuelle Reflextherapie wurde weiterentwickelt. Therapien und Methoden aus dem Bereich der Manuellen Therapie und Osteopathie werden zusammen mit klassischen Diagnostik- und Behandlungstechniken aus der Reflextherapie (z.B. Fußreflex-, Handreflex-, Ohrreflexzonen) in einem ganzheitlichen Konzept mit den Denkmodellen aus der östlichen Medizin (z.B. Akupressur, Meridiantherapie) verbunden.

Das Ziel dieses Kurses ist es ein verbindendes Konzept zwischen westlichen neurophysiologischen Therapien und der östlichen traditionellen Medizin zu schaffen.

Der Fokus liegt auf der Integration und Synthese von parietaler, viszeraler, craniosacraler und faszialer Osteopathie und verbindet die Teilbereiche über das Ebenenmodell der INOMT und unser ergänzendes SMS Modell (Segment-Meridian-Somatotop).

Behandlungsstrategien und holistische Betrachtung nach dem biokybernetischen Konzept – Inhalte:

- SMS: Gedanken zum „Störfeld Narbe“
- Ohrreflexzonen in Bezug zum craniosacralen System
- N. Vagus: Einfluss auf cranielle und viszerale Pathologien
- Zunge und das Antlitz: Verbindungen zum viszeralen System
- Praxis: Moxa, YaYa-Behandlung von Narben

Dozent: Dr. Henk J. M. Brils

Dipl. Physiotherapeut, M.Sc.
und das Team der INOMT

Zielgruppe: PT | ET | M | HP

Kurs DA-MRT-3-19-01

Do | 19.12.2019 bis

So | 22.12.2019

jew. 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 465 €

inkl. Skript

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.physioservice.de

ENDLICH IN RUHE BEHADELN.
Und trotzdem keinen Patienten verlieren.



PHYSIOCALL

Und Ihre Praxis ist telefonisch
immer persönlich erreichbar.

- Ihre Praxis ist immer erreichbar
- Persönlicher Ansprechpartner für Ihre Patienten
- Gesprächsnotiz per eMail, Fax oder SMS
- Verbinden von Anrufen
- Termine online vereinbaren
- Nutzung ganz nach Ihrem Bedarf



PHYSIOSERVICE

Physio Service GmbH
Martin-Luther-Straße 69 · D-71636 Ludwigsburg
Tel.: 07141.866086.0 · Fax: 07141.866086.99
info@physioservice.de · www.physioservice.de

condizio

Personal im Gesundheitswesen

- Sie suchen den richtigen Therapeuten für Ihre Praxis ?
- Sie suchen den passenden Job für Ihre berufliche Entwicklung?
- Dann sollten wir miteinander sprechen!

Condizio GmbH
Personal im Gesundheitswesen
Lohnerhofstraße 1
78467 Konstanz am Bodensee

Telefon 07531 | 584758-0
Telefax 07531 | 584758-19
info@condizio.de
www.condizio.de

Fig. 1.



Fig. 2.



Fig. 3.



4. NEUROLOGIE

Ataktische Bewegungen sind eine große Herausforderungen in der Therapie.

Die vielfältigen Ursachen und deren Auswirkungen bedürfen einer individuellen Befundung und Therapie. Ursachen, Pathomechanismen und pathophysiologische Auswirkungen, Vorgehen in der Therapie sind Grundlagen dieses Kurses.

Inhalte:

- Verbesserung der Koordination
- Amplitude der Bewegungsausführung
- Assessments bei Ataxie
- Bedeutung der Posturalen Kontrolle
- Einführung in die Trainingstherapie
- Nutzung der Konzentrik und Exzentrik in der Therapie

Dozent: Stefan Rehberg

Physiotherapeut, Dipl. Sportlehrer,
Bobath-Therapeut, Fachlehrer KGG

Zielgruppe: PT | ET | M | SG

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-ATA-19-01
Sa | **07.09.2019 bis**
So | **08.09.2019**

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 14:00 Uhr

Kursgebühr: 210 €
inkl. Skript

Bobath | Eigentaining für neurologische Patienten

Auf Grundlage des Bobath-Konzepts

Neurorehabilitation ist dann erfolgreich, wenn das in der Einzeltherapie Gelernte in den Alltag übertragen werden kann.

In diesem Kurs wird ein breites Spektrum an individuellen Trainingsplänen erarbeitet, die den Patienten auf eindrückliche und einfache Weise die Möglichkeit geben, Erlerntes im Alltag und zu Hause umzusetzen. Motorisches Lernen bei neurologisch Betroffenen gelingt, wenn diese eigenverantwortlich und ohne begleitende Therapeutenhände selbstständig zuhause üben.

Ein regelmäßig durchgeführtes Eigentaining unterstützt zudem den Erhalt motorischer Fähigkeiten und wirkt dem Verlust von Mobilität entgegen.

Unabhängig von der spezifischen Diagnose gilt es, die betroffene Person zum Üben über einen langen Zeitraum

zu motivieren und das individualisierte Eigentaining im Verlauf der Zeit an die sich verändernden Begebenheiten anzupassen.

Inhalte:

- Motorisches Lernen
- Motivierung und Befähigung des Patienten
- Gestaltung des Eigentrainings
- Anpassung und Erfolgskontrolle
- Auswahl von sinnvollen Übungen auf der Funktions- und Aktivitätsebene (ICF), die Patienten ohne Fremdhilfe durchführen können
- Simulation von Instruktion erarbeiteter Heimprogrammübungen

Dozentin: Daniela Stier

Physiotherapeutin, Bobath Instruktorin (IBITA)

Zielgruppe: PT | ET | M | SW

Kompaktkurs
ohne Prüfung

DA-BOE-18-01
Sa | **24.11.2018 bis**
So | **25.11.2018**

Sa | 10:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 14:00 Uhr

Kursgebühr: 190 €
inkl. Skript



Die Zahl der diagnostizierten Burn Out-Syndrome nimmt in Deutschland seit Jahren deutlich zu. Die Therapie der Wahl ist zur Zeit die Psychotherapie, hier im Speziellen die Verhaltenstherapie. Begleitend lässt sich ein Burn-out-Syndrom aber auch sehr gut begleitend durch die Physiotherapie und Ergotherapie behandeln.

Bei einem Burn-out-Syndrom kommt es zu einem massiven Anstieg der sympathischen Aktivität, der unter anderem dazu führt, dass der Patient körperlich, geistig und seelisch handlungsunfähig wird. In diesem Zustand ist es sehr schwierig, therapeutisch wirksame Reize zu setzen. Neben den psychischen und vegetativen Symptomen entwickeln die Patienten zusätzlich Schmerzerkrankungen. In dieser Fortbildung erlernen Sie die grundlegende Funktion des vegetativen Nervensystems, die pathophysiologischen Veränderungen bei einem Patienten und ein strukturiertes Befund- und Behandlungskonzept, um den Symptothikus zu regulieren, Organfunktionen zu verbessern und die Handlungskompetenz des Patienten zurück zu gewinnen.

Teil 1 | Basismodul:

- Definition, Risikofaktoren, physische und psychische Veränderungen des Organismus
- Grundlagen des vegetativen und hormonellen Systems
- Führen eines Erstgesprächs
- Problem- und Ursachendefinition
- Erfassen der individuellen Zeit- und Rollengestaltung
- Einführung in die Kommunikation

- Erste Möglichkeiten der Hands-on-Regulation: Untersuchung und Regulation des Diaphragmas

Teil 2 | Therapiemodul | 40 FP:

- Neurolymphatische Intervention nach Chapman (BS-Syndrom)
- Beeinflussung des limbischen Systems (limbische Reprogrammierung)
- regulierende faszielle Techniken
- Spannungsregulation der Zentralsehne
- Vegetative Regulation auf Basis der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM)
- Dokumentation des Coachingprozesses nach ICF

Teil 3 | Coachingmodul:

- Konflikte – Voraussetzungen / Ursachen / Phasen / Konfliktentwicklung / Lösungsmöglichkeiten
- Eigene Emotionen konstruktiv nutzen
- Hilfestellungen bei Ziel- und Entscheidungsfindungen

Teil 4 | Integrationskurs | 10 FP:

- Praxisbeispiele
- Der Einfluss von Ernährung auf Psyche und Körper
- Abrundung des Erlernten mit Techniken aus Meditation und Pranayama sowie Entspannungsübungen

**Dozenten: Lehrteam der Akademie
für Schmerztherapie Hockenholz**

Zielgruppe: PT | ET | M | HP

Mehrteiliger Kurs
ohne Prüfung

Kurs DA-BU-19-01

Teil 1 | Basismodul:

Fr | **26.04.2019**
So | **28.04.2019**
jew. 9:00 – 17:00 Uhr

Teil 2 | Therapiemodul:

Fr | **14.06.2019**
So | **16.06.2019**
jew. 9:00 – 17:00 Uhr

Teil 3 | Coachingmodul:

Do | **22.08.2019**
So | **25.08.2019**
jew. 9:00 – 17:00 Uhr

Teil 4 | Integrationskurs:

Fr | **27.09.2019**
So | **29.09.2019**
jew. 9:00 – 17:00 Uhr

**Kursgebühr: 1.540 €
inkl. Skript**



Sowohl periphere als auch zentrale Verletzungen oder Erkrankungen führen oft zu Verlust der posturalen Kontrolle. Die Ausführung von vielen Alltagsaktivitäten wird hierdurch erschwert. Vor allem die Gangsicherheit ist häufig beeinträchtigt. Fehlbelastungen der Gelenke und Stürze sind häufig die Folge. Sekundärschäden verursachen enorme Kosten für das Gesundheitssystem.

Im interdisziplinären Team ist das oberste Ziel sichere Strategien für die Fortbewegung im Alltag herzustellen. In der Einzeltherapie liegt der Schwerpunkt auf die Sekundärprophylaxe, um Kontrakturen und Gelenkschäden zu verhindern. Biomechanische und funktionelle anatomische Kenntnisse werden für eine effektive Therapieplanung benötigt.

Inhalte:

- Ganganalyse
- Funktionelle Tapeverbände
- Sensomotorische Einlagen und dynamische Orthesen
- Funktionelle Elektrostimulation (FES)
- Laufband- und Lokomatraining
- Therapiestrategien: „hands-on“ und „hands-off“
- Biomechanische Voraussetzungen für ökonomisches Gehen verstehen
- Symptome der Spastizität befunden und therapieren
- Ataxie dokumentieren und therapieren
- Schutzstrategien analysieren
- Schmerzmechanismen verstehen
- Interdisziplinäre Therapiestrategien

Dozenten: Lehrteam der
N.A.P. Akademie Renata Horst
Zielgruppe: PT | ET

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-GA-19-01
Mi | **03.07.2019 bis**
Do | **04.07.2019**

Mi | 10:00-18:00 Uhr
Do | 9:00-16:00 Uhr

Kursgebühr: 340 €
inkl. Skript



Gehen als Fortbewegungsmittel Nummer eins ist häufig gestört durch neurologische Erkrankungen. Zu einer umfassenden Therapie muss auch immer ein physiologisches Gangtraining gehören, damit das Ziel der Patienten, sicherer, aber auch weiter und länger zu gehen erfüllt werden kann.

Verschiedene Modelle des motorischen Lernens, die Ganganalyse sowie der Umsetzung in die Praxis sind Inhalt des Kurses. Koordinationstraining und Gleichgewichtsschulung, sowie spezifische Trainingsaspekte werden erläutert und in die Praxis übertragen.

Inhalte:

- Einführung in die evidenzbasierte Gangrehabilitation
- Laufband als Trainingsgerät für Ganganalyse und Ausdauertraining
- Umsetzung der Theorie in die Praxis je nach Schwere der Erkrankung
- Trainingsschwerpunkte für Gleichgewicht und Koordination
- Hilfsmittel und Orthesen
- Gangrehabilitation und deren Umsetzung im Alltag

Dozent: **Stefan Rehberg** | Physiotherapeut, Dipl. Sportlehrer, Bobath-Therapeut, Fachlehrer KGG
Zielgruppe: PT | ET | M | SW

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-GR-19-01
So | **25.08.2019**
9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 140 €
inkl. Skript



Die Genese sportmotorischen Könnens, also das motorische Lernen gehört zum Grundwissen aller Sportlehrer, Trainer und Physiotherapeuten, also aller die mit Bewegung und Lernvorgängen zu tun haben. Es geht hierbei um den Neuerwerb oder die Verbesserung vorhandener Bewegungsmuster im Spannungsfeld zwischen Umwelt und Individuum.

Definition:

Unter motorischem Lernen verstehen wir die Aneignung, die Entwicklung, Anpassung, Vervollkommen von Verhaltensweisen und Verhaltensformen. Insbesondere geht es hierbei um Handlungen und Fertigkeiten, deren Hauptinhalt

die motorische Leistungsfähigkeit ist. Motorisches Lernen ist somit Folge einer individuellen, auf das eigene System bezogenen, Informationsverarbeitung.

Basis für Lernprozesse sind die Verarbeitungsvorgänge im neuronalen System. Neuroanatomie und die Weiterleitung von Reizen, daran beteiligte Strukturen sind Grundwissen für das Verständnis von Lernen.

Dozent: Stefan Rehberg | Physiotherapeut, Dipl. Sportlehrer, Bobath-Therapeut, Fachlehrer KGG

Zielgruppe: PT | ET | M | SW

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-ML-19-01
Sa | **21.09.2019**
9:00-18:00 Uhr

Kursgebühr: 140 €
inkl. Skript



Die therapeutische Behandlung nach Handverletzungen unterliegt eigenen Gesetzmäßigkeiten.

In diesem Kurs werden die Grundlagen der handtherapeutischen Behandlung bei nebenstehenden Krankheitsbildern theoretisch und praktisch vermittelt. Die Theorie umfasst dabei die Möglichkeiten der ärztlichen Versorgung zu jedem Krankheitsbild und die dazugehörige handtherapeutische Befundaufnahme. Die Behandlung der strukturellen und funktionellen Defizite werden praktisch geübt.

Inhalte:

- Befundaufnahme nach ICF
- Anatomie, Pathophysiologie, OP-Techniken und Behandlung von: Distalen Radiusfrakturen, Metacarpalfrakturen der Langfinger und des Daumens, Beugesehnedurchtrennung etc.
- Physiotherapeutische Behandlungskonzepte
- Anbahnen von physiologischen Handfunktionen
- Narbenbehandlung
- Handtrainingsgeräte
- Eigenübungsprogramm

Dozentin: Waltraud Huber | Physiotherapeutin (MT, PNF, MLD), Handtherapeutin (DAHTh)

Zielgruppe: PT | ET

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-HR-19-01
Sa | **31.08.2019 bis**
So | **01.09.2019**

Sa | 9:00-18:00 Uhr
So | 8:30-15:30 Uhr

Kursgebühr: 220 €
inkl. Skript



Inhalte:

- ICF-Befundaufnahme bei einem hemiplegischen Patienten
- Auswirkungen des pathologischen Muskeltonus auf Stand- und Spielbeinfunktion
- Mögliche Pathologien eines hemiplegischen Patienten während der verschiedenen Gangphasen
- Anbahnung selektiver Stand- und Spielbeinfunktionen in RL, Sitz, Dreipunktstütz, Stand, auf labilen Unterlagen und beim Gang
- Auswirkungen der zentralen Hemiplegie (Hyper- und Hypotonie) auf die Physiologie des Schultergürtels und der Funktion von Arm, Schulter und Rumpf

- Entstehungsmechanismen der schmerzhaften Schulter und des Hand-syndroms (CRPS)
- Lagerung und Handling eines hemiparetischen Armes
- Anbahnung der Schulter-/Arm-/Handfunktion in verschiedenen Stadien
- Behandlungsansätze zur Verbesserung der selektiven Rumpffunktionen
- Hausbesuchssituation
- Fallbeispiele
- Assessments

Dozentin: Melanie Becker | Physiotherapeutin, Bobath-Therapeutin, PNF-Therapeutin, Manualtherapeutin
Zielgruppe: PT | ET

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-HEM-19-01
 Fr | **04.01.2019 bis**
 So | **06.01.2019**
 Fr | 10:00 – 18:00 Uhr
 Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
 So | 9:00 – 16:00 Uhr
Kursgebühr: 330 €
inkl. Skript



Dieser Kurs vermittelt die wichtigsten Grundlagen für ein gezieltes Training mit neurologischen Patienten.

Medizinische Trainingstherapie (MTT) beinhaltet unter anderem Krafttraining, Ausdauertraining, Laufbandtraining und Gleichgewichtstraining. Dabei werden die verschiedenen neurologischen Krankheitsbilder mit ihrem jeweiligen Trainingsschwerpunkt aufgezeigt.

Der Kurs zeigt die Vorteile der verschieden Geräte in Bezug auf neurologische Symptomaten. Auch werden evidenzbasierte Erkenntnisse zum Training in der Neurologie und zur Verlaufsdokumentation aufgezeigt.

Inhalte:

- Basiswissen der verschiedenen neurologischen Krankheitsbilder in Bezug auf MTT
- Stellenwert der Medizinischen Trainingstherapie in der Neurologie
- Besonderheiten und Spezifikationen beim Training in der Neurologie
- Beurteilung der Qualität und Anwendbarkeit von medizinischen Trainingsgeräten
- Evidenzbasierte Verlaufsdokumentation

Dozent: Stefan Rehberg | Physiotherapeut, Dipl. Sportlehrer, Bobath-Therapeut, Fachlehrer KGG
Zielgruppe: PT | ET | M | SG

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-MTN-18-01
 Sa | **15.12.2018 bis**
 So | **16.12.2018**
 Sa | 9:00-17:00 Uhr
 So | 9:00-14:00 Uhr
Kursgebühr: 230 €
inkl. Skript

Kurs DA-MTN-19-01
 Sa | **14.12.2019 bis**
 So | **15.12.2019**
 Sa | 9:00-17:00 Uhr
 So | 9:00-14:00 Uhr
Kursgebühr: 240 €
inkl. Skript



Multiple-Sklerose in der Physiotherapie

15 FP

Die vielfältigen Ausprägungen der Multiplen Sklerose erfordern eine spezifische und individuell ausgerichtete Befunderhebung und Behandlung. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse und evidenzbasiertes Wissen verändern den Behandlungsalltag von Physiotherapeuten und Ergotherapeuten.

Der Kurs beinhaltet neue Kenntnisse in der Neurorehabilitation und deren praxisnahe Umsetzung.

Eine Kombination aus Therapie, Sport und Eigeninitiative sind Basis für ein langfristig angelegtes Konzept.

Inhalte:

- Grundlagen der Erkrankung – Entstehung, Verlauf, Medikament
- Systemorientierte Befunderstellung und Therapieansätze
- Assessments bei Multipler Sklerose
- Trainingstherapeutische Ansätze bei Multipler Sklerose

Dozent: Stefan Rehberg | Physiotherapeut, Dipl. Sportlehrer, Bobath-Therapeut, Fachlehrer KGG

Zielgruppe: PT | ET | M | SG

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-MS-19-01
Sa | **02.02.2019 bis**
So | **03.02.2019**

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 14:00 Uhr

Kursgebühr: 210 €
inkl. Skript



Nervennobilisation | Spezifische Untersuchungen und Behandlungen von Neuralen Strukturen

15 FP

Das Nervensystem ist stets direkt oder indirekt am Beschwerdebild eines Patienten mitbeteiligt. In der physio- bzw. manual-therapeutischen Untersuchung und Behandlung stehen die osteo- und arthrokinesischen sowie die artikulären Strukturen im Vordergrund. Dem Nervensystem wird oft nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Aus heutiger Sicht ist ein multifaktorieller Denkansatz unerlässlich.

Neuromeningiale Strukturen verlaufen vom Kopf bis zur Peripherie des menschlichen Körpers. Sie passen sich ständig Bewegungen und Haltungen an. Sie erzeugen und übermitteln sensomotorische, sensosensible und vegetative Nervenimpulse. Diese können aus extra- oder intraneuralen Gründen gestört sein.

Beruhend auf Grundlage der Erkenntnisse von David Butler ist es Ziel des Kurses, den Teilnehmern ein fundamentales Wissen über das Nervensystem zu vermitteln, neue Denkansätze aufzuzeigen und

ihnen ein weiteres diagnostisches und therapeutisches Fenster für ihre tägliche Arbeit zu öffnen. Die Mobilisierungstechniken werden passiv, rhythmisch oder statisch ausgeführt mit dem Ziel, den Gleitmechanismus zu optimieren, bzw. adaptierte Collagen zu normalisieren.

Inhalte:

- Neuroanatomie, Neurobiomechanik
- Neurodynamik
- Befund und Diagnostik von gereizten Neuralstrukturen
- Biomechanische, chemische und reizleitungsspezifische Reaktionen
- Symptomatik eines geschädigten Nervengewebes
- Behandlungskonzepte für Nervenwurzelirritationen, BSV, degenerative Veränderungen

Dozent: Jesko Streeck | Physiotherapeut, Manual- und Schmerztherapeut

Zielgruppe: PT | M

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-MNS-18-01
Sa | **01.12.2018 bis**
So | **02.12.2018**

Sa | 10:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 17:00 Uhr

Kurs DA-MNS-19-01
Sa | **14.12.2019 bis**
So | **15.12.2019**

Sa | 10:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr:
jew. 210 € inkl. Skript



Osteopathische und manuelle Techniken bei uro-genito-rektalen Dysfunktionen



15 FP

Manuelle Mobilisationstechniken der Beckenorgane sowie der knöchernen Strukturen bei uro-genito-rektalen Dysfunktionen

Dysfunktionen im Becken bringen uns immer wieder an die Grenzen unseres Wissens oder unserer Therapiemöglichkeiten. Störungen in ganz anderen Teilen des Körpers können in Zusammenhang mit den Funktionsstörungen im Becken stehen. Die Osteopathie als Therapieform ist eine erfolgreiche Möglichkeit diese Funktionsstörungen aus einem anderen Blickwinkel betrachten zu können.

Der Kurs geht auf die anatomisch-neurophysiologischen Grundlagen der Beckenorgane sowie auf die Pathophysiologie der Strukturen im Becken ein. Der Schwerpunkt liegt in der Ursachenfindung und der Behandlung dieser Funktionsstörungen. Dazu werden viele praktische Übungseinheiten mit unterschiedlichen Techniken und Vorgehensweisen präsentiert, mit Fallbeispielen aus der Praxis vervollständigt und durch eigenes Erspüren und Ausführen gefestigt.

Inhalte:

- Vertiefen des Wissens über anatomische Strukturen des knöchernen Beckens, der Lendenwirbelsäule und der Organe des kleinen Beckens und deren ligamentären oder muskulären Fixationen
- Verstehen der neurophysiologischen Funktionen/Einfluss auf die Organe
- Aufzeigen von Zusammenhängen von aufsteigenden Ketten (Füße zum Becken) und absteigenden Ketten (vom Schädel zum Becken)
- Holistische Verbindungen erklären
- Engstellen im vaskulären oder nervalen System verstehen und mobilisieren
- Kennenlernen von verschiedenen Assessment-Verfahren in der Osteopathie
- Differenzierte Behandlungstechniken
- Ausf. osteopathische Befunderhebung
- Erkennen von Fehlstellungen des Beckens und Korrekturmöglichkeiten

Mehrteiliger Kurs
ohne Prüfung

Kurs DA-BBO-19-01
Fr | 22.02.2019 bis
So | 24.02.2019

Fr | 15:00 – 19:00 Uhr
Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr: 360 €
inkl. Skript

Dozentin: Klara Wissmiller

Physiotherapeutin, Osteopathin
und Instruktoren AG Gynäkologie
Zielgruppe: PT | ET | M | HP



Parkinson-Behandlung

Auf der Basis evidenzbasierter Erkenntnisse werden in diesem Kurs Wege der Therapie bei an Parkinson Erkrankten aufgezeigt. Ursachen, medikamentöse Therapie, OP-Verfahren sowie die Bereiche Ausdauer, Kraft und Sport stellen ein umfassendes Gerüst für eine erfolgreiche Therapie dar. Trainingstherapie und Ausdauertraining werden erläutert und in die Praxis übertragen.

Inhalte:

- Verschiedene Stadien bei Parkinson
- Medikamente und OP-Indikationen
- Befunderhebung und Assessments
- Behandlungsplanung
- Trainingstherapeutische Maßnahmen und Ausdauertraining

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-PA-19-01
Sa | 24.08.2019
9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 140 €
inkl. Skript

Dozent: Stefan Rehberg

Physiotherapeut, Dipl. Sportlehrer,
Bobath-Therapeut, Fachlehrer KGG
Zielgruppe: PT | ET

9 FP



Die Behandlung querschnittgelähmter Patienten unterscheidet sich grundlegend von der Therapie anderer zentraler Lähmungsbilder. Im Falle von komplett Gelähmten steht nicht nur die Wiederherstellung gestörter Motorik im Vordergrund, sondern vor allem das Erlernen von neuen Bewegungsmustern.

Dieser Kurs soll allen Behandelnden nicht nur das nötige theoretische Wissen über die speziellen pathophysiologischen Grundlagen und ihre Auswirkungen vermitteln, sondern vor allem auch die praktischen Handlungskompetenzen. Dazu gehört insbesondere die Fähigkeit, Transfertechniken individuell auf den Betroffenen zuzuschneiden und ihm zu vermitteln.

Zentrales Ziel der Therapie ist nicht die Behebung der funktionellen Störung. Vielmehr geht es darum, analog zum Konzept der ICF, den Patienten in die Lage zu versetzen, sein Leben bestmöglich selbstständig zu gestalten.

Darüber hinaus sollen Therapieformen vor dem Hintergrund der evidenzbasierten Medizin kritisch diskutiert und ein Ausblick auf Zukunftsperspektiven der Paraplegiologie gegeben werden.

Inhalte:

- Einführung in die Pathologie und Symptomatologie
- Urologie, Mastdarm und Vegetativum
- Therapierelevante Problematiken wie Spastik und Decubital Ulcera
- Befund und Assessments
- Therapeutische Ansätze und deren Bewertung
- Bewegungsübergänge und Transfere Tetraplegie/Paraplegie
- Inkomplette Tetra- und Paraplegie
- Rollstuhltraining

Weitere Informationen auch unter www.rollitraining.de.

Dozent: Wilfried Mießner

Bobath-Therapeut

Zielgruppe: PT | ET

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-QS-18-01

Sa | **10.11.2018 bis**

So | **11.11.2018**

jew. 9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr:

jew. 240 € inkl. Skript



Seit Mitte der 1980er Jahren ist es wissenschaftlich nachgewiesen, dass Lernen auf Aktivitäts-Ebene erfolgt.

Dies bedeutet, dass zur Erlangung einer Fähigkeit im Alltag, z.B. einen Gegenstand mit der Hand zu greifen oder eine Treppe zu steigen, das Trainieren der hierfür benötigte Körperstrukturen und -funktionen – Handgelenksbeweglichkeit oder Kraft der Oberschenkelmuskulatur – nicht genügt, um Lernen zu ermöglichen.

Vor allem ist eine absolute Voraussetzung für die Festigung des geübten, dass der Lernende mit einem für ihn relevanten Problem konfrontiert wird, genügend Aufmerksamkeit während der Versuche sein motorisches Problem zu lösen aufrechterhält, und Erfolg dabei erlebt.

Inhalte:

- Definition Spastik des „Upper Motor Neuron Syndromes“ (UMNS)
- Ursachen spastischer Zustände
- Pathophysiologische Modelle
- Einfluss psycho-emotionaler Zustände auf den Tonus
- Variabilität klinischer Erscheinungsbilder
- Standardisierte Befunderhebung und Therapiedokumentation
- Auslöse- und Verstärkungsfaktoren von Spastik
- Formulieren von Behandlungszielen und individuelle Therapieplanung
- Besonderheiten von Schlaganfall, MS, infantile Cerebralparese und Querschnittslähmung

Dozenten: Lehrteam der

N.A.P. Akademie Renata Horst

Zielgruppe: PT | ET

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-SP-19-01

Mi | **13.11.2019 bis**

Do | **14.11.2019**

Mi | 9:00 – 18:00 Uhr

Do | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 240 €

inkl. Skript

therajobs
Der perfekte Job
Der passende Mitarbeiter www.therajobs.de

Die kostenlose
Job-Börse
Gleich mal
reinschauen!

Als „Rückenschul-Refresher“ nach den Richtlinien des BVMZ anerkannt.

In diesem Praxiskurs werden die Haupterkrankungen in der Neurologie spezifisch analysiert und ein gezieltes Vorgehen für die Hauptsymptome anschaulich demonstriert. Der Kursteilnehmer erlernt die wichtigsten motorischen Probleme der verschiedenen Erkrankungen zu erkennen und behandeln. Mit bewährten Übungen und Training ist das sowohl in der Praxis als auch in der Klinik und sogar beim Hausbesuch leicht anwendbar.

Der Kurs vermittelt gezieltes Handwerk für die entsprechenden Erkrankungen. Er ist gleichermaßen geeignet für die erfahrenen Therapeuten in der Neurologie als auch für Unerfahrene.

Inhalte:

- Probleme der neurologischen Haupterkrankungen erkennen (Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, Schlaganfall, andere nach Bedarf)
- Eigenübungen entwickeln
- Bewährte „Dehnungen“ und gezieltes Training für die o.a. Krankheitsbilder
- Dehnungen und Kräftigung
- Gleichgewichtstraining
- Gezieltes Gehtraining
- Alltagsorientierte Übungen

Dozentin: Melanie Becker | Physiotherapeutin, Dipl. Sportlehrer, Bobath-Therapeut, Fachlehrer KGG

Zielgruppe: PT | ET | M

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-ÜBN-19-01

So | **01.12.2019 bis**

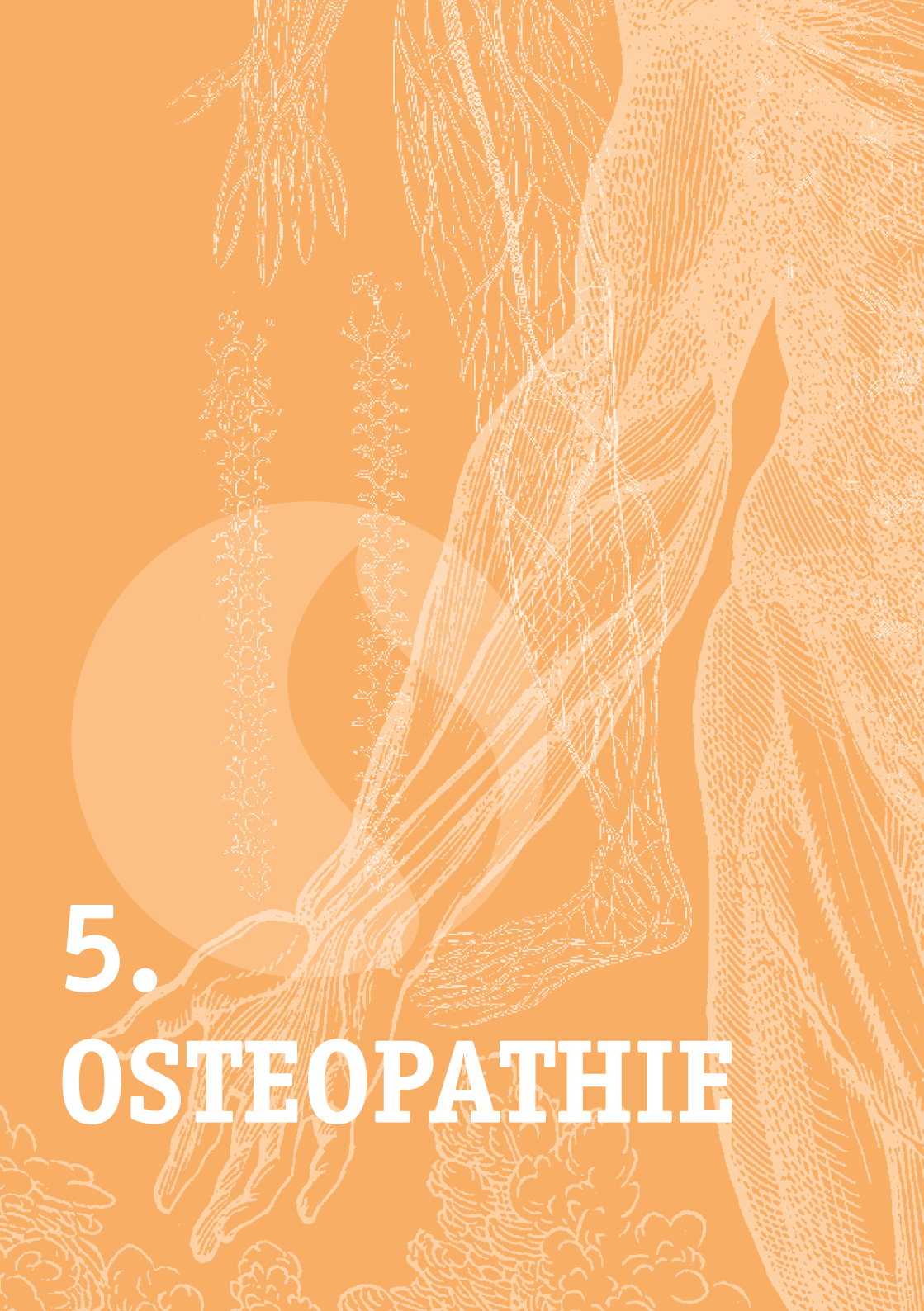
Mo | **02.12.2019**

So | 10:00 – 17:00 Uhr

Mo | 9:00 – 13:00 Uhr

Kursgebühr: 190 €

inkl. Skript

An anatomical illustration in orange tones showing a human back and arm. The spine is visible, with two vertebrae highlighted in a lighter shade. The arm is extended, showing the shoulder, elbow, and forearm muscles. The background features a large, semi-transparent orange circle and some stylized floral or leaf patterns at the bottom.

5. OSTEOPATHIE

Osteopathie-Ausbildung der INOMT

Die biokybernetische Osteopathie der INOMT ist das Konzept einer modular aufgebauten Osteopathie-Ausbildung. Diese Ausbildung basiert auf der Zertifikatsausbildung „Manuelle Therapie“ der INOMT. Sie können also auf dieser Grundlage gleich weiter machen und sich Kurs für Kurs die Ausbildung zum Osteopathen erarbeiten. Sie entscheiden also selbst, mit welchem Modul Sie beginnen. Es können auch mehrere Module parallel belegt werden.

DIE MODULE für alle Teilnehmer, die die Prüfung ab dem 1. Januar 2020 ablegen.

Module	Bezeichnung/Inhalt	Umfang	Std.	
Manuelle Therapie	Zertifikatsausbildung		420	► siehe Seite 20
Faszien-Therapie	Faszien-Therapeut INOMT	2 x 5 Tage	80	► siehe Seite 51
Viszerale Osteopathie	Viszeral-Therapeut INOMT	4 x 5 Tage	200	► siehe Seite 74
Cranio-Sacral-Therapie	Cranio-Sacral-Therapeut INOMT	4 x 5 Tage	200	► siehe Seite 69
Segment-Meridian-Somatotop	Segment-Meridian-Somatotop	3 x 4 Tage	120	► siehe Seite 53
Medizinische Grundlagen	Dieses Modul kann auch durch die Ausbildung zum „Großen Heilpraktiker“ nach dem INAMA-Konzept erfüllt werden.	4 x 4 Tage	160	
Biokybernetisches Schmerzmanagement	(in Darmstadt voraussichtlich ab 2020)	2 x 3 Tage	60	
Synthese	(in Darmstadt voraussichtlich ab 2020)	1 x 4 Tage	40	
Examensvorbereitung	Examensvorbereitung, Synthese und Integration	1 x 5 Tage	50	
Examen	Examen	1 x 4 Tage	40	
Facharbeit	Wissenschaftliche Facharbeit in Form einer Hausarbeit			
Insgesamt mindestens:			1.350	

Cranio-Sacral-Therapie-Ausbildung

Die Cranio-Sacral-Therapie ist eine alternativmedizinische Behandlungsform, die sich aus der Osteopathie entwickelt hat. Sie ist ein manuelles Verfahren, bei dem Handgriffe vorwiegend im Bereich des Schädels und des Kreuzbeins ausgeführt werden. Durch bestimmte Berührungen und Mobilisationsbewegungen der Cranio-Sacralen Strukturen können Blockierungen im Cranio-Sacralen-System (CSS) und am ganzen Körper erkannt und gelöst werden.

Die Behandlung des Cranio-Sacralen-Systems berücksichtigt die knöchernen und membranösen Strukturen des Schädels (Cranium), der Wirbelsäule und des Kreuzbeins (Sacrum) sowie die Dynamik der Cerebro-Spinalen Flüssigkeit (CSF) und des Zentralnervensystems.

Die Ausbildung besteht aus insgesamt 4 Kursen, die aufeinander aufbauen.

Mehrteiliger Kurs
ohne Prüfung



Cranio-Sacral-Therapie | Teil 1

40 FP

Inhalte:

- CSS: Anatomie, Physiologie, Funktion
- Entwicklung der palpatorischen Fähigkeiten: grob – fein, aktiv – passiv;
- Herzschlag, Atmung, Cranio-Sacraler Rhythmus
- Techniken: Beckendiaphragma, Atemdiaphragma, Thoraxeingang, okzipitale Schädelbasis
- Kennenlernen des druckstatischen

Modells und Zusammenhang mit CSS

- Behandlung aller Schädelknochen inkl. des intrakraniellen Membransystems
- Systematische Untersuchung und Behandlung mit „10-Punkte-Protokoll“

Dozent: Robert Zülów

Physiotherapeut, Osteopath
und das Team der INOMT

Zielgruppe: PT | HP

Kurs DA-CST-1-19-01
Mi | 10.04.2019 bis
So | 14.04.2019
jew. 9:00 – 17:30 Uhr

Kursgebühr: 560 €
inkl. Skript

Cranio-Sacral-Therapie | Teil 2

40 FP

Inhalte:

- Dysfunktionen zwischen os sphenoidale und os occipitale (Sutherland)
- Mundarbeit (Harter Gaumen), Zungenmuskulatur, Zähne
- Funktion des CSS zu anderen patho-physiologischen Körpersystemen

- Spezielle Techniken der Ganzkörperbefundung (Duraschlauch und „Arcing“/ energetische Befundung)
- 10-Punkte-Protokoll für Säuglinge und Kleinkinder, peri- und postnatale Zusammenhänge in Bezug auf die craniosacrale Zusammenarbeit
- Faszienleiten

Dozent: Robert Zülów

Physiotherapeut, Osteopath
und das Team der INOMT

Zielgruppe: PT | HP

Kurs DA-CST-2-19-01
Mi | 03.07.2019 bis
So | 07.07.2019
jew. 9:00 – 17:30 Uhr

Kursgebühr: 560 €
inkl. Skript



Cranio-Sacral-Therapie | Teil 3

40 FP

Inhalte:

- Klinische Symptome, Diagnostik, Untersuchung und Behandlung der einzelnen Schädelknochen
- Hirnnerven, anatomische Beziehungen
- Orofaziale Strukturen, Dysfunktion und deren Behandlung
- Nasenhöhle, Nasennebenhöhle und Augenhöhle: Dysfunktionen und deren Behandlung

- Cranio-Sacrale Therapie bei spezifischen Schmerzen im Kopfbereich und Hör- und Gleichgewichtsstörungen

Dozent: Robert Zülow

Physiotherapeut, Osteopath und das Team der INOMT

Zielgruppe: PT | HP



Kurs DA-CST-3-18-01
Mi | **16.01.2019 bis**
So | **20.01.2019**
jew. 9:00 – 17:30 Uhr

Kursgebühr: 540 €
inkl. Skript

Kurs DA-CST-3-19-01
Mi | **06.11.2019 bis**
So | **10.11.2019**
jew. 9:00 – 17:30 Uhr

Kursgebühr: 560 €
inkl. Skript



Cranio-Sacral-Therapie | Teil 4

40 FP

Inhalte:

- Art. temporomandibulare
- Supra- und infrahyoidale Muskulatur
- Craniomandibuläre Dysfunktionen: Entstehung, Diagnostik und Behandlung
- Orofaziale Strukturen, Dysfunktion und deren Behandlung
- Cranio-Sacrale Therapie bei spezifischen Schmerzen im Kopfbereich und bei Hör- und Gleichgewichtsstörungen

Dozent: Robert Zülow

Physiotherapeut, Osteopath und das Team der INOMT

Zielgruppe: PT | HP



Kurs DA-CST-4-17-01
Mi | **17.10.2018 bis**
So | **21.10.2018**
jew. 9:00 – 17:30 Uhr

Kursgebühr: 530 €
inkl. Skript

Kurs DA-CST-4-18-01
Mi | **20.03.2019 bis**
So | **24.03.2019**
jew. 9:00 – 17:30 Uhr

Kursgebühr: 540 €
inkl. Skript

Kurs DA-CST-4-19-01
Do | **19.03.2020 bis**
Mo | **23.03.2020**
jew. 9:00 – 17:30 Uhr

Kursgebühr: 560 €
inkl. Skript



In diesem Kurs werden die häufigsten Behandlungsmotive in der kinderosteopathischen Praxis vorgestellt und die dazugehörigen Behandlungsansätze aufgezeigt.

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen zur osteopathischen Behandlung von Kindern
- Geschichte, Grundprinzipien
- Vorstellung des biomechanischen und des biodynamischen Konzeptes
- Anatomie und Embryologie des Craniums, des Abdomen und des Beckens
- Kurze Beschreibung des Geburtsvorganges und seiner Relevanz bezüglich der Entwicklung von Kindern, sowie unserer Einflussnahme

- Behandlungsansätze bei Dysfunktionen der Schädelbasis (sog. Kiss, KIDD, usw.), der Dura (Überstreckungstendenz, usw.) und des Beckens
- Behandlungsansätze bei Schädeldeformitäten
- Behandlungsansätze bei Dysfunktionen des Verdauungssystems (Dreimonatskoliken, Spuckkinder, Verstopfungen)
- Vorstellung des osteopathischen Konzeptes zur Behandlung von Schulkindern mit sogenanntem ADS oder ADHS, Konzentrationsproblemen, Dysfunktionen

Dozent: Lothar Schwegmann

Physiotherapeut, Osteopath BAO, Manualtherapeut

Zielgruppe: PT

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-OK-18-01

Do | **25.10.2018 bis**
Sa | **27.10.2018**

Do | 10:00 – 18:30 Uhr
Fr | 9:00 – 18:00 Uhr
Sa | 9:00 – 14:00 Uhr

Kursgebühr: 310 €
inkl. Skript

Kurs DA-OK-19-01

Do | **26.09.2019 bis**
Sa | **28.09.2019**

Do | 10:00 – 18:30 Uhr
Fr | 9:00 – 18:00 Uhr
Sa | 9:00 – 14:00 Uhr

Kursgebühr: 330 €
inkl. Skript



In diesem Kurs werden weitere Behandlungsmotive aus der kinderosteopathischen Praxis vorgestellt und Ansätze des ersten Teils vertieft.

Inhalte:

- Der Thorax und seine Kontinuität
- Behandlung des Sternums (Trichter-/Kielbrust)
- Behandlung der oberen Thoraxapertur (1 Rippe, Manubrium, Clavicula)
- Annäherung an die Lunge
- Die Relation von Sternum – Oxiput – Sacrum
- **Geburtsverletzungen:** Hämatome des Craniums; Dysfunktionen des Plexus brachialis; Hämatome des M. sternocleidomastoideus

- **Behandlung der Wirbelsäule (u.a. Skoliose), Cranium:** Annäherung an den Gesichtsschädel; Die Tränenkanalstenose; Der durale Focus am Cranium
- **Viszeral:** Der Vorder- und Mitteldarm in Theorie und Praxis; Die Niere und Harnblase
- **Die untere Extremität:** Fibula und Fuß; Wachstumsschmerzen; Hintergrund und Einflussnahme

Voraussetzung:

Teilnahme an Osteopathische Behandlung von Kindern | Grundkurs.

Dozent: Lothar Schwegmann

Physiotherapeut, Osteopath BAO, Manualtherapeut

Zielgruppe: PT

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-OKA-18-01

Sa | **27.10.2018 bis**
Mo | **29.10.2018**

Sa | 15:00 – 19:00 Uhr
So | 9:00 – 18:00 Uhr
Mo | 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 310 €
inkl. Skript

Kurs DA-OKA-19-01

Sa | **28.09.2019 bis**
Mo | **30.09.2019**

Sa | 15:00 – 19:00 Uhr
So | 9:00 – 18:00 Uhr
Mo | 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 330 €
inkl. Skript

Osteopathische viszerale Behandlung

In dieser Seminarreihe erhalten Sie Einblicke, wie Sie die einzelnen Bereiche des Körpers außerhalb des klassisch physiotherapeutischen Ansatzes beeinflussen können. Dabei werden immer wieder anschaulich die Auswirkungen der Behandlungsansätze auf den gesamten Körper erklärt. Die Inhalte orientieren sich an nachvollziehbaren Denkweisen und Zusammenhängen der Anatomie und Physiologie. Zur Anwendung kommen aktuelle Techniken zur direkten Mobilisation von Organsystemen und deren Faszien sowie der Gelenke. Dies unter Betrachtung der Faktoren Struktur, Biochemie, Energie und Emotion auf den Körper, wichtige Hilfen bei der Entscheidung, wo die Therapie beginnt. Diese Kurse bieten Physiotherapeuten und Heilpraktikern einen hervorragenden Überblick und Einblick für das osteopathische Verständnis und die Möglichkeit das Erlernte direkt bei Behandlungen einzusetzen. Die Kurse können unabhängig voneinander gebucht werden.

Osteopathische Behandlung der LWS und Beckenorgane

25 FP

Inhalte:

- Osteopathische Techniken im viszeralen Bereich, LWS und Becken
- Anatomie, Embryologie und Biomechanik des Beckens mit seinen Organen
- Befunderhebung und Palpation der parietalen und organischen Strukturen
- Osteopathische Techniken für Niere, Blase, Dickdarm, Prostata, Uterus und den parietalen Bereich

- Biomechanische Zusammenhänge und Ursache-Folge-Ketten
- Behandlung von Nervenkompressionsstellen und Gefäßen, Drainage-techniken
- Krankheitsbilder wie Blasen- und Nierenptose, pseudoradikuläres Schmerzsyndrom u. a.

Dozent: Evangelos Charitos | Osteopath, Physiotherapeut, Heilpraktiker
Zielgruppe: PT | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-OLWS-19-01
Fr | 12.04.2019 bis
So | 14.04.2019

Fr | 9:00 – 18:00 Uhr
Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 13:30 Uhr

Kursgebühr: 330 €
inkl. Skript

Osteopathische Behandlung der BWS und Rippen

25 FP

Inhalte:

- Anatomie, Embryologie und Biomechanik der Organe, der BWS und Rippen
- Palpation der Organe, BWS und Rippen
- Mobilisation der parietalen und nervalen Strukturen
- Osteopathische Techniken für Lunge, Herz, Magen, Leber, Pankreas und Duodenum

- Differentialdiagnostik im Bereich des Thorax
- Behandlung der Diaphragmen und Gefäße, Drainagetechniken
- Krankheitsbilder wie venöse Stauungssyndrome, Magenptose u. a.

Dozent: Evangelos Charitos | Osteopath, Physiotherapeut, Heilpraktiker
Zielgruppe: PT | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-OBWS-19-01
Fr | 05.07.2019 bis
So | 07.07.2019

Fr | 9:00 – 18:00 Uhr
Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 13:30 Uhr

Kursgebühr: 330 €
inkl. Skript



Inhalte:

- Anatomie, Embryologie im Bereich HWS, Cranium und der Dura Mater
- Behandlung der Dura Mater, der Schädelknochen, Gefäße und des Kiefers
- Fehlfunktion im Bereich der HWS und des Craniums
- Palpation und Tests
- Mobilisations-, Muscle-Energy- und fasziale Techniken im Bereich der HWS
- Integration der Wirkung des Kiefergelenks, der Hals-Faszien und der Nerven auf die HWS
- Differentialdiagnostik
- Behandlung von Krankheitsbildern (Thoracic-Outlet-Syndrom, Kopfschmerzen, pseudoradikuläres Schmerzsyndrom u. a.)

Dozent: Evangelos Charitos | Osteopath, Physiotherapeut, Heilpraktiker
Zielgruppe: PT | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-OHWS-19-01

Fr | **13.09.2019 bis**

So | **15.09.2019**

Fr | 9:00 – 18:00 Uhr

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr

So | 9:00 – 13:30 Uhr

Kursgebühr: 330 €

inkl. Skript

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN FÜR DIE PHYSIOTHERAPIE



SCHUPP
PHYSIO · FITNESS · WELLNESS

SCHUPP GmbH & Co. KG
Glattalstraße 78
72280 Dornstetten
Tel.: +49 (0) 7443 243 0
info@schupp-gmbh.de
www.schupp.eu



www.schupp.shop



Die viszerale Therapie ist einer der drei Pfeiler der osteopathischen Medizin. Sie untersucht und behandelt Funktionsstörungen der inneren Organe. Mittels Mobilisation und Manipulation werden die Mobilität und Motilität der Viszera normalisiert und Dysfunktionen korrigiert. Funktionsstörungen der inneren Organe sind häufig Ursache für Symptome und Pathologien des Bewegungsapparates. Chronischen Schmerzen und anderen parietalen Krankheiten kann man häufig nur mit viszeraler Therapie begegnen.



Viszerale Osteopathie | Teil 1 Behandlung der Oberbauch-Organe

40 FP

Inhalte:

- Einführung, Geschichte und Philosophie der osteopathisch viszeralen Therapie
- Grundlagen und Terminologie der viszeralen Therapie
- Funktionelle Anatomie und Morphologie der oberen Bauchorgane
- Befunderhebung und Differentialdiagnostik der oberen Bauchorgane (Leber, Galle, Magen, Duodenum)
- Allgemeine und spezifische Untersuchung des Abdomens (Oberbauch)
- Osteopathisches Clinical Reasoning bei viszeralen Pathologien
- Neurophysiologie des vegetativen Nervensystems
- Dysfunktionsmechanismus und Biomechanik
- Behandlung von Körper-Querstrukturen (Diaphragma)
- Palpationen und Tests der oberen Bauchorgane
- Viszerale Mobilisation und Manipulation
- Viszerale Faszientechniken
- Behandlungstechniken des arteriellen und venösen Systems, veno-lymphatische Techniken
- Recoil-Techniken
- Behandlung unterschiedlicher Läsionsformen

Kurs DA-VIS-1-19-01
Mi | 26.06.2019 bis
So | 30.06.2019
jew. 9:00 – 17:30 Uhr

**Kursgebühr: 560 €
inkl. Skript**



Viszerale Osteopathie | Teil 2 Behandlung der Bauch-Organe

40 FP

Inhalte:

- Anatomie, Morphologie und Biomechanik der Bauchorgane (Jejunum, Ileum, Pankreas, Milz, Colon, Niere)
- Funktionelle Anatomie und Anatomie in vivo der Bauchorgane
- Befunderhebung und Differentialdiagnostik der Bauchorgane
- Mobilität und Motilität der Bauchorgane
- Local und general Listening technique
- Osteopathisches Clinical Reasoning bei viszeralen abdominalen Pathologien
- Viscerosomatische Regulationsmechanismen der Organe
- Mobilisation der Bauchorgane
- Recoil-Techniken, viszerale Mobilisation und Manipulation
- Behandlung unterschiedlicher Läsionsformen
- Krankheitsbilder, Symptomkomplexe und viszerale Wechselbeziehungen

Kurs DA-VIS-2-19-01
Mi | 18.09.2019 bis
So | 22.09.2019
jew. 9:00 – 17:30 Uhr

**Kursgebühr: 560 €
inkl. Skript**



Viszerale Osteopathie | Teil 3

Organe des kleinen Beckens und des Thorax

40 FP

Inhalte:

- Anatomie und Biomechanik der Organe des kleinen Beckens (Blase, Rektum, Uterus, Prostata)
- Anatomie und Biomechanik der Thorax-Organen (Herz, Lunge)
- Viszerale Embryologie
- Funktionelle Anatomie, Anatomie in vivo und Palpation der Organe
- Viszerale Mobilisation und Manipulation der Organe des kleinen Beckens
- Diagnostisches recoil
- Indikationen und Kontraindikationen
- Strukturelle und viszerale Beeinflussungen, direkte und indirekte

Techniken

- Reintegrationstechniken
- Behandlung verschiedener Läsionsformen
- Anatomie und Biomechanik der Thorax-Organen
- Befunderhebung und Differentialdiagnostik der Thorax-Organen
- Mobilisation der Thorax-Organen
- Biomechanische Ketten, Ursache-Folge-Ketten, z. B. Muskelspasmen und arterieller Versorgung, Rückenschmerz und innere Organe, Blasenptosen und ISG-Beschwerden

Kurs DA-VIS-3-18-01
Mi | 21.11.2018 bis
So | 25.11.2018
jew. 9:00 – 17:30 Uhr

Kursgebühr: 530 €
inkl. Skript

Kurs DA-VIS-3-19-01
Mi | 05.02.2020 bis
So | 09.02.2020
jew. 9:00 – 17:30 Uhr

Kursgebühr: 560 €
inkl. Skript



Viszerale Osteopathie | Teil 4

Ergänzungstechniken, Synthese

40 FP

Dieser Kurs ist eine Erweiterung und Ergänzung der Untersuchungs- und vor allem der Therapiemöglichkeiten. Sie geben Raum für Reflektion, Evaluation, Synthese und Integration der eigenen Erfahrungen. Die Integration und Synthese wird in Kasuistiken vertieft.

Inhalte:

- Viszerale Embryologie
- Befunderhebung und Differentialdiagnostik
- Neurophysiologie des vegetativen Nervensystems
- Dysfunktionsmechanismus und Biomechanik

- Viszerale Mobilisation und Manipulation
- Viszerale Faszien-Techniken
- Indikationen und Kontraindikationen
- Strukturelle und viszerale Beeinflussungen, direkte und indirekte Techniken
- Recoil-Techniken
- Repetitorium, Prüfung

Dozent: Andreas Dannenberg
Physiotherapeut, Osteopath D.O.,
Heilpraktiker und das Lehrteam
der INOMT

Zielgruppe: PT

Kurs DA-VIS-4-18-01
Mi | 30.01.2019 bis
So | 03.02.2019
jew. 9:00 – 17:30 Uhr

Kursgebühr: 530 €
inkl. Skript

Kurs DA-VIS-4-19-01
Mi | 13.05.2020 bis
So | 17.05.2020
jew. 9:00 – 17:30 Uhr

Kursgebühr: 560 €
inkl. Skript

Hier finden Sie junge, motivierte Kollegen, die Ihre Praxis weiterführen wollen:
www.praxisnachfolge.de

PRAXISNACHFOLGE



6. LYMPH- DRAINAGEN



Dieser Kurs richtet sich an alle medizinischen Berufe, die in der Nachsorge von Brustkrebspatienten tätig sind. Diese Fortbildung vermittelt Einblicke in den medizinischen Alltag und Verständnis für die komplexe Symptomatik der an Mamma-Karzinom erkrankten Patientinnen.

Sie erfahren die Möglichkeiten der ambulanten Rehabilitation durch Einsatz und Methodik der physiotherapeutischen Onkolympnologie.

Die Inhalte vermitteln den sinnvollen Einsatz der Physiotherapie/MLD/KPE, den Umgang mit postoperativen Komplikationen wie Wunden, Strahlenfelder und Strangbildung bis hin zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit allen beteiligten Berufsgruppen.

Inhalte:

- Patientenorientierte Befunderhebung
- Neue Ausblicke in das physiotherapeutische Handeln
- Berufsübergreifende Supervision
- Physiotherapie bei Patientinnen mit gynäkologisch, onkologische und malignen Krankheitsprozessen

Teilnahmevoraussetzung:

Der Kurs richtet sich an alle Fachrichtungen, welche mit der Versorgung, Nachsorge, Therapie und Pflege von gynäkologisch/onkologisch erkrankten Patienten/innen vertraut sind.

Dozenten: Lehrteam Lymphologic

Zielgruppe: PT | ET M | HP | A

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-LYS-19-01

Fr | 29.11.2019 bis

Sa | 30.11.2019

Fr | 11:00 – 15:00 Uhr

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr: 210 €



LYMPHOLOGIC®

Medizinische Weiterbildungs GmbH

theraJobs

Der perfekte Job

Der passende Mitarbeiter

www.therajobs.de

Die kostenlose
Job-Börse
Gleich mal
reinschauen!



Für Kolleginnen und Kollegen, die die Zertifikatsweiterbildung schon vor Jahren absolviert haben, bietet der **MLD-/KPE-Refresher** immer eine ausgezeichnete Möglichkeit, die praktischen und theoretischen Kenntnisse zu aktualisieren und zu vertiefen.

Mit unserem Team können Sie in diesem Rahmen alle Fragen und Probleme aus Klinik und Praxis besprechen, bis hin zu ganz konkreten Patientenvorstellungen, um bei „schwierigen“ Fällen neue Behandlungsmöglichkeiten kennen zu lernen. Mit Hilfe aktueller Informationen rund um die Lymphologie wollen wir Sie fachlich auf den neuesten Stand bringen und fit für Ihren Praxisalltag machen.

Die Inhalte richten sich neben Auffrischung der Grundkenntnisse natürlich auch immer nach den Bedürfnissen der Teilnehmer.

Inhalte:

- Neues aus der nationalen und internationalen Lymphologie
- Neue Indikationen der MLD/KPE
- Rationelles Arbeiten in der freien Praxis
- Praxisfreundlicher Kompressionsverband (Arm/Bein)
- Bessere Wirkung der Kompression durch Einsatz neuartiger Materialien
- Kurze und gezielte Dokumentation
- Aktuelle Veröffentlichungen
- Diskussion von Fallbeispielen und den Schwierigkeiten in Kliniken und freier Praxis
- Spezielle Fragen und Wünsche von Teilnehmern

Dozenten: Lehrteam der Lymphologic

Zielgruppe: PT | M



LYMPHOLOGIC®

Medizinische Weiterbildungs GmbH

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-LYRL-19-01

Fr | **29.03.2019** bis

Sa | **30.03.2019**

Fr | 15:00 – 19:00 Uhr

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr:

jew. 210 € inkl. Skript



Lymph-Taping ist eine sehr effektive Technik zur Behandlung verschiedenster Ödemformen. Das Einsatzgebiet erstreckt sich hier von posttraumatischen bzw. postoperativen Ödemen bis hin zum primären und sekundären Lymphödem. Die Applikation des elastischen Tapes bewirkt über eine dreidimensionale Dehnung des Lymphgefäßsystems einen verbesserten Abtransport von lymphpflichtigen Lasten. Deshalb stellt das Lymph-Taping eine ideale Kombinationsmöglichkeit zur „Manuellen Lymphdrainage/KPE“ dar.

Inhalte:

- Entstehung und Entwicklung des Lymph-Tapings
- Materialkunde und Grundlagen
- Versch. Anlagetechniken (Arm/Bein)
- Diskutierte Wirkungsweisen
- Indikationen u. Kontraindikationen
- Ödemtechniken ohne und mit Ausräumung von Lymphknoten mit kurzer Wiederholung des superfiziellen und subfaszialen Lymphsystems
- Ödem-Taping in direkter Kombination mit der KPE

Dozentin: Dr. Constance Daubert | Fachlehrerin für Manuelle Lymphdrainage

Zielgruppe: PT | M

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-LYT-18-01

Fr | **02.11.2018**

9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr: 160 €

inkl. Material und

Skript



Die schönsten Tage des Jahres!

Fortbildung & Urlaub

für Physiotherapeuten,
Ergotherapeuten, Osteopathen,
Ärzte und Heilpraktiker



**Wir machen aus Ihrer Fortbildung
die schönsten Tage des Jahres!**

Ob am Strand, in den Bergen oder auf
einer Kreuzfahrt: Genießen Sie Ihren Urlaub
und kombinieren Sie ihn mit einer
kompetenten fachlichen Fortbildung.

Unsere Reisen bieten neben anspruchsvollen Seminaren
reichlich Freiraum zur persönlichen
Entspannung, Action und für Erlebnisse in der Gruppe.

Sie möchten zusammen mit Ihrem Partner
oder Ihrer Partnerin Urlaub machen? Gerne!
Herzlich willkommen, natürlich auch, wenn Ihr
Partner nicht an der Fortbildung teilnimmt.

Beratung und Informationen:

Rufen Sie uns an! 07141.866018.0
oder per eMail unter info@fobiurlaub.de

www.fobiurlaub.de



Fortbildung & Urlaub
MFZ Ludwigsburg
ACADIA Darmstadt

Die Grundlagen der MGD sind neuro-physiologische und lymphologische Behandlungsprinzipien. Manualtherapeutische und osteopathische Gelenktechniken wurden mit Techniken aus der manuellen Lymphdrainage kombiniert und in diese Form der Gelenkbehandlungen integriert. Zusätzlich wird die MGD immer in Verbindung mit einer gezielten vegetativen Vorbehandlung durchgeführt.

Von dem Wissen, dass jedes schmerzende Gelenk immer von einer akuten oder chronisch verlaufenden Entzündung und der dadurch entstehenden Ödematisierung begleitet wird, leitet sich die Anwendungsgrundlage ab. Dauer und Intensität dieser Entzündungsphase entscheidet über das weitere Schicksal und den Heilungsprozess des Gelenkes und seiner begleitenden Strukturen.

Verlängerte oder übermäßige Entzündungsphasen verursachen destruiende Gewebeveränderungen an der Gelenkkapsel, Knorpel und periartikulären Strukturen. Aus diesem Grund wird die regulativ wirkende MGD so früh wie möglich angewandt. Neben diesen akuten Geschehen können jedoch auch schon länger bestehende Gelenkerkrankungen günstig beeinflusst werden.

Die Technik der MGD ist grundsätzlich weich und wird vom Patienten als sehr angenehm empfunden. Sie kann auch in der Akutphase einer Entzündung/Trauma angewandt werden und verfolgt folgende Ziele:

Inhalte:

- Entödematisierung der Gelenkkapsel
- Schmerzreduktion
- Verbesserung der Beweglichkeit
- Reduktion der Entzündungsmediatoren
- Reduktion der Nozirezeption
- Verbesserung der Arthro- und Osteokinematik durch eine Verringerung der vorhandenen Schwellung
- Sensomotorische Normalisierung (neuronale Fehlverschaltungen werden korrigiert)
- Verbesserung der Trophik

Indikation:

Posttraumatische und postoperative Zustände, aseptische entzündliche Gelenkerkrankungen wie Arthritiden, Rheumatische Erkrankungen, CRPS, Subakute Prozesse und Chronische Gelenkveränderungen, adjuvant bei systemischen Kollagenosen.

Zielsetzung der Kurseinheit:

Schnelles und einfaches Erlernen und zielgerichtetes Anwenden der MGD-Techniken zur lokalen und neuronal wirkenden Behandlung von Dysfunktionen.

Dozent: Joachim Winter

Lehrteam Lymphologic

Zielgruppe: PT

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-LYMG-18-02

Fr | **14.12.2018 bis**

So | **16.12.2018**

jew. 9:00 – 18:00 Uhr

**Kursgebühr: 350 €
inkl. Skript**

Kurs DA-LYMG-19-01

Fr | **12.07.2019 bis**

So | **14.07.2019**

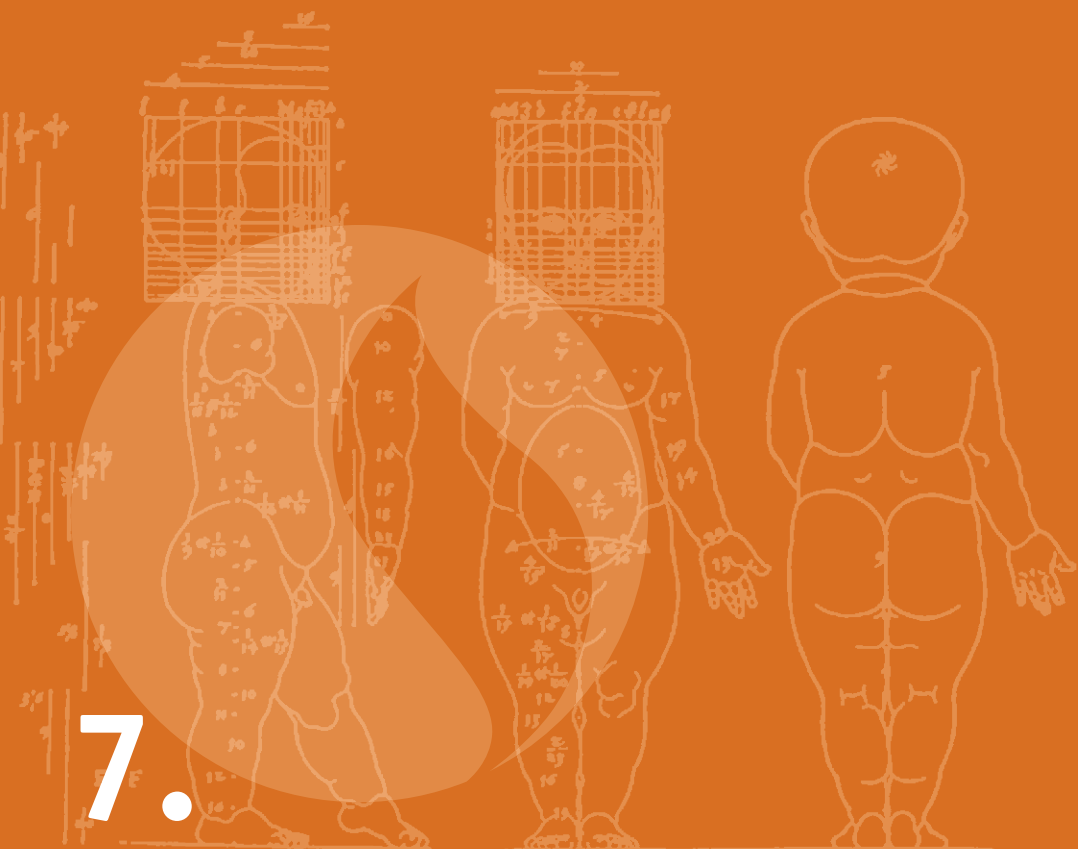
jew. 9:00 – 18:00 Uhr

**Kursgebühr: 350 €
inkl. Skript**



LYMPHOLOGIC®

Medizinische Weiterbildungs GmbH



7.

PÄDIATRIE



Fein- und Graphomotorik | Entwicklung und Förderung (Kinder)

8 FP

Mit einem Stift schreiben zu können, ist eine Fertigkeit, die sich aus vielen Fähigkeiten zusammensetzt. Komplexe Wahrnehmungsleistungen müssen mit fein abgestimmten Bewegungen, kognitiven Leistungen und dem sozialen Kontext in Einklang gebracht werden.

In diesem Seminar sollen die Grundvoraussetzungen für das Erlernen der Schriftsprache aufgezeigt und Möglichkeiten für therapeutische Intervention entwickelt werden. Ein Schwerpunkt liegt auf der Analyse unterschiedlicher Spiel- und Handlungsaktivitäten in Hinblick auf die Umsetzung konkreter Therapieziele. Es werden Anregungen zur Förderung und für die Beratung von Eltern gegeben mit besonderem Augenmerk auf die psycho-emotionale Situation von Kindern mit fein- und graphomotorischen Problemen.

Ziel der Fortbildung ist es, den Teilnehmern/innen ein differenziertes Verständnis für die Entwicklung der Fein- und Graphomotorik sowie Kenntnisse über

fördernde und hemmende Einflüsse einer guten fein- und graphomotorischen Entwicklung zu vermitteln. Die Inhalte werden über Präsentationen und in Diskussion mit den Teilnehmern/innen erworben. Dem Austausch und der Möglichkeit, die eigene Praxis zu reflektieren, wird besonderes Gewicht gegeben.

Inhalte:

- Entwicklung von Fein- und Graphomotorik
- Kognitive, sozial-emotionale und sensomotorische Aspekte in der Beurteilung von feinmotorischen Aktivitäten
- Strukturierte Beobachtung und Hypothesenbildung
- Ableitung von relevanten Therapieideen

Dozentin: Martina Wolf | Ergotherapeutin, Kinder-Bobaththerapeutin
Zielgruppe: ET

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-ETG-19-01
Do | **21.03.2019**
9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 140 €
inkl. Skript



KISS-Syndrom

16 FP

Das Kiss-Syndrom steht für eine Kopfelenk-induzierte Symmetrie-Störung beim Kind.

„Schreibabys“, vermeintlich ungeschickte Kindergartenkinder sowie Lernstörungen und Konzentrationsprobleme können Ursache dieser Diagnose sein. Hier kann eine rechtzeitige Überprüfung der Wirbelsäule und Kopfgelenke der erste Schritt zum entscheidenden Entwicklungsschub sein. Das hier vorgestellte Konzept bietet neue Behandlungsansätze und verhilft so zu einem nachhaltigen Behandlungserfolg.

Inhalte:

- Was bedeutet KISS
- Vermittlung des anatomischen Hintergrundwissens
- Erarbeitung der Entwicklungsstadien bis zum 19. Monat
- Symptome und Risikofaktoren
- Indikationen und Kontraindikationen
- Behandlungstechniken

Dozent: Reinhard Wolf
Manualtherapeut
Zielgruppe: PT | ET

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-KI-19-01
Sa | **02.03.2019 bis**
So | **03.03.2019**
jew. 9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr: 240 €
inkl. Skript



Eine adäquate Begleitung der sensomotorischen Entwicklung bei Säuglingen ist von elementarer Bedeutung und hat großen Einfluss auf die gesamte motorische Entwicklung eines Kindes.

Durch die richtige Kombination von Elementen aus der Babymassage und des Babyturnens entsteht auf diese Weise ein interessantes Kurskonzept. Dieses ermöglicht Ihnen die Attraktivität Ihrer Praxis für junge Familien enorm zu steigern und ein weiteres Einsatzgebiet der Physiotherapie zu erschließen.

Inhalte:

- Neurophysiologische Wahrnehmungs- und Spielentwicklung in den ersten 12. Lebensmonaten
- Spielerische Förderung der Sensomotorik in den verschiedenen Ent-

wicklungsstadien des 1. Lebensjahres

- Handling und Lagerung als entwicklungsfördernde Maßnahme
- Was ist eigentlich Bindung?
- Babymassage als erste Fördermaßnahme für Eltern und Kind in Praxis und Theorie
- Praktische Anregungen zum Babyturnen in der Kurssituation
- Sinnvolle Materialien zur Säuglingsförderung
- Sinn und Unsinn von Babygeräten
- Was Eltern in Kursen häufig fragen und interessiert
- Aufbau, Gestaltung und Organisation von Kursen

Dozentinnen: Maren Brandes &

Alexandra Sinai | Bobath Therapeutinnen

Zielgruppe: PT | ET | M | HP | MF

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-SME-18-01
Sa | **13.10.2018 bis**
So | **14.10.2018**

Sa | 10:00 – 17:00 Uhr
So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kurs DA-SME-19-01
Sa | **26.10.2019 bis**
So | **27.10.2019**

Sa | 10:00 – 17:00 Uhr
So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr:
jew. 240 € inkl. Skript

8. PRÄVENTION

Rückenschule

Der Bundesverband der Medizinischen Bildungszentren e.V. (BVMBZ) hat auf Basis der neuesten Erkenntnisse zur Förderung der Rückengesundheit ein multimodales Rückenschulkonzept entwickelt. Diese Rückenschule ist von den Krankenkassen anerkannt.

Die neue „BVMBZ Rückenschule“ ist damit der Rückenschule der KdR gleichgestellt.

Kurse, die als Refresher für die neue „BVMBZ Rückenschule“ anerkannt sind, gelten auch als Refresher für die KdR Rückenschule. Die Refresher-Kurse erkennen Sie in diesem Heft am Siegel:



Bei Teilnahme an einem Refresher-Kurs erhalten Sie eine gesonderte Teilnahmebestätigung zur Verlängerung Ihrer Rückenschul-Lizenz.

Entspannungstherapien sind übende Verfahren zur Verringerung geistiger und körperlicher Anspannung oder Erregung. Ziel aller Entspannungsverfahren ist es, über das vegetative Nervensystem, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Auf körperlicher Ebene wird bei den verschiedenen Entspannungstherapien, der Sauerstoffverbrauch herabgesetzt, Spannungen in der Muskulatur abgebaut und die Herzfrequenz verlangsamt.



Inhalte:

- Definition und Einsatz
- Meditation
- Abwechslungsreiche Entspannungsübungen
- Fantasiereisen

Dieser Kurs kann als Modul zur Ausbildung zum **Entspannungspädagogen** angerechnet werden.

Dozentin: Sabine Söllner

Entspannungspädagogin, Sport- und Gymnastiklehrerin

Zielgruppe: PT | ET | HP | MF

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-EST-18-01

Fr | 16.11.2018 bis
Sa | 17.11.2018

Fr | 14:00 – 19:00 Uhr
Sa | 9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr:
jew. 180 € inkl. Skript

Kurs DA-EST-19-01

Fr | 01.11.2019 bis
Sa | 02.11.2019

Fr | 14:00 – 19:00 Uhr
Sa | 9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr:
jew. 190 € inkl. Skript

Entspannungspädagoge | Prüfung

Ausgebildete Entspannungspädagogen bzw. Entspannungstrainer verfügen über ein breites Spektrum an Entspannungs- und individuellen Beratungsmethoden. Sie vermitteln Techniken bei präventiven Maßnahmen, schulen in 1:1-Situationen und geben Hilfe zur Selbsthilfe. Die erworbene Qualifikation kann grundsätzlich bundesweit namentlich geführt und z.B. selbstständig, in eigener Praxis oder als Angestellte/r ausgeübt werden.

Die Ausbildung gliedert sich in folgende Module:

- Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson“ (PMR) mit 32 Unterrichtsstunden (siehe Seite 87)
- „Autogenes Training“ (AT) mit 32 Unterrichtsstunden (siehe Seite 92)
- „Entspannungstherapie“ (EST) mit 15 Unterrichtsstunden (oben)

Diese 3 Kurse können in beliebiger Reihenfolge belegt und einzeln gebucht werden. Die Ausbildung schließt mit der Prüfung zum **Entspannungspädagogen** ab.

Dozentin: Sabine Söllner

Entspannungspädagogin, Sport- und Gymnastiklehrerin

Zielgruppe: PT | ET | HP | MF

Kurs DA-ESP-18-01

So | 18.11.2018
10:00 – 17:00 Uhr

Kurs DA-ESP-19-01

So | 03.11.2019
10:00 – 17:00 Uhr

Prüfungsgebühr:
jew. 110 €





Das **S.O.F.T.-Konzept (Scar-Orientated Functional Therapy-Konzept)** ist eine Therapie, die sich auf die funktionellen und physiologischen Aspekte der Narbenbehandlung fokussiert. Es beinhaltet vor allem Wundheilungs- und Bindegewebephysiologie, psychologische Kontextfaktoren und darauf bezogene Therapieansätze und Techniken.

Inhalte Tag 1:

- Einführung Problematik von Narben
- Aktuelle Erkenntnisse der Wundheilungs-, Bindegewebs- und Hautphysiologie
- Erste Auswirkungen (statisch, funktionell, energetisch) von unphysiologisch ausgeprägten Narben auf den Körper
- Manuelle Behandlungsinterventionen
- Herkömmliche Narben im Bereich der Extremitäten
- Abdominale und orale Narbenbehandlungen
- Befundmöglichkeiten, Faktoren der Wundheilung, Wund- und Narbenformen und Narbensalben

Inhalte Tag 2:

- Physiologie der Wundheilung (inklusive der Relevanz der Ernährung) und der Narbenbildung
- psychologische Kontextfaktoren und validierte Assessments
- anatomisch-funktionelle Verbindungen, z.B. wie mögliche Störungen durch Narben im Verlauf (auch nachgewiesener) myofaszialer Verbindungen.
- Schwerpunkt instrumentengestützte Interventionen inkl. Dermalroller
- Herangehensweisen für verschiedene Narbenformen und ärztliche Interventionen
- Fallbeispiele, nach Absprache mit dem Dozenten können Patienten einbestellt werden.

Dozent: Nils Bringeland

Physiotherapeut, B. Sc.

Zielgruppe: PT | ET | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-NB-19-01

Sa | **09.03.2019 bis**

So | **10.03.2019**

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr

So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 260 €

inkl. Skript



Die Progressive Muskelentspannung ist die wohl bekannteste Entspannungstechnik zur Verminderung und Prävention von Stress.

Der amerikanische Neurologe Edmund Jacobson entwickelte die Methode zu Beginn des vorigen Jahrhunderts. Es handelt sich dabei um ein Verfahren, bei dem durch willentliche An- und Entspannung der Muskeltonus gesenkt wird. Die Methode ist sehr effektiv und außerdem leicht erlernbar.

Durch die Wiederholungen verankert sich der Prozess im Nervensystem und kann in allen Alltagssituationen abgerufen werden.

Nach dem Kurs ist der Teilnehmer in der Lage, selbst Kurse in der Praxis durchzuführen. Daneben ist die Seminarleiter-Ausbildung von den **Krankenkassen** anerkannt (32 Unterrichtseinheiten).

Inhalte:

- Grundlagen von PMR
- Körperliche Auswirkungen des PMR
- Erlernen der Methode
- Aufbau einer Stunde/Sequenzen für bestimmte Alltagssituationen
- Einsatzmöglichkeiten: allgemeine Entspannung, Angst- und Stressbewältigung, Schlafstörungen, Schmerzabbau, Prophylaxe und gezielte Heilung verschiedener psychischer und organischer Krankheiten
- Methodik, Didaktik
- PMR für Kinder

Dieser Kurs kann als Modul zur Ausbildung zum **Entspannungspädagogen** angerechnet werden.

Dozentin: Sabine Söllner

Entspannungspädagogin, Feldenkraislehrerin, Sport- und Gymnastiklehrerin
Zielgruppe: PT | ET

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-PMR-19-01
Fr | **31.05.2019** bis
So | **02.06.2019**

Fr | 9:00 – 17:30 Uhr
Sa | 9:00 – 18:30 Uhr
So | 9:00 – 17:30 Uhr

Kursgebühr: 360 €
inkl. Skript





9. FACH- ÜBERGREIFENDE THEMEN



Für die Patienten das Beste zu geben ist selbstverständlich. Aber wie schaffen wir es, im Alltag die unterschiedlichsten Menschen empathisch zu behandeln, unsere Arbeit immer besser zu machen und dabei gesund zu bleiben?

Die ursprünglich aus dem Buddhismus stammende „Achtsamkeit“ hat in den letzten Jahren eine beispiellose Entwicklung in westlichen Therapien und der Pädagogik ausgelöst, so dass zeitgemäße Therapie ohne „Achtsamkeit“ kaum mehr denkbar ist. Dieses Wissen wollen wir uns zu Nutze machen, um den alltäglichen Stress gut zu bewältigen und für uns und die Patienten heilsam zu sein.

Wir lernen, achtsam mit uns und den Patienten umzugehen, erweitern unsere Selbstfürsorge und erlernen Techniken zur Stressbewältigung. Dabei nutzen wir Übungen und Überlegungen aus den Achtsamkeits-Programmen MBSR und MBCT und der achtsamkeitsbasierten Therapie ACT, welche seit vielen Jahren gründlich erforscht werden und ihre Wirksamkeit eindrucklich unter Beweis gestellt haben.

Ein zusätzlicher Gewinn ist, dass nach diesem Wochenende einige Übungen auch den Patienten beigebracht werden können, denn je besser es uns geht, desto mehr profitieren die Patientinnen und Patienten von unserer Arbeit!

Inhalte:

- Theorie und Wirkungsweise von „Achtsamkeit“
- Übungen im Sitzen, Liegen und Gehen zur Entwicklung und Stabilisierung von Achtsamkeit
- Übungen zur Entwicklung von Empathie und Werteorientierung
- Übungen und Anregungen zur Übertragung von Achtsamkeit in den Alltag

Dozent: Knut Jöbges | Sinologe M.A., Lehrer für MBSR und MBCT, Integrativer Bewegungstherapeut, Ausbilder für Qigong, Leiter Fachtherapie an der Schön Klinik Bad Arolsen

Zielgruppe: PT | ET | M | HP | A | SG | SW

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-AC-19-01

Do | **21.03.2019 bis**

Fr | **22.03.2019**

Do | 10:00 – 18:00 Uhr

Fr | 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 210 €

inkl. Skript





Zu Beginn des Kurses werden die Kenntnisse der wichtigsten Strukturen in den Bereichen der Knorpellehre auf einen gemeinsamen Wissensstand gebracht, um die Therapie aufbauen zu können. Der Kurs wird überwiegend aus Sicht der Manuellen Therapie behandelt.

Es wird auf die spezielle Krankheitslehre wie z. B. die Arthroseentstehung und die Arthrose-einteilungen eingegangen, um differentialdiagnostisch Kontraindikationen für die nicht ärztliche Therapie erarbeiten zu können. Desweiteren ist das Ziel, dass die Therapeuten erkennen, welche Therapien in welchem Stadium indiziert sind, um einen geeigneten und erfolgreichen Behandlungsaufbau zu finden.

Es werden Inhalte und Grundsätze der Manuellen Therapie und medizinischen Trainingstherapie vermittelt. Es wird die Fähigkeit zur individuellen Zielplanung, zum indikationsbezogenen Einsatz der Manuellen Therapie und medizinischen

Trainingstherapie erläutert. Man kann praktische Erfahrungen und Selbsterfahrungen mit den Techniken der Manuellen Therapie und medizinischen Trainingstherapie sammeln.

Inhalte:

- Spezielle Therapiemaßnahmen
- Einführung in die Bindegewebslehre und Wundheilungsprozesse
- Einführung in die Trainingstherapie
- Manualtherapeutische Behandlungsansätze
- Einsatz von Trainingsgeräten in der Therapie
- Behandlungsprogramm der Arthrose allgemein und speziell
- ADL-Maßnahmen
- Praxis zur Selbsterfahrung

Dozent: Stefan Rehberg | Physiotherapeut, Dipl. Sportlehrer, Bobath-Therapeut, Fachlehrer KGG

Zielgruppe: PT | ET | M | SG

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-ART-19-01
Sa | 30.03.2019 bis
So | 31.03.2019

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr: 230 €
inkl. Skript

TheraJobs
Der perfekte Job
Der passende Mitarbeiter www.therajobs.de

Die kostenlose
Job-Börse
Gleich mal
reinschauen!



Nutzen Sie dieses ganzheitlich – ganzkörperlich ausgerichtetes Konzept für Ihre therapeutische Arbeit. Diese Methode ist heute ein fester Bestandteil der Therapie von Atem-, Sprech-, Sprach-, Hör-, Schluck- und natürlich Stimmerkrankungen. Basierend auf den aktuellsten Erkenntnissen der Pädagogik, Psychologie und Anatomie – Physiologie bietet Ihnen das Konzept ideale Voraussetzungen für effizientes therapeutisches Arbeiten.

Erarbeitet wird das Grundwissen des Konzeptes, um es gezielt in den zahlreichen praktischen Einheiten anzuwenden. Anzuwenden in der Gruppe, an Ihnen selbst und in der Einzeltherapie.

Lernen Sie zudem Handgriffe, Übungen und Methoden der Arbeit an der Atmung nach dem Konzept Schlaffhorst-Andersen kennen. Profitieren Sie von einer ganzheitlich ausgerichteten Arbeitsweise in Ihrer Arbeit mit Patienten.

Inhalte:

- Therapie von Atemwegserkrankungen
- Verbesserung und Regeneration der Atmung durch die Wechselwirkungen von Aufrichtung, Atmung, Bewegung, Artikulation und Stimme für Patient und Therapeut
- Einatemfordernde Übungen und Sekretmobilisation mit dem Einsatz der Stimme intensivieren, um obstruktiven und restriktiven Erkrankungen neu zu begegnen

- Übertragen des Atmungsrythmus' auf alle Bewegungsformen, Tages- und Zeitstrukturen für eine tiefere Wirkung im gesamten Körper und für eine Entlastung und Unterstützung von Patienten mit Schmerzempfinden, Konzentrationsschwierigkeiten und Koordinationsproblemen
- Anregen von fördernden Prozessen für einen ökonomisch – physiologisch orientierten körperlichen und stimmlichen Krafteinsatz in Alltag und Therapie
- Aktivierung einer costoabdominalen Atemform über die Arbeit an der mimischen und artikulatorischen Muskulatur unter Berücksichtigung des trachealen Zuges
- Übertragbarkeit des Konzeptes auf alle schon bekannten Übungen und Methoden der Atemtherapie
- Optimieren der Wirkung von Bewegungs- und Kraftübungen in der Therapie
- Übungsabläufe für Patienten mit kognitiven und neurologischen Defiziten fachübergreifend behandeln
- Einsatz von tiefgreifenden Atemtechniken im Bereich der Psychosomatik
- Atemtherapie ganzheitlicher anleiten und neue Bewegungsabläufe und Übungen anwenden

Dozent: Michael Helbing | Atem-, Sprech- und Stimmlehrer, Instruktor Methode Schlaffhorst-Andersen

Zielgruppe: PT | ET | M | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-ASA-19-01
Sa | 18.05.2019 bis
So | 19.05.2019

Sa | 10:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 240 €
inkl. Skript





Die ganzheitliche Augenschule ist ein Gesundheitsförderungsprogramm, das die menschliche Sehfähigkeit stützt und stärkt. Viele Sehstörungen und Sehfehler beruhen auf der unzureichenden Koordination der Augen. Speziell entwickelte Übungen führen zur Entspannung der Augenmuskulatur und zu einer Korrektur falscher Sehgewohnheiten. Dadurch kann die Sehverarbeitung entscheidend verbessert werden.

Die Sehverarbeitung wird optimiert, die Adaption und Anpassungsfähigkeit des Auges werden trainiert. Die Übungen dieses Trainings sind schnell und leicht zu erlernen und führen nachhaltig zum Erfolg. Bereits für Kinder ist dieses Programm erlern- und anwendbar.

Inhalte:

- Entstehung von Sehstörungen
- Funktionelle Zusammenhänge
- Fehlsichtigkeit, Augenkrankheiten und Brillen
- Der Einfluss von Sehstörungen auf das Gesamtsystem
- Sehstresssymptome: Erkennen u. Abbau
- Aktivierung der Sehfunktion und Sehtrainingsmethoden
- Integration des Trainings in die Praxis
- Kaufmännische u. rechtliche Aspekte

Dozent: Andreas Fiemel | Augenoptikermeister, Funktionaloptometrist, Visualtraining, Institut für optometrische Analysen

Zielgruppe: PT | ET | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-AU-19-01

Fr | **01.02.2019 bis**

So | **03.02.2019**

Fr | 10:00 – 18:00 Uhr

Sa | 9:00 – 17:00 Uhr

So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 360 €

inkl. Skript



Das Autogene Training entwickelte der Nervenarzt und Psychotherapeut Prof. Dr. Schultz. Er beschäftigte sich intensiv mit der Hypnose und setzte sie in seinem Hypnose-Institut in Breslau erfolgreich zur Heilung ein.

Seine Hypnose-Patienten berichteten ihm von: Schwere- u. Wärmeerlebnissen in Armen und Beinen, sowie das Gefühl einer Beruhigung von Atmung und Herzschlag. Parallel zu diesen körperlichen Empfindungen wurden Gefühle wie Entspannung, angenehme Müdigkeit und innerliche Ausgeglichenheit erlebt.

Schultz schlussfolgerte, dass Schwere mit Muskelentspannung, die Wärme mit einer Blutgefäßerweiterung und damit einer guten Durchblutung gleichzusetzen sei. Er fand heraus, dass sich der Patient selbst durch eine Ganzumschaltung in den hypnotischen (tranceartigen) Zu-

stand versetzen kann. Aus diesem Grundprinzip entwickelte sich das Autogene Training.

Inhalte:

- Grund- und Aufbaustufe
- Körperwahrnehmung
- Leitsätze / Formelhafte Vorsatzbildung
- Konzeption eines Kurses
- Methodik, Didaktik
- Indikation und Kontraindikation des Autogenen Trainings

Dieser Kurs kann als Modul zur Ausbildung zum **Entspannungspädagogen** angerechnet werden.

Dozentinnen: Sabine Söllner und Sandra Tögel | Entspannungspädagogin, Sport- und Gymnastiklehrerin

Zielgruppe: PT | ET

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-AT-19-01

Fr | **12.07.2019 bis**

So | **14.07.2019**

Fr | 10:00 – 18:00 Uhr

Sa | 9:00 – 18:30 Uhr

So | 9:00 – 18:30 Uhr

Kursgebühr: 360 €

inkl. Skript





Fit durch Food | Grundkurs Ausbildung zum Ernährungs-Coach

Die Möglichkeit, Ernährungs- und Bewegungswissen zu koppeln zeigt einen enormen Mehrwert Ihrer Therapie auf.

Die drei Säulen der Gesundheitsprävention sind Ernährung, Bewegung und Entspannung. In diesem Seminar werden Ihnen die Grundlagen gesunder Ernährung vermittelt. Sie lernen, wie das Essverhalten analysiert werden kann sowie Mängel oder Fehlverhalten zu beurteilen. Sie lernen Kommunikationstechniken zur Anwendung im Kurs und zur Beratung kennen, um eine aktive Umsetzung zu ermöglichen. Denn das Wissen über gesunde Ernährung allein führt nicht zum Erfolg. Sie lernen die Motivation des Klienten zu stärken und mittels lösungsorientierter Beratung und Gesprächsführung, dessen Verhalten möglichst zu verändern. Der Kurs vermittelt Wissen, Ideen und Möglichkeiten, wie Sie das Thema Ernährung als Physiotherapeut nutzen und in Ihr Tätigkeitsfeld integrieren können.

Inhalte:

- Ernährungskreis der DGE und die Lebensmittelpyramide
- Energie und Energieumsatz
- Mahlzeitenhäufigkeit und Mengeneempfehlungen
- Lebensmittel, Fertiggerichte und Getränke unter der Lupe
- Übergewicht und Adipositas
- Gewichtsmanagement
- Diäten im Vergleich – was führt zum langfristigen Erfolg?
- Fett oder Kohlenhydrate – wer ist der Übeltäter?
- Gesundheitsbewusstes Verhalten und Verhältnisse
- Ernährungsprotokolle
- Essen als Kompensationsmittel
- Motivation zur Prävention
- Techniken der nachhaltigen Beratung

Dozentin: Daniela Kircher

Oecotrophologin

Zielgruppe: PT | ET | M | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-FF-19-01

Sa | **10.08.2019 bis**

So | **11.08.2019**

Sa | 10:00 – 18:00 Uhr

So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 210 €

inkl. Skript



Fit durch Food | Aufbaukurs Ausbildung zum Ernährungs-Coach

Dieser Kurs baut auf den Grundkurs „Fit durch Food | Ausbildung zum Ernährungs-Coach“ auf.

Inhalt:

- Vertiefung der Stoffwechselprozesse, Basen- und Säurehaushalt
- Zusammenhang zwischen Ernährung und Therapieerfolg
- Ernährung und Prävention
- Regenerationsprozesse
- BMI
- Erstellung von Ernährungsplänen für oben genannte Bereiche

- Interpretation von Ernährungsprotokollen an Fallbeispielen
- Ernährungsberatung
- Kommunikation
- Ernährungspsychologie

Die Teilnehmer erhalten nach dem Aufbaukurs das **Zertifikat zum Ernährungscoach**.

Dozentin: Daniela Kircher

Oecotrophologin

Zielgruppe: PT | ET | M | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-FFA-18-01

Sa | **13.10.2018 bis**

So | **14.10.2018**

Sa | 10:00 – 18:00 Uhr

So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 190 €

inkl. Skript

Kurs DA-FFA-19-01

Sa | **12.10.2019 bis**

So | **13.10.2019**

Sa | 10:00 – 18:00 Uhr

So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 210 €

inkl. Skript



Fit durch Food | Expertenmodul Ausbildung zum Ernährungs-Coach

NEU!

Für alle, die mehr wissen wollen!

Inhalte:

- **Ernährung und Darmgesundheit:**

Zusammenhang zwischen einer gestörten Darmflora und chronische Erkrankungen, Ernährung und Darmflora

- **Ernährung bei Kindern, Senioren, Sportlern:**

Spezifische Anforderungen an die Lebensmittelauswahl, Lebensmittelauswahl bei erhöhtem Nährstoffbedarf, Sinn oder Unsinn von Speziallebensmitteln

- **Superfood contra Nahrungsergänzungsmittel:**

Lebensmittel mit vielen Nährstoffen, die gesundheitsfördernd wirken, Chancen und Risiken

- **Umsetzung in die Praxis:**

Ernährungskurse entwickeln, Ziel und Zielgruppe definieren, passende Methoden finden, Schwerpunkte setzen.

Dozentin: Daniela Kircher

Oecotrophologin

Zielgruppe: PT | ET | M | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-FFE-19-01
Sa | **23.11.2019 bis**
So | **24.11.2019**

Sa | 10:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr: 210 €
inkl. Skript



Balance-Pad

25 FP

Die 2-Tages-Schulung eröffnet eine neue Betrachtungsweise im therapeutischen Umgang mit Patient und dem Balance-Pad. Die Ausbildung liefert eine Vielzahl praktischer therapeutischer Lösungs- und Anwendungsbeispiele für die gängigsten Krankheitsbilder mit einem umfangreichen Übungsangebot krankengymnastischer Anwendungen.

Die Übungen werden praxisbezogen vermittelt und in gezielt aufeinander aufbauenden Übungsreihenfolgen geschult.

Desweiteren erwarten Sie eine zeitgemäße Kursanleitung mit detailliert ausgearbeiteten Stundenbildern für Kursanwendungen in der Gruppe.

Alle Kursinhalte sind sofort in die Praxis umsetzbar.

Inhalte:

- Neuromuskuläre Funktion- und destabilisierende Wirkung
- Grundlagen zur therapeutischen Anwendung
- Therapieanwendungen Orthopädie
- Therapieanwendungen Neurologie und Inneren Medizin
- Krankengymnastischer Anwendungskatalog
- Indikation & Kontraindikationen
- Das 5-Punkte-Programm für einen gesunden Rücken

Dozent: Paul Uhlir

Physiotherapeut, Flexibar-Instruktor

Zielgruppe: PT | SG

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-BP-19-01
Do | **14.02.2019 bis**
Fr | **15.02.2019**

jewe. 9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr: 390 €
inkl. Skript



Mit der Psycho- und Patho-Physiognomik individueller und somit erfolgreicher therapieren.

Tagtäglich schauen Sie Menschen ins Gesicht – doch was bedeuten die zahlreichen Ausdrucksformen, Rötungen und Schwellungen? Der Patient spricht Bände ohne ein Wort zu sagen – was genau verrät seine Körpersprache über seinen Zustand?

„Bevor der Patient sitzt, steht die Diagnose.“ (Marc Grewohl) – Mit der Diagnose aus Mimik und Körpersprache ist viel mehr möglich als viele denken. Hier erwerben Sie das Handwerkszeug einer besonderen Blickdiagnostik, die gleichzeitig ein gesprächstherapeutischer Ansatz ist. Sie lässt sich hervorragend mit anderen medizinischen Verfahren kombinieren und Sie erhalten einen größeren Wirkungsradius in der Behandlung.

Neben naturwissenschaftlichen Aspekten geht es vor allem darum, das „fühlen- und Sehen“ zu entwickeln und die zahlreichen Ausdrucksbereiche des Gesichts in ihrer Bedeutung zu kombinieren. Schärfen Sie Ihren Blick für die individuelle Krankengeschichte, erkennen Sie die Verbindung von äußerer Form und innerer Bedeutung. Lernen Sie, wie anhand von Körpersignalen persönliche Anlagen, Stärken und Herausforderungen entschlüsselt werden können.

In diesem Kurs erleben Sie zahlreiche (freiwillige) Live-Analysen der Teilnehmer. Sie profitieren durch den direkten Praxisbezug und sehen Ihre Patienten mit anderen Augen.

Inhalte Tag 1:

- Grundlagen der Psycho-Physiognomik mit Naturell-Lehre
- Gesichtsformen und Ausdrucksbereiche
- Lernen Sie hinter die menschliche Fassade zu schauen
- Wie wirken Sie auf Ihre Patienten? Was strahlen Sie aus?
- Zahlreiche Bildbeispielen und Live-Analysen

Inhalte Tag 2:

- Grundlagen der Patho-Physiognomik mit zahlreichen Organzonen im Gesicht
- Welche Hinweise geben Schwellungen, Falten, Rötungen, Blässe-Zeichen usw.?
- Verknüpfung mit der Psychosomatik (Organ- und Symptomensprache)
- Zahlreiche Bildbeispielen und Live-Analysen

Inhalte Tag 3:

- Die Gesetzmäßigkeiten der Körpersprache erkennen
- Körpersprache des Patienten in ihrer tieferen Bedeutung verstehen lernen
- Kombinationen aller Kursinhalte: So diagnostizieren und therapieren Sie noch individueller
- Zahlreiche Bildbeispielen und Live-Analysen

Dozent: Marc Grewohl

Heilpraktiker, Physiognomiker

Zielgruppe: PT | ET | M | HP | MF

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-PH-19-01

Fr | **02.08.2019 bis**

So | **04.08.2019**

Fr | 10:00 – 18:00 Uhr

Sa | 9:00 – 17:00 Uhr

So | 9:00 – 15:00 Uhr

Kursgebühr: 390 €

inkl. Skript

„Sich regen bringt Segen und Sauerstoff ins Gehirn“ – wissenschaftliche Grundlage: die Neuroplastizität. Das Arbeitsgedächtnis ist das Zentrum für das gleichzeitige Merken und Verarbeiten aktuell relevanter Informationen. Es ist plastisch, und das, bis ins Alter, wie die neueste Wissenschaft nachgewiesen hat. Diese Erkenntnis über die Änderungsfähigkeit des Gehirns ist die Grundlage für unser Trainingskonzept. **Das Gehirn ist bis zum Lebensende „trainierbar“ und körperliche Aktivität unterstützt die Neurogenese.** Die Erkenntnisse dieser beiden Bereiche werden in diesem Seminar miteinander verbunden. Das ist interessant für alle, die mit älteren Menschen, „Gehirnjoggern“ oder neurologischen Patienten arbeiten. Mit Herz und Hand zu mehr Hirn!

Anzuwenden in Seniorenheimen, neurologischen Rehakliniken (Parkinson, MS, Apoplex, Schädel-Hirn-Traumen) Tagesstätten, beim Reha-Sport und auch in ganz normalen Sport- und Bewegungsstunden für Jung und Alt.

Motto des Seminars: Bewegungen lernen, bei der Bewegung lernen, sich mit anderen bewegen, von ihnen und mit ihnen lernen. Das ...

- macht Spaß,
- hält Körper und Geist/Seele in Schwung,
- fördert den Kontakt zu anderen Menschen
- und es darf bzw. muss gelacht werden

Dieser Kurs ist Teil der Ausbildung zum „Bewegungstherapeuten für Senioren und in der Geriatrie“ nach dem IMUDA-Konzept.

Ausbildungsaufbau:

Sturzprophylaxe durch
Bewegungsschulung | Grundkurs
Sturzprophylaxe durch
Bewegungsschulung | Aufbaukurs
Gedächtnistraining durch Bewegung

Siehe auch:

Sturzprophylaxe in der
Physiotherapie | Grundkurs
Sturzprophylaxe in der
Physiotherapie | Aufbaukurs

Dozentin: Friederike Ziganeck-Soehlke

Dipl.-Gerontologin, Sportwissenschaftlerin

Zielgruppe: PT | ET | M

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-GRIBS-19-01

Sa | **06.04.2019** bis

So | **07.04.2019**

Sa | 15:00 – 19:00 Uhr

So | 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr:

jew. 190 € inkl. Skript



Immer mehr Menschen sind von Schlaganfall, Parkinson und MS betroffen. Bewegungsmangel ist ein zusätzliches Risiko, beispielsweise für Schlaganfall. Sich zu bewegen bedeutet Unterstützung der Neurogenese.

Gymnastik und Bewegungsspiele helfen Hemmungen abzubauen und Brücken zur Teilnahme am sozialen Leben aufzubauen. Gruppenarbeit ist bei neurologischen Erkrankungen besonders wichtig, denn viele neigen dazu, sich zu isolieren. Angst, Unsicherheit und /oder Mutlosigkeit sind oft die Ursachen.

Ziel des Seminars:

Mehr Bewegung für Menschen mit neurologischen Handicaps zur Wiedergewinnung und Erhaltung der individuellen Lebensqualität und zur Entlastung der Angehörigen.

Zielgruppen von SpaS:

Neurologische Patienten der Phasen B bis E, aber auch während des Klinikaufenthalts (Phase B und C)

Themen im Seminar:

Wir zeigen, wie man die äußerst inhomogene Gruppe der vom Schlaganfall Betroffenen oder andere mit neurologischen Handicaps mit Bewegung „unter einen Hut bringt“, sowohl in der Klinik als auch ein Leben lang in der Zeit danach.

Inhalte:

- Förderung der Kommunikationsfähigkeit
- Gedächtnis und Bewegung (GriBS)
- Gleichgewichtsschulung (StuBS)
- Gymnastik mit/ ohne Handgeräte
- Kleine Spiele im Sitzkreis und im Raum (Reaktions-, Differenzierungs-, Orientierungs-, Rhythmus- und Koppelungsfertigkeit)
- Spiele für heterogene Gruppen (Fußgänger und Rollstuhlfahrer)
- Übungsformen zur Schulung der Beidseitigkeit bei Hemiplegie
- Lehrübungen
- Methodik – Didaktik

Es werden sowohl Gruppen- als auch Einzeltherapien berücksichtigt. Die Gruppentherapie kann Therapeuten und Übungsleitern ein zweites berufliches Standbein bieten. Zu erwartenden Effekte sind u. a.: Stimulation der Entwicklung des ZNS, geringeres Sturzrisiko, leistungsfähigeres Cardio-Pulmonalsystem, Korrektur von Bewegungstereotypen, mehr Beweglichkeit und Kraft, Normalisierung des Muskeltonus, bessere feinmotorische Fähigkeiten, Förderung von Fähigkeiten der Selbstpflege, Sprache und Kognition, Stabilisierung der Psyche und verbesserte soziale Kontakte.

Dozentin: Friederike Ziganeck-Soehlke

Dipl.-Gerontologin, Sportwissenschaftlerin

Zielgruppe: PT | ET | M | HP | A | SG | L

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-SPAS-19-01

Sa | **28.09.2019**

So | **29.09.2019**

Sa | 10:00 – 18:00 Uhr

So | 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 240 €

inkl. Skript



Das System der „International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems“ (ICD) und auch das System der „International Classification of Functioning, Disability and Health“ (ICF) wurde entwickelt, um medizinische Diagnosen und Befunde zu strukturieren. Statistische Auswertungen und die Qualitätssicherung in Diagnostik, Befunderhebung und Therapie werden so möglich.

Auf den ersten Blick wirkt das System der ICD/ICF wie eine weitere bürokratische Hürde. Bei näherer Betrachtung zeigt sich aber, dass es sich bei dem System der ICF um eine effektive und zeitsparende Möglichkeit handelt, um nach den gesetzlichen Grundlagen therapeutische Befunde und Behandlungsverläufe zu dokumentieren.

Diese Systeme sind leicht in der Praxis umzusetzen und vereinfachen die administrativen Tätigkeiten. Ein therapeutischer Befund lässt sich mit etwas Übung in 3 bis 5 Minuten erstellen, die Dokumentation einer einzelnen Behandlung ist in deutlich weniger als in einer Minute abgeschlossen.

Bei ärztlichen Diagnosen, therapeutischen Befunden und der vorgeschriebenen Dokumentation lassen sich bei einem sinnvollen Einsatz viel Zeit, Kosten und vor allem Nerven sparen.

In dieser Fortbildung lernen Sie, die ICD und die ICF gewinnbringend in Ihrer Praxis einzusetzen und direkt nach der Weiterbildung zu nutzen.

Inhalte:

- Die Struktur von ICD und ICF verstehen
- Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der ICD und ICF
- Behandlungen und therapeutische Prozesse anhand der ICD planen
- Die ICD und ICF bei der Terminplanung zeitsparend und sinnvoll einzusetzen
- Therapeutische Befunde anhand der ICF zu kodieren
- Behandlungsdokumentation anhand der ICF
- Lesbare Unterlagen für Kollegen, weitere Therapeuten, Ärzte und Kostenträger ohne weitere Bearbeitung
- Ordnung in Ihrem Befund- und Dokumentationssystem
- Sie erhalten sämtliche Befundvorlagen und können direkt anfangen

Dozenten: Florian Hockenholz

und das Team der Schmerzakademie Hockenholz, Berlin

Zielgruppe: PT | ET | M

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-ICF-19-01
Do | **26.09.2019**
9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 140 €
inkl. Skript



Die Kinesiologie, eine alternative Heilmethode, stellt die ganzheitliche Betrachtung des Menschen in den Mittelpunkt. Mit Hilfe des kinesiologischen Muskeltests als Biofeedback über das Zusammenspiel von Muskeln, Organen, Emotionen und Denkstrukturen bekommt man gleichzeitig Zugang zu und Informationen über Körper, Geist und Seele.

In diesem Kurs lernen Sie das sanfte, präzise Muskeltesten (Stresstesten). Eine einfache und sehr wirkungsvolle Methode um Auswirkungen des negativen emotionalen Stresses auf Muskeln zu testen. Denn wenn wir mit etwas in Kontakt kommen, das negative Emotionen auslöst, werden automatisch unsere Muskeln geschwächt, z. B. wenn wir „weiche Knie bekommen“.

Es werden Techniken vermittelt, die es Ihnen ermöglichen, Blockaden aufzudecken, sowie Stressreaktionen im Bewusstsein und Unterbewusstsein auf sanfte Art zu lösen. Dadurch wird der Weg frei und Energie kann wieder fließen. Selbstheilungskräfte werden aktiviert, Wohlergehen, Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Lebensqualität verbessert.

Anwendungsbeispiele :

Körper

- Unverträglichkeiten
- Integration von Zahnsparanten, Brillen, Prothesen etc.
- Therapiemethoden austesten
- Entspannung

Schule und Beruf

- Lernblockaden
- Prüfungsangst
- Versagensangst
- Konzentrationstraining

Emotional

- Stressmanagement
- Selbstwert steigern
- Ängste

Inhalte:

- Theorie
- Wie funktioniert der Muskeltest
- Was kann ausgetestet werden?
- Verhaltensbarometer
- Techniken zur Auflösung von Blockaden
- Praxis

Dozentin: Kirsten Kamm

Physiotherapeutin, Kinesiologin

Zielgruppe: PT | ET | M | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-KIM-19-01

Fr | **02.08.2019 bis**

Sa | **03.08.2019**

Fr | 14:00 – 18:00 Uhr

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr: 220 €

inkl. Skript

Hier finden Sie junge, motivierte Kollegen, die Ihre Praxis weiterführen wollen:

www.praxisnachfolge.de

PRAXISNACHFOLGE



Flossing-Therapie

Das Prinzip des „Medical Flossing“ bezeichnet das relativ stramme Umwickeln von Extremitätengelenken oder Extremitätenteilen, sowie Muskeln mittels eines speziellen, dehnbaren, dafür entwickelten Gummibandes und einer speziellen Applikationstechnik. Je nach Indikation wird der genaue Ort der Anlage und der Druck variiert. Mit angelegtem Band wird das Gelenk dann passiv oder aktiv bewegt. Die Methode lässt sich so ergänzend zu Physiotherapie, Manueller Therapie oder Osteopathie einsetzen. Dabei kann die Behandlung durch die Reibung des „Medical Flossing“-Bandes selbst recht schmerzhaft sein.

Inhalte:

- Verbesserung der Beweglichkeit
Schmerzlinderung
- Einfluss auf die Faszien durch den äußeren Druck plus Bewegung
- Lösung von Vernarbungen im Gewebe
- Schwammeeffekt: hoher Druck presst das Gewebe aus und verstärkt den lymphatischen Abfluss
- Integration in andere Therapiemethoden

Dozent: Erik Balter | Physiotherapeut, Sporttherapeut

Zielgruppe: PT | M

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-MF-18-02
Sa | **06.10.2018**
10:00 – 18:00 Uhr

Kurs DA-MF-19-01
Sa | **26.01.2019**
10:00 – 18:00 Uhr

Kurs DA-MF-19-02
Sa | **05.10.2019**
10:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr:
jew. 160 €
inkl. Material



Personal Trainer

Wie baue ich mir ein erfolgreiches und nachhaltiges Personal Training Business auf? Der Physiotherapeut ist im Grunde bereits Personal Trainer. Der potentielle Klient liegt ja quasi schon auf der Liege. Statt im 20-Minuten-Takt zu behandeln, kann ich im Personal Training mir die Zeit nehmen, die es braucht, um nachhaltig zu therapieren oder zu trainieren.

Leider scheuen sich jedoch viele Physiotherapeuten, auch als Personal Trainer zu arbeiten oder Personal Training in die eigene Praxis zu integrieren. Oftmals liegt das an dem fehlenden Verständnis dafür, dass die Arbeit in der Physiotherapie sich vom Personal Training komplett unterscheidet, auch wenn gefühlt, das Selbe gemacht wird.

In diesem Seminar geht es um das Vermitteln sämtlicher unternehmerischen Fähigkeiten und Inhalte, um erfolgreich als Personal Trainer zu arbeiten.

Inhalte:

- Unterschied zwischen Physiotherapie und Personal Training
- Zielgruppen
- Der Personal Trainer als Unternehmer
- Steuerliche Aspekte und Absichern von Risiken
- Honorarkalkulation
- Erfolgreiches Marketing
- Akquise: Wo finde ich die richtigen Klienten?
- Anamnese: Was ist der Unterschied zum therapeutischen Check-up?

Dozent: Eginhard Kieß

Diplom-Sportlehrer, Sporttherapeut, Premium Personal Trainer

Zielgruppe: PT | ET | M | SG | SW

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-PFT-19-01
Do | **21.02.2019 bis**
Sa | **23.02.2019**

Do | 10:00 – 18:00 Uhr
Fr | 9:00 – 17:00 Uhr
Sa | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 390 €
inkl. Skript



Ausbildung zum Schwindel- und Vestibular-Therapeuten | Modul I

18 FP

Dies ist der erste Teil der zweiteiligen Ausbildung zum Vestibular-Therapeuten. Hier liegt der Fokus auf den fundamentalen Kenntnissen und Kompetenzen, die für die Behandlung vestibulärer Erkrankungen unbedingt nötig sind. Es werden evidenzbasierte Manöver gelehrt, um einen benignen Lagerungsschwindel mit sofortiger Wirkung zu beheben. Evidenzbasierte Methoden und Grundprinzipien der vestibulären Rehabilitation werden ebenfalls detailliert erklärt und geübt.

Inhalte:

- Anatomie, Physiologie und Pathologie des Vestibularorgans
- Effekte / Risiken von Antivertiginosa, ototoxische Medikamente
- Interpretation HNO-ärztlicher Untersuchungen

- Diät-Regeln bei vestib. Erkrankungen
- Praxis – Anamnese und Befunderhebung durch evidenzbasierte, diagnostische Tests zur Differenzialdiagnostik des vestibulären Schwindels
- Praxis – Assessments: Dizzines Handicap Inventory, Functional Disability Scale, Motion Sensitivity Quotient, Berg Balance Scale, Functional Gait Assessment, Dynamic Gait Index
- Praxis – Vestibuläre Rehabilitations-therapie: evidenzbasierte Befreiungsmanöver bei Lagerungsschwindel, evidenzbasierte Übungsmethoden
- Praxis – Befunderhebung und Behandlung bei zervikogenem Schwindel

Dozent: Firat Kesgin | Physiotherapeut
B.Sc., Vestibular Therapeut
Zielgruppe: PT | ET | HP | A

Mehrteiliger Kurs
ohne Prüfung

Kurs DA-V-1-19-01
Fr | **25.10.2019** bis
Sa | **26.10.2019**
jew. 9:00 – 17:00 Uhr
Kursgebühr: 260 €
inkl. Skript



Ausbildung zum Schwindel- und Vestibular-Therapeuten | Modul II

18 FP

Das Ziel des Aufbaukurses ist, dass Sie zum Experten des Vestibularorgans werden und sich auch interdisziplinär profilieren können. Im theoretischen Teil werden die vestibuläre Migräne und der posttraumatische Schwindel, die in Modul I nur kurz angesprochen worden sind, nun ausführlicher besprochen. Es werden weitere Fragebögen und Assessments vorgestellt, deren Nutzung v.a. bei einem psychogen bedingten Schwindel indiziert ist. Im praktischen Teil wird die Diagnostik und Behandlung intensiviert, Austausch über Erfahrungen im Bereich Diagnostik und Behandlung sowie neue evidenzbasierte Behandlungsmethoden.

Inhalte:

- Pathophysiologie des Vestibularorgans: vestibuläre Migräne, posttraumatischer und psychogene Faktoren bei Schwindel
- Kenntnisse über mögliche nicht-vestibuläre (internistische) Schwindelformen
- Diät-Regeln bei vestibulärer Migräne
- Anamnese und Befunderhebung zur Differenzialdiagnostik des Schwindels bezügl. internistischen Erkrankungen
- Vestibuläre Rehabilitationstherapie u. altern. Behandlungsmethoden/-prinzipien bei vestibulärer Migräne, posttraumatischem bzw. psychogenem Schwindel

Dozent: Firat Kesgin | Physiotherapeut
B.Sc., Vestibular Therapeut
Zielgruppe: PT | ET | HP | A

Mehrteiliger Kurs
ohne Prüfung

DA-V-2-19-01
Fr | **22.11.2019** bis
Sa | **23.11.2019**
jew. 9:00 – 17:00 Uhr
Kursgebühr: 260 €
inkl. Skript



Die Betreuung von Sportlern gehört zu den attraktiven und spannenden Betätigungsfeldern für Physiotherapeuten. Vom Heimatverein bis zum Profi-Sport.

Dieser Kurs vermittelt ein besonderes Wissen, blickt hinter die Kulissen des Spitzensports und gibt wertvolle Tipps für Physiotherapeuten, die im Leistungs- oder auch im Breitensport tätig sind oder sich dafür interessieren. Sie erfahren aus erster Hand worauf es am Spielfeldrand oder in der Halle ankommt. Wie können der betreuende Arzt und der Physiotherapeut am besten Hand in Hand arbeiten um das Optimum für ihr Team zu erreichen? Wie sollte sich der Physiotherapeut auch ohne Arzt vor Ort am besten organisieren? Was sollte er wissen, was beachten und wofür ist er zuständig?

Dr. med. Simeon Geronikolakis ist Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin. Als DFB-Arzt betreut er die Fußball- Junioren-Nationalmannschaften und daneben auch zahlreiche weitere Vereine, Mannschaften und Einzelsportler unterschiedlicher Sportarten. Unter anderem war er auch über viele Jahre Verbandsarzt des württembergischen Fußballverbandes und Referent in der Lizenztrainer-Ausbildung sowie Mannschaftsarzt beim VfB Stuttgart, Nationalmannschaftsarzt der rhythmischen Sportgymnastik und betreuender Arzt der Kaderathleten des Olympiastützpunktes Stuttgart.

Inhalte:

- Sofortmaßnahmen: Basics und Spezielles, Tipps und besondere Notfälle
- Akute Sportverletzungen: Diagnostik, Therapie und Aufbauprogramm
- Einschätzung der Ernsthaftigkeit sowie Abklärungsbedürftigkeit und -dringlichkeit einer Verletzung
- Überlastungsschäden: Diagnostik, Therapie und Aufbauprogramm
- Alternative Therapiemethoden: Welche Methoden gibt es, was wird praktiziert, Erfolgchancen
- Medikamente im Sport: Kurzer Überblick mit den jeweiligen Indikationen, Dosierungen und Nebenwirkungen
- Kindertraining aus medizinischer Sicht
- Sportgerechte Ernährung, Erfahrungen aus dem Profi-Sport
- Umgang mit Nahrungsergänzungsmitteln am Spieltag
- Doping: was Physiotherapeuten dazu wissen sollten
- Strukturen im Spitzensport, welche muss der Physiotherapeut schaffen, welche Arbeitsabläufe gibt es
- Selbstorganisation und Auftreten, Verhalten innerhalb der Strukturen

Dieser Kurs wendet sich auch an Physiotherapeuten die noch in der Ausbildung sind und Interesse an der Sportlerbetreuung haben.

Dozent: Dr. med. Simeon Geronikolakis

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin, Nationalmannschaftsarzt DFB Junioren, ärztlicher Betreuer zahlreicher Vereine, Mannschaften und Einzelsportler

Zielgruppe: PT | M | A | SG | SW

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-SB-19-01
So | 27.01.2019
9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 145 €
inkl. Skript



Sportler, egal ob Freizeit-, Amateur- oder Profisportler, machen einen großen Anteil unter den Patienten in der orthopädisch ausgerichteten Physiotherapie aus. Der richtige Umgang mit Sportverletzungen ist für einen Physiotherapeuten somit von immenser Wichtigkeit.

Dieses Seminar vermittelt grundlegendes Wissen über eine Vielzahl von verschiedenen Sportverletzungen von Kopf bis Fuß, vom ersten Erkennen, dem ersten Befund, die erste Einschätzung der

Ernsthaftigkeit sowie Abklärungsbedürftigkeit, möglichen Differentialdiagnosen, der unmittelbaren Erstversorgung auf dem Platz bzw. in der Halle bis hin zur notwendigen Diagnostik und der weiteren Therapie.

Dr. med. Simeon Geronikolakis ist auf dem Gebiet der Sportverletzungen ein ausgewiesener Experte. Der Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie, Sportmedizin und Manuelle Medizin / Chirotherapie betreut zahlreiche Vereine, Mannschaften und Spitzensportler unterschiedlicher Sportarten. Seit vielen Jahren gehört er auch zum festen Stab der DFB-Ärzte, wo er als Team-Arzt zuständig für die Junioren-Nationalmannschaften ist. Darüber hinaus war er unter anderem über mehrere Jahre Verbandsarzt des württembergischen Fußballverbandes und Referent in der Lizenztrainer-Ausbildung sowie Mannschaftsarzt beim VfB Stuttgart, Nationalmannschaftsarzt der rhythmischen Sportgymnastik und betreuender Arzt der Kaderathleten des Olympiastützpunktes Stuttgart.

Inhalte:

- Grundlegendes zu unterschiedlichen Sportverletzungen von Kopf bis Fuß: Wissen, Untersuchen, Erkennen, Einschätzen, Versorgen, Abklären, Behandeln
- Spezielles, Tipps und besondere Notfälle (u.a. Wunden, Zahnverletzungen, Gehirnerschütterung, plötzlicher Herzstillstand etc.)
- Erstversorgung auf dem Platz: Wie, was, wann und warum?
- Physio-Koffer: Wie sollte er ausgestattet sein? Was ist unverzichtbar? Was ist hilfreich?

Dieser Kurs wendet sich auch an Physiotherapeuten die noch in der Ausbildung sind und Interesse an der Sportlerbetreuung haben.

Dozent: Dr. med. Simeon Geronikolakis

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin, Nationalmannschaftsarzt DFB Junioren, ärztlicher Betreuer zahlreicher Vereine, Mannschaften und Einzelsportler

Zielgruppe: PT | M | A | SG | SW

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-SV-19-01
So | **16.06.2019**
9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 145 €
inkl. Skript



In der Physiotherapie gewinnt das Training mit der Slackline zunehmend an Bedeutung. Die von der Slackline aufgenommenen Bewegungsimpulse werden beim Training parallel an den Anwender zurückgegeben. Dadurch werden sowohl propriozeptive Wahrnehmung als auch sensomotorische Fertigkeiten trainiert.

Ziele wie Kräftigung, sensomotorisches Training, Verbesserung von Koordination und Gleichgewicht sowie Haltungsschulung können mit dem Slackline-Training verfolgt und in der Physiotherapie angewandt werden.

Mit der Slackline kann ein breites Therapiespektrum abgedeckt werden und Patienten jeglichen Alters sind schnell dafür zu begeistern.

Inhalte:

- Theoretische Aspekte zur Slackline
- Neurophysiologische und biomechanische Hintergründe
- Grundregeln und Basics auf der Slackline
- Methodisch sinnvoll aufgebaute Übungsreihen für die Anwendung in der Praxis
- Anleitung der Patienten
- Anwendung bei spezifischen Krankheitsbildern

Dozentin: Caroline Käding

Slackline-Instruktorin

Zielgruppe: PT | ET

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-SL-19-01

Sa | 05.10.2019 bis

So | 06.10.2019

Sa | 10:00 – 17:00 Uhr

So | 9:00 – 15:00 Uhr

Kursgebühr: 230 €

inkl. Skript



LEHRGANG MIT IHK-ZERTIFIKAT

Praxis-Manager/in im Therapiewesen (IHK)

- ▶ Führen Sie Ihre eigene Praxis erfolgreicher.
- ▶ Übernehmen Sie als Leitender Therapeut mehr Verantwortung.
- ▶ Streben Sie Leitungsfunktionen in Praxis, Reha-Einrichtung oder Krankenhaus an.

In Kooperation mit



VFB

Verein zur Förderung
der Berufsbildung e.V.

Infos unter www.dagw.de



Die Sportphysiotherapie ist eine Spezialisierung im Rahmen der Physiotherapie. Sie umfasst die Tätigkeitsfelder der Akutversorgung am Spielfeldrand sowie der Rehabilitation und Prävention von Sportverletzungen und Überlastungsschäden. Selbst wenn die Ursprünge im Leistungssport zu finden sind, richtet sich die Sportphysiotherapie heute gleichermaßen auch an den Breitensport. Darüber hinaus gehört die Therapie von Zivilisationserkrankungen durch Sport ebenso zum Kernkompetenzprofil des Sportphysiotherapeuten.

Ziel dieses Kurses ist es, dem Physiotherapeuten Kenntnisse und Fähigkeiten zur professionellen sportphysiotherapeutischen Arbeit zu vermitteln. Hierfür werden zu den nachstehenden Inhalten theoretische, wissenschaftlich fundierte Hintergrundinformationen aufgezeigt. Deren praktische Anwendung steht jedoch im Vordergrund.

Inhalte:

- Einführung in die Sportphysiotherapie
- Ausstattung des Betreuerkoffers
- Akutversorgung an der Seitenlinie
- Sport gegen heutige Zivilisationserkrankungen

- Angewandte Trainingswissenschaft – Trainingssteuerung, Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer
- Untersuchung und aktive Physiotherapie bei Beschwerden der unteren und oberen Extremität
- Taping im Sport – unelastisches vs. elastisches Taping

Dieser Kurs „Sportphysiotherapie in der EAP“ ist von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e.V. (DGUV), Landesverband Südwest, entsprechend den EAP-Anforderungen i.d.F. vom 01.07.2014 anerkannt.

Das Kursmodul „Athletiktraining in der Physiotherapie“ erweitert die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und kann als Ergänzung angesehen werden. Nach Absolvierung beider Kurse erhält der Teilnehmer/die Teilnehmerin ein Zertifikat „FOMT-Sportbetreuer/-in“. Die Reihenfolge der Absolvierung ist offen, d. h. es kann auch erst der Athletiktrainerkurs besucht werden.

Dozenten: Lehrteam der FOMT

Zielgruppe: PT



Mehrteiliger Kurs
ohne Prüfung

Kurs DA-SPO-18-01
Fr | **30.11.2018** bis
So | **02.12.2018**

Fr | 9:00 – 19:00 Uhr
Sa | 9:00 – 19:00 Uhr
So | 9:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr: 390 €
inkl. Skript und
Tapematerial

Kurs DA-SPO-19-01
Fr | **29.11.2019** bis
So | **01.12.2019**

Fr | 9:00 – 19:00 Uhr
Sa | 9:00 – 19:00 Uhr
So | 9:00 – 16:30 Uhr

Kursgebühr: 420 €
inkl. Skript und
Tapematerial



Methodentag Stimme – fachlich und kraftvoll mit der Stimme agieren

Körper- und Bewegungstherapie im Spannungsfeld Stimme

Der Methodentag Stimme befasst sich mit der Stimme als Arbeitsmaterial in Ihrem therapeutischen Alltag und der Ausbildung einer eigenen gesunden Stimmfunktion. Innerhalb der Körper- und Bewegungstherapie, der Begleitung von Patienten in der Psychosomatik, der Palliativmedizin und Atemtherapie sowie Unterstützung von Menschen mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung werden Sie vom Methodentag Stimme profitieren. Lernen Sie Zusammenhänge, Wechselwirkungen von Haltung, Atmung, Bewegung und Stimme kennen und gezielt anwenden. Der Methodentag Stimme findet in Gruppentraining statt. Es erwartet Sie praktische Gruppen- und Einzelarbeit, wie die theoretische Auseinandersetzung der Kerninhalte.

Inhalte:

- Ganzheitliche Betrachtung der Stimmfunktion und ihre Wirkung auf den gesamten Organismus
- Stimmbildungsfehler und Stimmstörungen
- Wechselwirkungen von Stimme, Haltung und Bewegung
- Bewegungsbasierete Stimmarbeit in der Psychosomatik, Pädiatrie und Geriatrie
- Wirkung und Nutzen des Tönens in der Atem- und Bewegungstherapie
- Stimmentwicklung des Therapeuten
- Therapeutischer Nutzen der Sing- und Sprechstimme

Dozent: Michael Helbing | Atem-, Sprech- und Stimmlehrer, Instruktor Methode Schläffhorst-Andersen
Zielgruppe: PT | ET | M | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-MTS-18-01
Sa | **06.10.2018 bis**
So | **07.10.2018**

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 210 €
inkl. Skript

Kurs DA-MTS-19-01
Sa | **19.10.2019 bis**
So | **20.10.2019**

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 240 €
inkl. Skript



Sturzprophylaxe durch Bewegungsschulung in der Physiotherapie | Grundkurs

Mit zunehmendem Alter und bei körperlichen/geistigen Erkrankungen lassen Gleichgewicht und Reaktionsfähigkeit des Menschen nach, was u.a. zu einem erhöhten Sturzrisiko führt. Die Förderung der Balance, der Sicherheit, der Beweglichkeit, der Kondition, der Konzentration und die „Konfrontation mit Störungen im geschützten Rahmen“ können die Anzahl der Stürze verringern. Dieser Kurs ist Teil der Ausbildung zum „Bewegungstherapeuten für Senioren und in der Geriatrie“ nach dem IMUDA-Konzept. Der Ausbildungsaufbau: „Sturzprophylaxe durch Bewegungsschulung“, Grundkurs und Aufbaukurs sowie „Gedächtnistraining durch Bewegung“

Inhalte:

- Kraft- und Koordinationsübungen
- Bewegungsspiele in der Gruppe und Einzelübungen (Bewegungssicherheit)
- Geistige Aktivierung
- Verbesserung des situationsgerechten Verhaltens und Sozio-emotionaler Kompetenzen und Interaktionsfähigkeiten bzw. Beziehungsfähigkeit
- Belastungsfähigkeit und Ausdauer
- Beweglichkeit und Geschicklichkeit
- Aufbau des Unterrichts

Dozentin: Friederike Ziganek-Soehle
Diplom-Gerontologin, Sportwissenschaftlerin
Zielgruppe: PT | ET

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-STUBS-19-01
Fr | **04.01.2019 bis**
Sa | **05.01.2019**

Fr | 10:00 – 18:00 Uhr
Sa | 9:00 – 14:00 Uhr

Kursgebühr: 190 €
inkl. Skript



15 FP



Sturzprophylaxe durch Bewegungsschulung in der Physiotherapie | Aufbaukurs

15 FP

Je früher man seine Gleichgewichtsfähigkeiten schult und je geübter die Motorik ist und bleibt, desto glimpflicher können die Folgen eines Sturzes verlaufen. Das gilt für jeden älteren Menschen. Auch die, die selbständig leben. Dieser Kurs ist Teil der Ausbildung zum „Bewegungstherapeuten für Senioren und in der Geriatrie“ nach dem IMUDA-Kozept. Der Ausbildungsaufbau: „Sturzprophylaxe durch Bewegungsschulung“, Grundkurs und Aufbaukurs sowie „Gedächtnistraining durch Bewegung“

Patienten-Zielgruppe:

- Sturzgefährdete Menschen, die gehunsicher bis standfest sind, die ihre Selbständigkeit erhalten wollen.

Inhalte:

- Bewegungsspiele und Übungsbeispiele zur Sturzprävention
- Methodisch-didaktischer Aufbau einer StuBs-Gruppe
- Erstellung spezifischer StuBs-Konzepte bezüglich Ort, Gruppe und Teilnehmer (defizitspezifisch)
- Motivationsförderung durch Erhaltung der Kommunikationsfähigkeit und der sozialen Teilhabe
- Anwendung motorischer standardisierter Testverfahren
- Prae-Post-Tests/Erfolgsnachweise

Dozentin: Friederike Ziganek-Soehlke

Diplom-Gerontologin, Sportwissenschaftlerin

Zielgruppe: PT | ET

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-STUBSA-19-01

Fr | **05.04.2019 bis**
Sa | **06.04.2019**

Fr | 10:00 – 18:00 Uhr
Sa | 9:00 – 14:00 Uhr

Kursgebühr: 190 €
inkl. Skript



Sympathikus-Therapie nach Dr. Heesch® | Grundkurs

NEU!

18 FP

Das vegetative Nervensystem spielt bei der Entstehung von lokalen chronischen Erkrankungen, auch des muskulo-skeletalen Systems, eine Rolle die bisher nicht bekannt war. Es regelt nicht nur die Funktion innerer Organe und Drüsen, sondern spielt ebenfalls eine große Rolle bei der Regeneration des Bewegungssystems. Diese Aufgabe fällt dem Sympathikus zu. Kann er nicht abschalten und ist dauerhaft aktiv, können sich Gewebe des Bewegungsapparates nicht regenerieren. Diese Situation entsteht, wenn durch Wirbelblockaden der Sympathikus im Grenzstrang direkt irritiert wird. Lokale Störungen der Trophik sind die Folge. Diese Irritationen können – je nach Höhe im Grenzstrang – den Ausbruch unterschiedlichster Erkrankungen verursachen, welche

dann auf dem Boden der gestörten Trophik entstehen. Mit der Sympathikus-Therapie werden Sie die Ursache vieler lokaler chronischer Erkrankungen neu begreifen. Die Methode ist einfach, weil nicht wie üblich die Erkrankung, sondern allein die Ursache für deren Chronifizierung behandelt wird.

Inhalte:

- Das Modell der vertebro-vegetativen-Kopplung und die Behandlung der damit verbundenen Krankheiten
- Manuelle Mobilisationstechniken
- Hilfreiche Reflexpunkte
- Mikropressur Stimulation

Dozent: Frank van Buynder

Physiotherapeut

Zielgruppe: PT | ET | HP | A

Kompaktkurs
ohne Prüfung

DA-SYT-19-01

Sa | **09.02.2019 bis**
So | **10.02.2019**

Sa | 9:30 – 18:30 Uhr
So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 270 €
inkl. Skript

Teil 2: Neuropathische und internistische Syndrome

Im ersten Kurs haben Sie erfahren, wie sich eine Irritation des Sympathikus im Grenzstrang im Bereich der Extremitäten auswirken kann.

Der Grenzstrang ist aber nicht nur ein Leiter vegetativer Nerven, sondern er führt auch sensible Fasern von der Haut und den Extremitäten, die hier teilweise einen Umweg von der Peripherie zum Rückenmark nehmen. Er ist also so etwas wie ein „Kabelbaum“ verschiedener neurologischer Fasern. Insofern können auch sensiblen Fasern im Grenzstrang mechanisch irritiert werden.

Dadurch können neuropathische Syndrome entstehen, die nicht den Dermatomen oder der gewohnten neurologischen Diagnostik unterliegen.

Weitere Inhalte:

- Syndrome im Bereich des Kopfes
- funktionelle Organstörungen
- Korrektur der Körperstatik
- Vertiefung der Theorie und Beherrschen der manuellen Techniken

Gerne können nach Absprache Patienten vorgestellt werden, um an „echten“ Fällen zu lernen.

Nach dem Besuch des zweiten Kurses kann man in die Therapeutenliste des Instituts für Sympathikus-Therapie aufgenommen werden. Informationen finden Sie unter: www.sympathikus-therapie.de

Dozentin: Andrea Oberhofer | Physiotherapeutin, Heilpraktikerin

Zielgruppe: PT | ET | HP | A

Kompaktkurs
ohne Prüfung

DA-SYTA-19-01

Sa | **02.11.2019 bis**

So | **03.11.2019**

Sa | 9:30 – 18:30 Uhr

So | 9:00 – 16:00 Uhr

**Kursgebühr: 270 €
inkl. Skript**

Tinnitus-Behandlung

Tinnitus tritt häufig bei physiotherapeutischen Indikationen der Kopfgelenke, der Kiefergelenke und der Halswirbelsäule als Begleiterkrankung auf. Auch als primäre Indikation finden sich Patienten mit Tinnitus immer häufiger in der physiotherapeutischen Behandlung.

Aufgrund der schweren objektiven Beurteilung dieses Krankheitsbildes ist ein systematisches und ganzheitliches Vorgehen in Befund und Therapie sehr wichtig. Lernen Sie in dieser Weiterbildung die Symptome des Tinnitus in einem Ebenensystem zu verstehen und darauf Ihre strukturierte Untersuchung und Behandlung aufzubauen. Neben dem Innenohr, den cranio-sacralen Einflüssen und der Halswirbelsäule ist auch das Einbeziehen von faszialen, vegetativen und viszerale

Dysfunktionen für eine erfolgreiche Therapie wichtig. Ergänzend zur klassischen Physiotherapie und der Osteopathie wird in diesem Kurs auch intensiv auf die psychosomatische Ebene eingegangen.

Inhalte:

- Neurophysiologie des Tinnitus
- Aktuelles, wissenschaftliches Update zum Tinnitus
- Lokale, fasziale, segmentale, vegetative und viszerale Faktoren
- Ergänzung durch das cranio-sacrale und psychosomatische System

Dozenten: Lehrteam der Akademie für Schmerztherapie Hockenheim

Zielgruppe: PT | ET | M | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-TI-19-01

Sa | **31.08.2019 bis**

So | **01.09.2019**

jewe. 9:00 – 17:00 Uhr

**Kursgebühr: 260 €
inkl. Skript**



Tanz, Bewegung und Rhythmik für Gruppen in der Physio- und Ergotherapie

Rhythmik, Musik und Tanz bewirken mehr Lust auf Bewegung – entscheidende Bedingung für manche therapeutische Maßnahmen. Sie bringen auch Menschen mit Handicaps jeglichen Alters in Schwung, sie fördern Muskelaufbau, Gleichgewichtssinn und Motorik. Sie fördern Selbstvertrauen und ein gesundes Verhältnis zum eigenen Körper z. B. durch Koordination, Beweglichkeit, Rhythmusgefühl, geben körperliche und geistige Anregung und steigern Konzentration, Selbstsicherheit und das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Im Kurs werden einfache Wege des methodischen Aufbaus von Tanzschritten und Formationen aufgezeigt, zudem der kreative Umgang mit Rhythmik, Bewegung und Tanz: allein, zu zweit und in der Gruppe.

Inhalte:

- Rhythmusschulung und Schrittkombinationen
- Raumerfahrung und Formation
- Körperarbeit: Koordination, Kondition, Bewegungssicherheit, Besserung von Haltungsschäden
- Wendigkeit und Wahrnehmung (Raum-, Zeit-, Selbstwahrnehmung)
- Psychologischen Störungen wie Depression etc.
- Methodik und Didaktik
- Adäquate Musikauswahl

Dozentin: Viviana Muñoz-Téllez

Sportpädagogin, Tanztherapeutin

Zielgruppe: PT | ET | M

Kompaktkurs
ohne Prüfung

DA-TA-19-01

Sa | **02.02.2019 bis**

So | **03.02.2019**

Sa | 15:00 – 19:00 Uhr

So | 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 190 €

inkl. Skript



Twinbar | Das neue Trainingskonzept

Auf den ersten Blick sind es zwei Stäbe, aber einmal in den Händen erleben Sie neue Maßstäbe: Der Twinbar. Erlernen Sie eine der reizvollsten und innovativsten Bewegungsoptionen des Functional-Training und erweitern Sie Ihr Handlungsspektrum um eine überall einsetzbare Methode für alle Leistungsgruppen.

Bereichern Sie Ihr Handlungsrepertoire als Physiotherapeut für die Bereiche Rehabilitation, Prävention, medizinisches Aufbau- und Trainingstherapie. Finden Sie in jeder Phase der Rehabilitation den richtigen Trainingsreiz. Vermitteln Sie „face to face“-Bewegung durch eine motivierende Interaktion. Passen Sie durch feinste Steuerung Ihr Training mühelos an: egal ob ungeübte oder top-trainierte Patienten.

Inhalte:

- Stufenlose Dosierung der Intensität und motivierende Intervention in das Training
- Unabhängig vom Leistungsstand immer der optimale Widerstand
- Kraftschonender Einsatz für den Therapeuten
- Feinste Steuerung des Trainings aus diskreter Distanz ohne Körperkontakt durch taktile und kinästhetische Rückmeldung
- Schnellerer therapeutischer Erfolg durch Motivation
- Training für alle Leistungsebenen.

Dozent: Corrado Spanu | Sportwissenschaftler & Personal Trainer

Zielgruppe: PT | M | HP | A | SG | SW

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-TB-18-02

Sa | **13.10.2018**

9:00 – 17:00 Uhr

Kurs DA-TB-19-01

Sa | **11.05.2019**

9:00 – 17:00 Uhr

Kurs DA-TB-19-02

Sa | **28.09.2019**

9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 130 €

inkl. Skript

Good zurück:

Beim Kauf eines Twinbar erhalten Sie 50 € vom Kurspreis gutgeschrieben. (Kauf direkt beim Dozenten).



Resilienz oder psychische Widerstandsfähigkeit ist die Fähigkeit, Krisen zu bewältigen und sie durch Rückgriff auf persönliche und sozial vermittelte Ressourcen als Anlass für Entwicklungen zu nutzen.

Im Stressreport der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (2012) wird ein rasanter Anstieg von Stressproblemen bei Erwerbstätigen in Deutschland nachgewiesen. Es gilt auch als gesichert, dass Stress, psychische Konfliktsituationen und Arbeitsunzufriedenheit wichtige Ursachen für die körperlichen Probleme darstellen. Ebenso wird unsere Lebens- und Arbeitsgestaltung immer komplexer, reizintensiver und mit mehr Anforderungen verknüpft. Da ist es wichtig, die richtige Balance für Alltag, Freizeit und Beruf zu finden, Stressbewältigungsstrategien zu kennen und Widerstandsfähigkeit (Resilienz) zu besitzen.

Ein gezieltes Achtsamkeitstraining hilft, die eigenen Bedürfnisse nicht aus den Augen zu verlieren und Stressoren zu entdecken und zu reduzieren. Durch Resilienztraining erfolgt eine Neuorientierung, die dazu beiträgt den Anforderungen der Umwelt unbelasteter gerecht zu werden.

Ziel ist es, Bedürfnisse und Anforderungen auszubalancieren und neue Ressourcen zu erschließen. Teilnehmer dieses Kurses erhalten Grundlagenwissen in diesen Themenbereichen, sowie Handlungs- und Effektwissen um Stressbewältigungs- und Resilienztraining in Workshops, Seminartagen, z.B. im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung oder als Baustein in der neuen Rückenschule anbieten zu können.

Inhalte:

- Hintergrund-, Handlungs- und Effektwissen zum Thema Stress
- Grundideen des Resilienzkonzeptes
- Ganzheitliches Balance-Training für Alltag und Beruf
- Zeitmanagement, Werte, Lebensziele
- Achtsamkeit, sich und seine Lebensziele und Bedürfnisse entdecken
- Situationsanalyse, Reflektieren – Neuorientieren
- Resilienztraining, Freundschaft zu sich und seinem Körper
- Übungs- und Spielformen zur Stärkung der Resilienz
- Energiehaushalt stärken: neue Energie gewinnen, Energiefresser entsorgen
- Selbstwirksamkeit: Mit den eigenen Fähigkeiten die Gesundheit ganzheitlich stärken
- Grenzen erkennen, Grenzen stecken, Spielräume schaffen
- Netzwerkorientierung: Umgebende Ressourcen erkennen und nutzen, Hilfe annehmen
- Lösungsorientierung: Chancen sehen und lösungsorientiert aktiv werden
- Zielorientierung: Realistische Ziele setzen, aktive Handlungsplanung
- Nachhaltigkeit: Resilienz durch Rituale stärken

Nach Absolvierung des Seminars besteht die Möglichkeit Workshops oder Seminartage zum Thema Work Live Balance und Resilienztraining durchzuführen.

Dozent: Günter Lehmann

Zielgruppe: PT | ET | M | HP | SG

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-WLB-19-01

Fr | 05.04.2019 bis

Sa | 06.04.2019

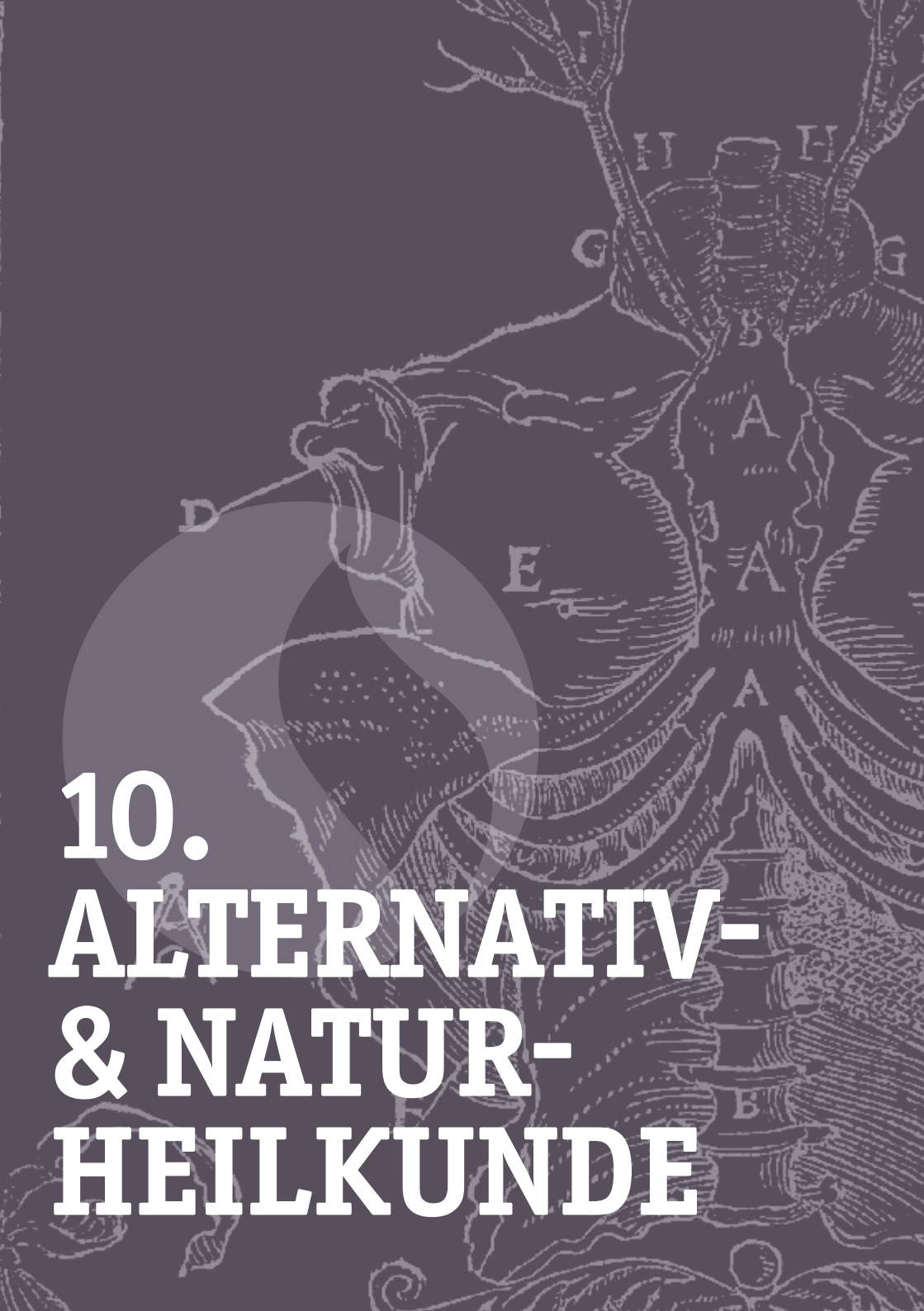
Fr | 11:00 – 19:00 Uhr

Sa | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 220 €

inkl. Skript





10. ALTERNATIV- & NATUR- HEILKUNDE

Akupunkt Meridian Massage in Verbindung mit Traditioneller Chinesischer Medizin

Die Akupunkt Meridian Massage (AMM) in Kombination mit den Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) ist ein ganzheitliches Ausbildungs- und Behandlungskonzept. Bei dieser Methode werden verschiedene Behandlungsformen und Gedankenansätze zu einer neuen Therapieform verknüpft.

Die Meridian Massage behandelt das außen liegende Meridiansystem mit Hilfe eines Massagestäbchens, um dabei das Qi in Fluss zu bringen. Akupunkturpunkte werden mit der Meridianbehandlung kombiniert oder separat eingesetzt. Auch die Wirbelsäule und Gelenke werden nach energetischer Vorarbeit bewegt und stabilisiert. Hierfür werden sanfte und schmerzfreie Techniken verwendet. Immunstärkende Behandlungen, z. B. Schröpfen oder Moxa runden die Ausbildung ab. Der Kurs ist in vier Teile gegliedert:

Mehrteiliger Kurs
ohne Prüfung

Teil 1: Die Meridiane

15 FP

Inhalte:

- Einführung in die Grundlagen der Energielern
- Verlauf der Meridiane und deren Aufgaben
- Energetische Befunderhebung (Erkennen von Fülle und Leere im Meridian)
- Erkennen von Energieflussstörungen
- Meridian-Therapien (Theorie und Praxis)

Dozent: Michael Uhrhan | Physiotherapeut und Fachlehrer AMM und das Lehrteam von TAO

Zielgruppe: PT | ET | M | HP

Kurs DA-AMM-1-19-01
Do | 16.05.2019 bis
So | 19.05.2019
jew. 9:00 – 19:00 Uhr

Kursgebühr: 630 €
inkl. Skript

Teil 2: Die Punkte

15 FP

Inhalte:

- Lage und Funktionen wichtiger Akupunkturpunkte in Theorie und Praxis
- Energetische Gesetzmäßigkeiten
- Detaillierte energetische Befunderhebung
- Yin- und Yang-Behandlungen über das Ohr
- Schwangerschaftsbegleitung bzw. Geburtsvorbereitung

Dozent: Michael Uhrhan | Physiotherapeut und Fachlehrer AMM und das Lehrteam von TAO

Zielgruppe: PT | ET | M | HP

Kurs DA-AMM-2-19-01
Do | 22.08.2019 bis
So | 25.08.2019
jew. 9:00 – 19:00 Uhr

Kursgebühr: 630 €
inkl. Skript



Teil 3: Fünf-Elemente-Lehre – Dreifacher Erwärmer – Wirbelsäule

15 FP

Inhalte:

- Fünf-Elemente-Lehre
- Energetische Wirbelsäulen- und Gelenksbehandlungen, Gesetzmäßigkeiten und Therapie
- Organbehandlungen über das Ohr
- Wei Qi (Immunstärkung)
- Unblutiges Schröpfen von Körper, Punkten und Narben

Dozent: Michael Uhrhan | Physiotherapeut und Fachlehrer AMM und das Lehrteam von TAO

Zielgruppe: PT | ET | M | HP

Kurs DA-AMM-3-19-01
Do | 07.11.2019 bis
So | 10.11.2019

jew. 9:00 – 19:00 Uhr

Kursgebühr: 630 €
inkl. Skript



Teil 4: Kombination AMM und TCM

15 FP

Inhalte:

- Akupunkt Meridian Massage in Kombination mit der Fünf-Elemente-Lehre
- Moxa-Therapie
- Energetische Befunderhebung und chinesische Diagnostik
- Kompletter Therapieaufbau und Fallbeispiele
- Freiwillige Prüfung zur Erlangung des Zertifikats „AMM-Therapeut“

Dozent: Michael Uhrhan | Physiotherapeut und Fachlehrer AMM und das Lehrteam von TAO

Zielgruppe: PT | ET | M | HP

Kurs DA-AMM-4-18-01
Do | 17.01.2019 bis
So | 20.01.2019

jew. 9:00 – 19:00 Uhr

Kursgebühr: 630 €
inkl. Skript

Kurs DA-AMM-4-19-01
Do | 16.01.2020 bis
So | 19.01.2020

jew. 9:00 – 19:00 Uhr

Kursgebühr: 630 €
inkl. Skript



Einfach „Xsund“ essen 1 Energetische Ernährungslehre nach AMM & TCM



„Einfach „Xsund“ essen“ vermittelt den AMM- und TCM-Therapeuten einen einfachen Einstieg in die Ernährungstherapie.

In diesem Kurs verbinden wir westliche und östliche Erkenntnisse zu einem einfachen, anwendbarem und für den Einzelnen auch durchführbaren Ernährungssystem. Es gibt sehr viele und gute Ernährungsausbildungen, doch sind sie meist nur schwer im Alltag umzusetzen und werden deshalb vom Patient nicht angewandt. Uns ist es gelungen, westliche und östliche Erkenntnisse zu kombinieren – dieser Kurs versetzt Sie in die

Lage die Therapie ihres Patienten sinnvoll mit Rat und Tat über den Ernährungsweg zu unterstützen. Einfach, nachvollziehbar, durchführbar und spürbar: Ihr Patient wird es Ihnen danken. „Alles Einfache ist genial“!

Voraussetzung: Teilnehmer dieses Seminars haben bereits AMM & TCM Kurs 2 bzw. vergleichbare Ausbildungen absolviert.

Dozentin: Klaudia Walder-Eder

TCM-Ernährungsberaterin

Zielgruppe: PT | ET | M | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-AMM-E-19-01
Fr | 20.09.2019 bis
So | 22.09.2019

jew. 9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr: 480 €
inkl. Skript



Fasziale Untersuchungs- und Behandlungstechniken sind in den letzten Jahren zu einer festen Basis in der Physiotherapie geworden.

Die meisten Faszientechniken sind passive, therapeutische Maßnahmen. Um einen langfristigen Behandlungserfolg zu erreichen, sind aktive Techniken notwendig. Hierzu eignen sich am besten Übungen aus dem Yoga. Es ist wichtig, dem Patienten Möglichkeiten mit auf den Weg zu geben, das fasziale System außerhalb der Therapiezeiten zu trainieren und langfristig positiv zu beeinflussen.

Alle Yoga-Techniken und Ausgangsstellungen mobilisieren und trainieren das fasziale System. Aufbauend auf die sechs grundlegenden Faszienketten aus der Osteopathie erlernen Sie jede dieser Ketten in einer Vielzahl von Übungen aus dem Yoga zu trainieren. Diese Übungen sind so weit an die Physiotherapie und die Patienten angepasst, dass sie bei jedem Krankheitsbild sinnvoll eingesetzt werden können.

Sie können diese Yoga-Faszien-Übungen in Ihre Therapie mit einbeziehen oder sie auch dem Patienten als Eigenbehandlung mit auf den Weg geben.

Inhalte:

- Anatomie der sechs faszialen Ketten der Osteopathie
- Physiologie und Funktion des faszialen Systems, Bedeutung des verbindenden Fasziengewebes
- Wirkungen der Yoga-Faszien-Übungen: Anregung des Faszien-Muskel-Systems und Lymphsystems, verbesserte Kraftweiterleitung, größere Beweglichkeit und Schmerzminderung
- Übungsvarianten aus dem Yoga für jede Faszienkette und Faszienfunktion
- Eigenbehandlung für unterschiedliche Krankheitsbilder
- Anatomie, Physiologie und Biomechanik der Diaphragmen und der Einfluss auf das fasziale System
- Techniken aus dem Atemyoga (Pranayama), abgestimmt auf die Physiologie der Diaphragmen

Dozenten: Lehrteam der Akademie für Schmerztherapie Hockenheim

Zielgruppe: PT | ET | M | SG

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-FY-19-01

Fr | **09.08.2019 bis**

So | **11.08.2019**

Fr | 9:00 – 18:00 Uhr

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr

So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 330 €

inkl. Skript





Diese ganzheitliche Therapieform wurde vor 100 Jahren von dem amerikanischen Arzt Dr. William Fitzgerald entwickelt. Er teilte den Menschen gedanklich in 10 Saggittalschnitte ein und projizierte die Abschnitte an die distalen Extremitäten.

Die Behandlung der Füße erwies sich empirisch als besonders effektiv. An den Füßen findet man den gesamten Menschen mit seinen Organen und Gelenken wieder. Die Wirkung der Fußreflexzonentherapie ist mittlerweile wissenschaftlich belegt (Universität Jena/ Universität Innsbruck). Im „Kursbuch Naturheilverfahren für die ärztliche Weiterbildung“ wurde die Therapieform als klassisches Naturheilverfahren aufgenommen.

Das Anwendungsspektrum der Reflexzonentherapie ist sehr weit. Durch die Therapie lassen sich z.B. Asthma bronchiale, Heuschnupfen, Menstruationsbeschwerden, Migräne und Verdauungsbeschwerden positiv beeinflussen.

Der Kurs besticht durch sein praxisbezogenes Üben, so dass die Teilnehmer direkt danach in der Lage sind, Patienten eigenverantwortlich zu behandeln. Diese Fähigkeit kann in einem freiwilligen Test am Ende des Kurses belegt werden. Nach Bestehen dieser Überprüfung kann der Teilnehmer kostenlos in die Therapeutenliste aufgenommen werden.

Inhalte:

- Praxisbezogenes Üben
- Zoneneinteilung
- Wirkprinzip der Reflexzonentherapie
- Indikationen/ Kontraindikationen
- Sicht- und Tastbefund
- Gesetzliche Grundlagen
- Freiwillige Überprüfung

Dozentin: Nicole Bouchette | Physiotherapeutin, Instruktoren Fußreflexzonentherapie

Zielgruppe: PT | ET | M | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-F-19-01

Fr | **17.05.2019 bis**
So | **19.05.2019**

Fr | 9:00 – 18:00 Uhr

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr

So | 9:00 – 15:00 Uhr

Kursgebühr: 330 €
inkl. Skript

„Gua Sha“ gilt als Geheimtipp unter den Therapeuten. Denn überragend ist die hohe Effizienz dieser Therapiemethode.

Die Therapieform „Gua Sha“ ist eine Schabemassage, mit der sich nahezu alle Muskelschmerzen effektiv und langanhaltend lindern oder beseitigen lassen. In kürzester Zeit können auf sanfte Weise selbst tiefe chronische Muskelverspannungen und Myogelosen aufgelöst werden.

In diesem Seminar erlernen Sie die Technik des Schabens und die Anwendung bei den verschiedensten Schmerzzuständen (Schulter-Arm-Bereich, Rückenschmerzen, Knieschmerzen usw.), Erkältungen, Husten, Narbenbehandlungen uvm. „Gua Sha“ kann sowohl als alleinige Therapie, als auch begleitend zu anderen Heilmethoden bei sehr vielen akuten und chronischen Krankheiten, Störungen des Bewegungsapparates, inneren Erkrankungen usw. eingesetzt werden. Viele Schmerzen werden durch pathogene Faktoren, wie z.B. abgestandenes venöses Blut, Ablagerungen und Stoffwechselgifte im Muskelgewebe

verursacht. Sie werden vom Lymphfluss abgeschnitten und verkleben.

Durch die spezielle Schabetechnik der „Gua Sha“ wird das abgestandene venöse Blut an die Körperoberfläche „geschabt“ (hierbei wird die Haut nicht verletzt), sodass wieder sauerstoffreiches arterielles Blut und Lymphe durch die Muskulatur fließen kann. Die Stauungen und Schmerzen lassen unmittelbar nach der „Gua Sha“-Behandlung nach und die Muskeln werden wieder weich und geschmeidig.

In diesem Seminar lernen Sie in kurzer Zeit, „Gua Sha“ anzuwenden.

Inhalte:

- Theoretische Einführung
- Einsatzmöglichkeiten
- Indikationen
- Kontraindikationen
- Technik der „Gua Sha“-Behandlung
- Praktisches Üben

Dozentin: Agathe Englisch-Schöneck

Physiotherapeutin

Zielgruppe: PT | ET | M | SG | SW

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-GUA-19-01

Fr | 06.09.2019

17:00 – 21:00 Uhr

**Kursgebühr: 90 €
inkl. Skript**

Zwei Tage die Seele baumeln lassen und dabei neue Energien tanken! Drei unterschiedliche Hot Stone Anwendungen am eigenen Körper erleben, deren Durchführung und weitere therapeutische Behandlungstechniken erlernen. Hot Stone Massage ist eine faszinierende Verbindung aus Massage, verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten, Energiearbeit und der wohltuenden Wirkung von kalten und heißen Steinen.

Der gesamte Organismus wird mit neuer Energie (Wärme) und Vitalität aufgeladen. Diese Massageform bildet nicht nur die perfekte Verbindung zwischen Therapie und Wellness, sondern bietet für Fachpersonal aus Therapie und Prävention Bereich ein weiteres Standbein.

Was diese Massage so beliebt macht, ist die tiefe, fast meditative Ruhe, die das erhitzte Gestein in den Körper bringt. Das angesagte Massagezeremoniell wird in Praxen für Massage und Physiotherapie sowie im SPA und Wellnesshotel angeboten.

Inhalte:

Tag 1 | Hot-Stone-Massage

- Theorie und Praxis
- Entspannende und erlebnisorientierte Techniken
- Aufbau und Durchführung der Behandlungen
- Energiearbeit
- Erwärmen, Kühlen und Pflege der Steine

Tag 2 | Stone-Therapie

- Therapeutische und Therapie begleitende Techniken
- Pflege und Reinigung der Steine
- Wirtschaftlichkeit und Marketing

Dozent: Steffen Haupt | Physiotherapeut, Wellnesstrainer und das Lehrteam von Naturium

Zielgruppe: PT | ET | M | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-HSM-18-01
Sa | 13.10.2018 bis
So | 14.10.2018

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 240 €
inkl. Skript

Kurs DA-HSM-19-01
Sa | 28.09.2019 bis
So | 29.09.2019

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 240 €
inkl. Skript

Kinesiotaping

Die Kinesiotape-Methode wurde Anfang der 1970er Jahre in Japan entwickelt und wirkt auf propriozeptivem Weg. Durch die spezielle Anlagetechnik erreicht man eine Reizung der Hautrezeptoren, die den darunter liegenden Muskel tonisiert, detonisiert, die Gefäßzirkulation und die Lymphgefäßigkeiten anregt.

Ziel der Therapie ist es, nicht Bewegung einzuschränken, sondern die physiologische Bewegungsfähigkeit von Gelenken und Muskulatur zu ermöglichen und somit endogene Steuerungs- und Heilungsprozesse zu aktivieren.

Inhalte:

- Wirkungsweise und Basisgedanken
- Material und spezifische Eigenschaften
- Basistechniken: Muskel-, Ligament-, Korrektur- und Lymphtechnik
- Anlagemöglichkeiten: Obere Extremitäten, untere Extremitäten, Rumpf
- Aufbauende Techniken
- Behandelbare Krankheitsbilder und Anwendungsmöglichkeiten
- Indikationen und Kontraindikationen

Dozent: Pierre Mailand | Physiotherapeut, Sporttherapeut

Zielgruppe: PT | ET | M | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-KT-19-01
Fr | 22.02.2019 bis
Sa | 23.02.2019

jew. 9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr: 320 €
inkl. Skript und
Tapete-Material

20 FP



Die Kinesiotape-Methode wurde Anfang der 1970er Jahre in Japan entwickelt und wirkt auf propriozeptivem Weg. Durch die spezielle Anlagetechnik erreicht man eine Reizung der Hautrezeptoren, die den darunter liegenden Muskel tonisiert, detonisiert, die Gefäßzirkulation und die Lymphgefäßigkeiten anregt.

Ziel der Therapie ist es, nicht Bewegung einzuschränken, sondern die physiologische Bewegungsfähigkeit von Gelenken und Muskulatur zu ermöglichen und somit endogene Steuerungs- und Heilungsprozesse zu aktivieren.

Inhalte:

- Screeningtest vor der Behandlung
- Techniken mit Akupunktur- und Triggerpunkte
- Meridiantekniken
- Bindegewebszonen
- Kombination verschiedener Anlagen
- Neue weitere Krankheitsbilder (Daumen-Sattelgelenk, Heuschreckentape, Variationen Kreuzband)

Voraussetzung: Teilnahme an Kinesiotaping | Grundkurs

Dozent: Pierre Mailand | Physiotherapeut, Sporttherapeut

Zielgruppe: PT | ET | M | HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-KTA-19-01

So | **24.02.2019**

9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr: 160 €

inkl. Skript und

Tape-Material



movedo® ist die Kombination von fünf überzeugenden Bewegungsarten: Yoga, Qigong, Pilates, Rückentraining und Meridiandehnung zu einem ganzheitlichen Bewegungskonzept.

Durch die Originalübungen der verschiedenen Bewegungsarten werden die Mobilisation, Stabilisation, Kräftigung und Dehnung ausgewogen trainiert. Die Stabilisation und Kräftigung erfolgt auf drei Stufen – leicht, mittel, schwer. Dadurch kann (fast) jeder movedo® trainieren. Die Übungen werden ausschließlich mit dem eigenen Körpergewicht ausgeführt. Für alle Bereiche gibt es eine dazu passende, gemafreie Musik, die Bewegungen unterstützt und die körperlichen Effekte erhöht.

Steigern Sie durch das erweiterte Repertoire Ihre Einsatzmöglichkeiten erheblich! Oder erleben Sie die movedo®-Effekte für sich selbst – einen geschmeidigen Körper & einen entspannten Geist!

Inhalte:

- movedo®-RückenFit-014
- 20 Übungen
- Leicht – Mittel – Schwer
- Ganzheitliches Rückentraining
- Bewegungsprinzipien für Yoga, Qigong, Pilates,
- Rückentraining, Meridiandehnung
- movedo® in Kurs & Einzelbehandlung
- Theoretische Einführung in die fünf Bewegungsarten

Vorteile:

- Leicht umzusetzende Übungsfolgen, für die Zielgruppe leicht anzupassen
- Konzipiert und erprobt von Praktikern für Praktiker
- Keine Geräte erforderlich
- Hohes Kundeninteresse

Dozent: Helko Brunkhorst

Sportwissenschaftler, Sporttherapeut, Qigong-Lehrer, Autor

Zielgruppe: PT

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-M0-18-01

Fr | **16.11.2018 bis**

Sa | **17.11.2018**

Fr | 14:00 – 19:00 Uhr

Sa | 9:00 – 17:00 Uhr

Kurs DA-M0-19-01

Fr | **06.09.2019 bis**

Sa | **07.09.2019**

Fr | 14:00 – 19:00 Uhr

Sa | 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr:

jew. 220 € inkl. Skript



Qigong | Myofasiales Training



Qigong-Übungen legen den Fokus auf einen elastischen und geschmeidigen Körper. Dreidimensionale, rhythmische, achtsam lösende und dehnende Bewegungen lassen die Spannung im Fasziennetz spüren und steuern. Gleichzeitig wird durch die Art des Übens ein Prozess der Beruhigung und Klärung des Geistes eingeleitet. Die Übungen bieten große Möglichkeiten der Spannungsregulation im Fasziennetz für Therapie und Prävention – effektiv und nach aktueller Forschung. Die Reorganisation des Körpers wird gefördert, Heilung unterstützt, die Selbstwahrnehmung geschult. Diese **drei einzeln belegbaren Seminare** zu bestimmten Körperregionen zeigen sowohl die lokalen Wirkungen in speziellen Faszienzügen als auch den Einfluss auf die gesamte Spannungsbalance. Der Aufbau der Seminare bildet die vielfältigen Möglichkeiten ab, damit die „fünf Bögen in Übereinstimmung kommen“ (Arme, Beine, Wirbelsäule). Schwerpunkte sind:

- Ausgewählte Qigong-Übungen werden mit innerer Achtsamkeit Schritt für Schritt eingeübt.
- Übungen in verschiedenen Varianten als Vorschläge zur Patientenanleitung
- Myofasiales Modell (Myers/ Schleip u.a.), Tensegrity-Modell (Snelson/Levin u.a.)
- Theorie des Qigong („3 Übereinstimmungen“, „Ursprungs-Geist“, „Jin / Li“ u.a.)
- Kleine Einführung in die TCM (Heidelberger Modell nach Prof. Greten)
- Weitere Wirkungsbereiche, wie Gleichgewicht, Emotionen, Stressbewältigung u. a.

Zielgruppe: PT | ET | M | HP | A | SG | SW

Qigong | Myofasiales Training | Modul 1

Inhalte:

- Schultergürtel
- Obere Extremitäten
- Kopf
- Selbstwahrnehmung
- Taktile Kontaktqualität

Dozenten: Knut Jöbges | Sinologe

M.A., Integrativer Bewegungstherapeut

Christian Auerbach | Pädagoge M.A.,

Ausbilder Qigong

Peter Hildenbrand | Physiotherapeut

B.Sc., Osteopath, Heilpraktiker

Kurs DA-QMT-1-19-01

Sa | **15.06.2019 bis**

So | **16.06.2019**

Sa | 10:00 – 18:15 Uhr

So | 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 260 €

inkl. Skript

Qigong | Myofasiales Training | Modul 2

Inhalte:

- Arbeit an der Basis (Becken-Bein-Fuß)
- Stand
- Bodenkontakt
- Gleichgewichtsorganisation

Dozenten: Knut Jöbges | Sinologe

M.A., Integrativer Bewegungstherapeut

Christian Auerbach | Pädagoge M.A.,

Ausbilder Qigong

Peter Hildenbrand | Physiotherapeut

B.Sc., Osteopath, Heilpraktiker

Kurs DA-QMT-2-19-01

Sa | **31.08.2019 bis**

So | **01.09.2019**

Sa | 10:00 – 18:15 Uhr

So | 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 260 €

inkl. Skript

Qigong | Myofasiales Training | Modul 3

Inhalte:

- Zentrum der Spannungsorganisation im Unterbauch
- Aufrichtung von Rumpf und Wirbelsäule
- Bewegung aus dem Körperschwerpunkt
- Achtsame Selbstwahrnehmung

Dozenten: Knut Jöbges | Sinologe

M.A., Integrativer Bewegungstherapeut

Christian Auerbach | Pädagoge M.A.,

Ausbilder Qigong

Peter Hildenbrand | Physiotherapeut

B.Sc., Osteopath, Heilpraktiker

Kurs DA-QMT-3-19-01

Sa | **05.10.2019 bis**

So | **06.10.2019**

Sa | 10:00 – 18:15 Uhr

So | 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 260 €

inkl. Skript



Qigong-Übungen wurden wahrscheinlich bereits vor über 5000 Jahren praktiziert. Die Rücken-Qigong-Übungen entstammen der Tradition Daoistischer (Taoistischer) Gesundheitsübungen. Daoistische Gesundheitsübungen gehören zum bewegten, weichen Qigong. Generationen von Mönchen praktizierten diese Übungen in Klöstern, wo sie von Meister zu Meisterschüler weitergegeben wurden.

Alle 24 Rücken Qigong-Übungen sind aus ursprünglich ca. 600 Daoistischen Gesundheitsübungen ausgewählt und zusammengestellt worden. Sie bestehen aus drei Teilen mit je acht Übungen: Becken-Beine / Wirbelsäule / Schultern-Arme.

Vor allem in der heutigen rücken- und stressgeplagten Zeit bekommen diese uralten Bewegungen einen zusätzlichen Bedeutungsgewinn. Neben dem Hauptziel des Qigong – dem verbesserten Qi-Fluss – bewegen sie alle Gelenke sanft durch und führen durch die Langsamkeit

in der Übungsausführung zu einer verbesserten Körperwahrnehmung und Entspannungsfähigkeit.

„Wer Qigong übt, wird geschmeidig wie ein Kind, stark wie ein Holzfäller und gelassen wie ein Weiser.“ (Chinesisches Sprichwort)

Inhalte:

- Der Stand im Qigong
- Erlernen von 8 Rücken-Qigong-Übungen/ Wirbelsäule
- Bewegungsprinzipien im Qigong für die Wirbelsäule
- Den Qi-Fluss durch Qigong spüren
- Theoretische Aspekte der Chinesischen Medizin und des Qigong
- Daoistische Gesundheitsübungen/ medizinisches Qigong/ Rücken-Qigong

Dozent: Helko Brunkhorst | Sportwissenschaftler, Sporttherapeut, Qigong-Lehrer, Autor

Zielgruppe: PT

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-RQG-19-01

Fr | **08.11.2019 bis**

Sa | **09.11.2019**

Fr | 14:00 – 19:00 Uhr

Sa | 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 220 €

inkl. Skript





Wieso beeinflussen Stress oder Angst die Nieren, schwächenden unteren Rücken oder verursachen Störungen wie Tinnitus? Was hat die Leber mit Wut, mit den Gelenken, dem Sehnen-Bandapparat oder mit Migräne zu tun? Warum können Störungen des weiblichen Zyklus, Erkrankungen des Bindegewebes oder Konzentrationsschwächen über den Milz-Meridian behandelt werden? Diese und andere ganzheitlichen Zusammenhänge erklärt die TCM anhand der Fünf Elemente Lehre. Sie ist die Grundlage der Shiatsu-Therapie.

Shiatsu ist eine Fingerdruckmassage, die am bekleideten Körper und auf dem Boden stattfindet. Sie funktioniert als Regulationstherapie, die auf körperlicher, geistiger und psychischer Ebene wirkt. KenSho-Shiatsu ist speziell für Therapeuten konzipiert, die nach Erweiterung ihrer

Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten suchen. Die vermittelten Techniken können sofort in der Praxis angewendet werden.

Inhalte:

- Vertiefung der östlichen Philosophie
- Die Fünf-Elemente-Lehre und Analogien
- Energie-Diagnosepunkte (Bo- und Yu-Punkte)
- Basisbehandlung sämtlicher Meridiane des traditionellen Systems
- Handbehandlung
- Praktische Anwendung der Diagnosepunkte, Konzeption und Durchführung einer individuell abgestimmten Shiatsu-Behandlung

Dozentin: Heike Wendelin | Physiotherapeutin | Dipl. Shiatsu-Therapeutin

Zielgruppe: PT | ET | M | HP | SG

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-SHIA-2-18-01

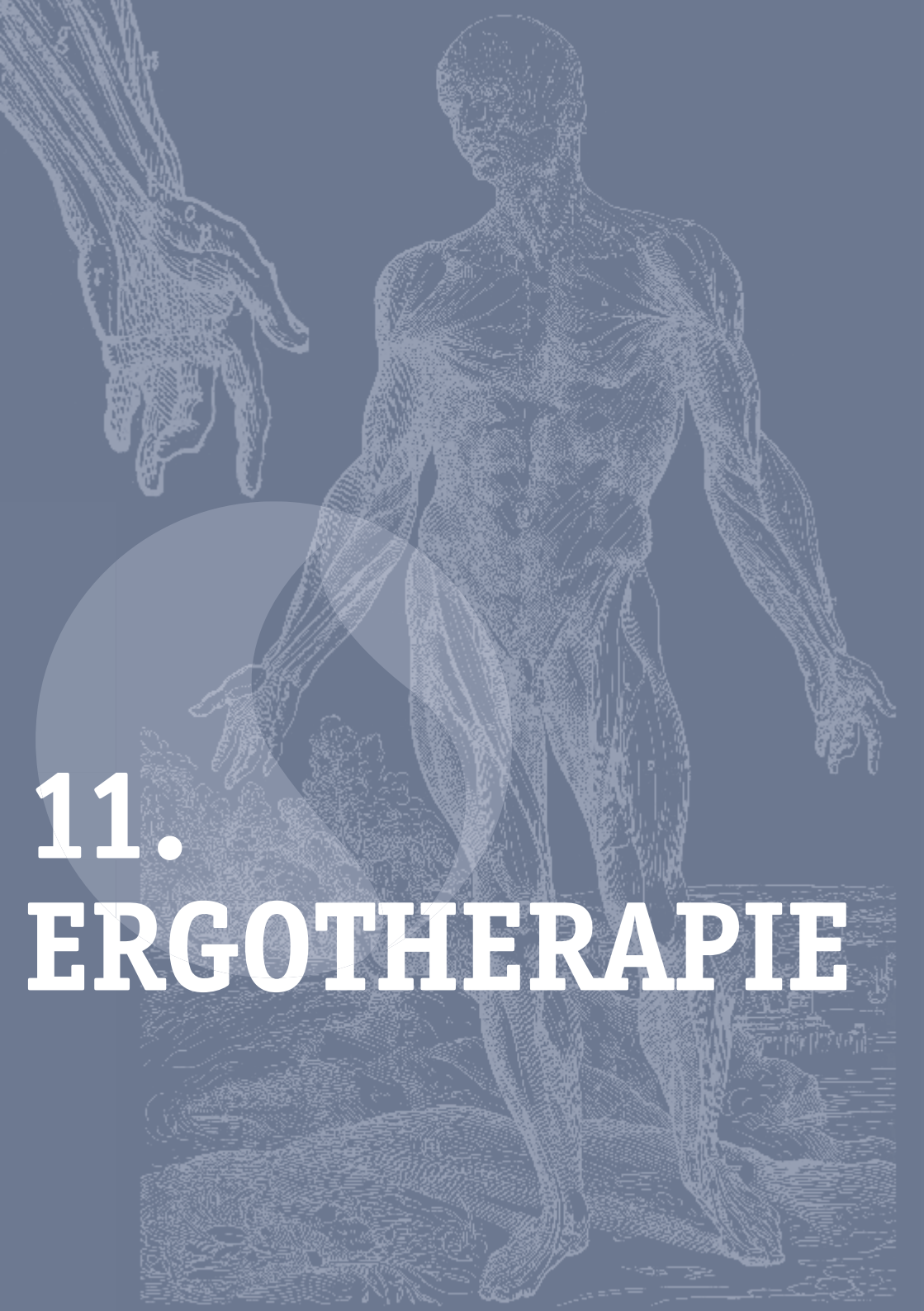
Fr | **04.01.2019** bis

So | **06.01.2019**

jew. 9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr:

290 € inkl. Skript



11. ERGOTHERAPIE



Mit Kompetenz, Schwung und Leichtigkeit Rezepte prüfen und abrechnen! Monatsende: Ein großer Stapel Rezepte wartet wieder darauf für die Abrechnung mit der Abrechnungsstelle oder den Kassen direkt fertig gemacht zu werden. Dabei müssen die Rezepte den Anforderungen der Heilmittelrichtlinien zu 100% entsprechen.

Fehler bei der Prüfung dürfen nicht passieren, denn eine Korrektur nach Einreichung zur Abrechnung ist nicht nur bei der AOK, sondern bei immer mehr Kassen nicht mehr möglich. Erschwerend kommt hinzu, dass die Auslegung der Heilmittelrichtlinien nicht immer eindeutig oder einheitlich ist und die Übergänge zwischen „wird noch geduldet“ und „wird abgesetzt“ fließend sind.

Jeden Monat gibt es neue Informationen, welche Kasse wieder bei welcher Richtlinie auf „strenge Prüfung“ umgestellt hat. Ein undurchschaubares Labyrinth.

Mit fundiertem Know-How, einem ausgeklügelten Zeitmanagement und gut strukturiert angepackt, bewältigen Sie diese Herausforderung souverän, sicher und routiniert. Sie gewinnen Zeit, sparen Energie und ... finden vielleicht sogar Spaß an dieser wichtigen Aufgabe.

Inhalte:

- Die Heilmittelrichtlinien
- Der Heilmittelkatalog – in Papierform und online
- Sicherheit im Umgang mit den Heilmittelrichtlinien
- Spielräume und der Umgang damit
- Struktur und Zeitmanagement
- Von der Rezeptfassung bis zur Abrechnung: Rezeptprüfungen
- Checklisten
- Änderungen an den Arzt
- Abrechnung mit den Kassen/ Abrechnungsstellen
- Praktische Übungen und Fallbeispiele – gerne dürfen Rezeptkopien oder eigene Beispiele zur Besprechung mitgebracht werden

Dieses Seminar richtet sich an alle Praxisinhaber/ Ergotherapeuten/ Rezeptionistinnen, die sich ganz neu mit der Materie beschäftigen, ebenso wie an „alte Hasen“, die ihr Wissen vertiefen, auf den aktuellen Stand bringen und sich neue Anregungen holen möchten.

Weitere Informationen bei der Deutschen Akademie der Gesundheitswissenschaftler (DAGW).

Dozentin: Karin Hofele | M.A., Praxisberatung, Lehrteam der DAGW
Zielgruppe: PT | M | R

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-ETPHR-19-01
Fr | **07.06.2019**
10:00 – 15:00 Uhr

Kursgebühr:
jew. 148 € inkl. Skript



Faszien gehören zu einer der wichtigsten Strukturen für die Körperwahrnehmung. Ihre Beweglichkeit ermöglicht sowohl Stabilität als auch Mobilität. An den richtigen Stellen mit der optimalen Spannung steigern Faszien die Effizienz von Bewegungen. Kommt es zu neurologischen und orthopädischen Erkrankungen bzw. Verletzungen, führt dies zu Veränderungen des Fasziengewebes. Daraus folgen nicht nur Bewegungseinschränkungen, sondern Schmerzen. Auch die Ausdauer und Schnellkraft werden hierdurch deutlich schlechter. Sich im Alltag zu bewegen ist mühsam und sportliche Betätigung stark eingeschränkt.

Faszien als Ursache von Einschränkungen bei Alltagsaktivitäten erkennen zu können, erfordert Kenntnisse der Biomechanik und funktioneller Anatomie. Störungen innerhalb des Faszienbewegungssystems analysieren und während Alltagsaktivitäten therapieren zu können, verhilft in vielen Fällen zu schnellem und langfristigem Therapieerfolg.

Die Faszientherapie und das Faszientraining nach N.A.P. kombinieren Ergebnisse aktueller physiotherapeutischer und sportwissenschaftlicher Forschung mit Erfahrungen aus der Behandlung neurologischer und orthopädischer Patienten.

Inhalte:

- Funktionelle Anatomie und Biomechanik der Faszien
- Beobachtung und Analyse von Haltung und Bewegung
- Faszienfunktionstests
- Therapiestrategien: „hands-on“ und „hands-off“
- Faszientraining und Eigenübungsprogramm nach N.A.P.
- Biomechanische Voraussetzungen für die Faszienarbeit verstehen
- Symptome der Faszienstörung zu erkennen und zu bewerten.
- Individuelle Potenziale zu erkennen und eine spezifische Therapie für Betroffene zu entwickeln
- Interdisziplinäre Therapiestrategien

Dozenten: Lehrteam der

N.A.P. Akademie Renata Horst

Zielgruppe: PT | ET

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-NAPF-19-01

Do | **04.04.2019 bis**

Fr | **05.04.2019**

Do | 10:00 – 18:00 Uhr

Fr | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 210 €

inkl. Skript

Schmerztherapie in der Ergotherapie

Ob Schmerzen nach operativen Eingriffen, chronische Rückenschmerzen, Schmerzsyndrome der Extremitäten oder rheumatisch bedingte Schmerzsyndrome. Gerade beim Thema chronischer Schmerz suchen Patienten gezielt nach kompetenten Ansprechpartnern. Neben den Ärzten sehen sich auch Ergotherapeuten immer häufiger mit chronischen Schmerzpatienten konfrontiert.

Die Problematik bei chronischen Schmerzpatienten liegt häufig in einem langen und unübersichtlichen Krankheitsverlauf. Neben den körperlichen Symptomen sind auch die psychischen und sozialen Auswirkungen enorm. In dieser Weiterbildung werden Sie von einem in Lehre und Praxis erfahrenem Team auf die ganzheitliche Befunderhebung und Therapie von chronischen Schmerzpatienten vorbereitet.

Es gibt sehr effektive Behandlungstechniken – **bei dieser Weiterbildung liegt der Schwerpunkt auf der systematischen Befunderhebung und der sich daraus entwickelnden individuell auf den Patienten abgestimmten Therapieplanung.**

Es werden u.a. folgende Behandlungstechniken in dieses Konzept integriert: Neben klassischen Behandlungsmethoden erlernen Sie ganzheitliche Behandlungstechniken wie die Fußreflexzonenmassage, Faszientechniken, GOT Techniken (General Osteopathic Treatment) und Behandlungsverfahren aus der traditionell chinesischen Medizin. Die Schwerpunkte der Weiterbildung liegen im motorisch funktionellen Bereich und können problemlos mit ihrem bisher erworbenem therapeutischem Wissen verknüpft werden.

Aufbau der Ausbildung: Grundkurs mit 6 Teilen, Aufbaukurs mit 4 Teilen.

Die Kurse können einzeln gebucht werden, müssen aber in der Reihenfolge belegt werden.



Schmerztherapie in der Ergotherapie Ausbildung mit Zertifikat Grundkurs | Teil 1

NEU!

36 FP

Inhalte:

- Einführung in das Ebenensystem
- Strukturelle Untersuchung der oberen Extremitäten
- Palpation des oberflächlichen Faszien-systems und die lokale Behandlung der Faszien der Halswirbelsäule, des Schultergürtels und der oberen Extremität
- Differentialdiagnostik und Befunderhebung der oberen Extremität und des Schultergürtels

- Untersuchung und Behandlung an hand von Fußreflexzonenmassage
- Fascientechniken
- Gelenkbehandlung mit Hilfe der GOT Techniken
- Neurophysiologie
- Ursachen-Folge-Ketten
- Bindegewebsphysiologie und Schmerzphysiologie

Dozenten: Lehrteam der Akademie für Schmerztherapie Hockenheim
Zielgruppe: PT

Kurs DA-ETSCHM-1-19-01

Do | 05.09.2019 bis

So | 08.09.2019

jew. 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 390 €

inkl. Skript



Schmerztherapie in der Ergotherapie Ausbildung mit Zertifikat Grundkurs | Teil 2

36 FP

Inhalte:

- Grundlagen Trainingslehre
- Motorische Grundeigenschaften
- Medizinische Trainingstherapie obere Extremität
- Erweiterte Behandlung der HWS und BWS
- Effektive Übungskonzepte zur Behandlung der Schmerzsyndrome der oberen Extremität

Dozenten: Lehrteam der Akademie
für Schmerztherapie Hockenheim
Zielgruppe: ET

Kurs DA-ETSCHEM-2-19-01
Do | 14.11.2019 bis
So | 17.11.2019
jew. 9:00 – 17:00 Uhr
Kursgebühr: 390 €
inkl. Skript



Schmerztherapie in der Ergotherapie Ausbildung mit Zertifikat Grundkurs | Teil 3

36 FP

Inhalte:

- Anatomie der sieben, den Körper umspannenden, Fascienbahnen
- Palpation der Fascienketten und Behandlung im globalen Faszien-system
- Strukturelle Befunderhebung und Behandlung der unteren Extremität mit sanftem GÖT

- Techniken, Muskel-Energie-Techniken und weiche manuelle Techniken
- Anatomie und Physiologie der Faszien-systeme sowie die Untersuchung und Behandlung von Ursache-Folge-Ketten

Dozenten: Lehrteam der Akademie
für Schmerztherapie Hockenheim
Zielgruppe: ET

Kurs DA-ETSCHEM-3-19-01
Do | 09.01.2020 bis
So | 12.01.2020
jew. 9:00 – 17:00 Uhr
Kursgebühr: 390 €
inkl. Skript



Schmerztherapie in der Ergotherapie Ausbildung mit Zertifikat Grundkurs | Teil 4

36 FP

Inhalte:

- Trainingslehre
- Trainingstherapie (Schwerpunkt untere Extremität, Becken Wirbelsäule)
- Integration von aktiven Maßnahmen aus der medizinischen Trainingstherapie

- Schwerpunkt ist hier das propriozeptive Training und die Kräftigung sowie Koordination und Flexibilität der unteren Extremität

Dozenten: Lehrteam der Akademie
für Schmerztherapie Hockenheim
Zielgruppe: ET

Kurs DA-ETSCHEM-4-19-01
Do | 27.02.2020 bis
So | 01.03.2020
jew. 9:00 – 17:00 Uhr
Kursgebühr: 390 €
inkl. Skript



Schmerztherapie in der Ergotherapie Ausbildung mit Zertifikat Grundkurs | Teil 5

36 FP

Inhalte:

- Erweiterung des fasziellen Systems mit Untersuchung und Behandlung des Diaphragma thoracolumbale
- Einführung in die Reflextechnik und das viszerale System
- Neurophysiologie (Plexus cervicales und brachiales)
- Untersuchung und Behandlung der BWS und HWS

Dozenten: Lehrteam der Akademie für Schmerztherapie Hockenheim
Zielgruppe: ET

Kurs DA-ETSCHM-5-19-01

Do | 23.04.2020 bis

So | 26.04.2020

jew. 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 390 €

inkl. Skript



Schmerztherapie in der Ergotherapie Ausbildung mit Zertifikat Grundkurs | Teil 6

36 FP

Inhalte:

- Integrationskurs & Prüfung Grundkurs Teile 1 bis 6
- Untersuchung und Behandlung von BWS, Rippen und HWS
- Neben der strukturellen Untersuchung und Behandlung Erweiterung der Fußreflexzonenbehandlung, der GO-Techniken, Muskel-Energie-Techniken und der medizinischen Trainings-therapie der Wirbelsäule

Dozenten: Lehrteam der Akademie für Schmerztherapie Hockenheim
Zielgruppe: ET

Kurs DA-ETSCHM-6-19-01

Do | 18.06.2020 bis

So | 21.06.2020

jew. 9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 390 €

inkl. Skript

theraJobs

Der perfekte Job

Der passende Mitarbeiter

www.therajobs.de

Die kostenlose
Job-Börse
Gleich mal
reinschauen!



Die demographische Entwicklung wird in den kommenden Jahren zu einer starken Zunahme der Parkinson Erkrankung führen. Ergotherapie ist bei der Behandlung der sehr komplexen Symptome der Betroffenen essentiell.

Wir möchten Ihnen in diesem eintägigen Seminar einen Überblick über wissenschaftlich fundierte ergotherapeutische Assessments und Behandlungstechniken geben. Diese werden wir an kurzen praktischen Übungen verdeutlichen.

Mit diesen Impulsen können Sie in Zukunft konkrete und fachkundige therapeutische Maßnahmen ergreifen.

Inhalte:

- Hintergründe und Entwicklung der Erkrankung
- Überblick über vielfältige Symptome
- Umfassendes Test- und Befundsystem
- Bewegungsstrategien, Cueing
- Umgang mit Stress
- Selbstmanagement Tagesstrukturierung
- Funktionelle Therapiemöglichkeiten zu: Motorik (Rigor, Akinese), Kognition (Exekutive Funktionen, Gedächtnis ...), Bewegungskoordination, Posturale Instabilität, sozioemotionaler Bereich
- Hilfsmittel im Alltag
- Angehörigenarbeit

Dozentinnen: Amy Orellana und Martina Hoch | Ergotherapeutinnen
Zielgruppe: ET

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-ETPA-19-01
Sa | **09.03.2019**
10:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr: 140 €
inkl. Skript

PRAXISNACHFOLGE



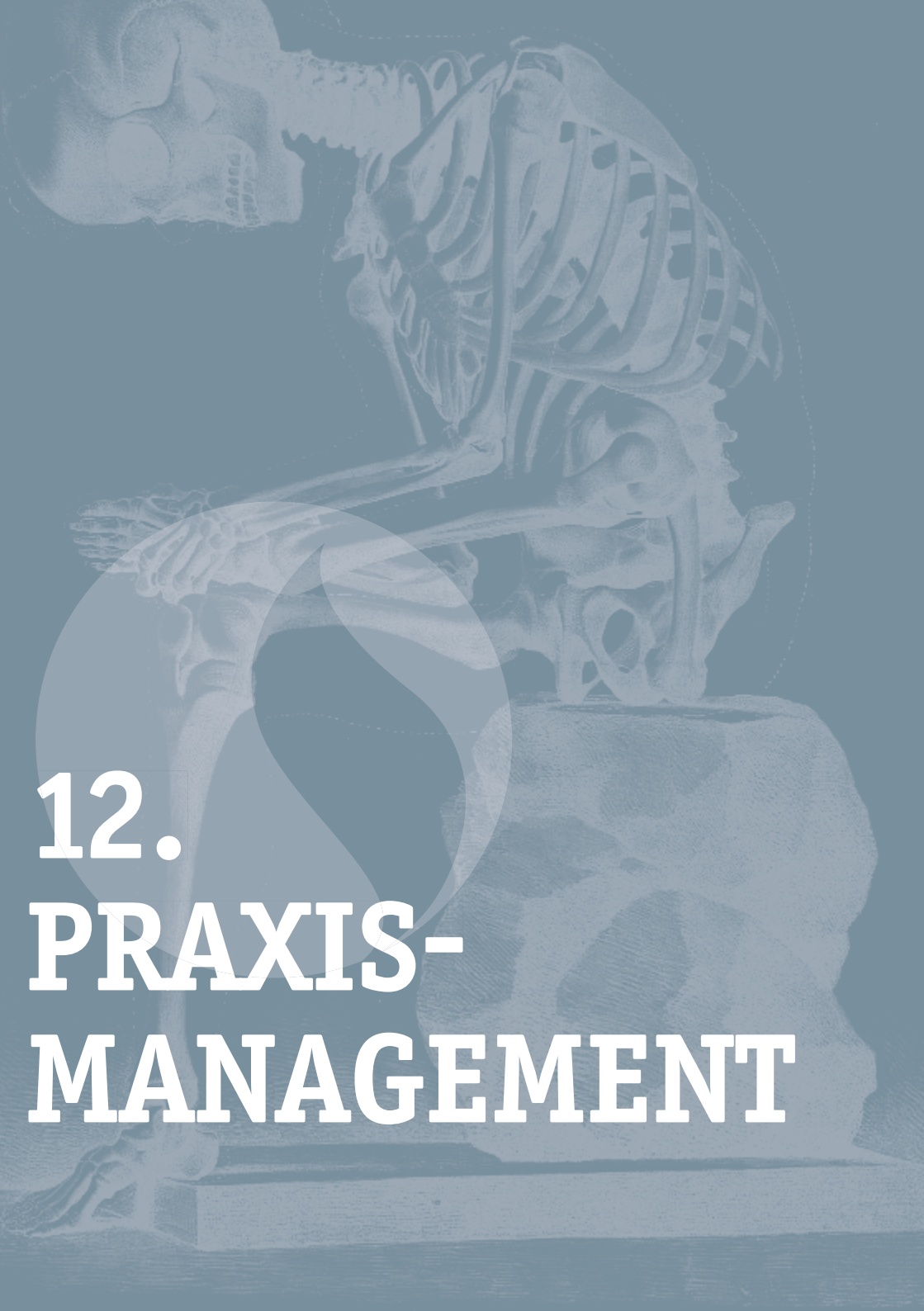
praxisnachfolge.de unterstützt
Therapeuten, eine angemessene Nach-
folgeregelung für Ihre Praxis zu finden:
Von der Strategie des Ausstieges bis zur
konkreten Umsetzung des Verkaufs.

Wir kommen selbst aus der Mitte der
Therapie und helfen Therapeuten, den
Wert ihres Unternehmens nachhaltig zu
sichern und zu realisieren. Gleichzeitig
wollen wir Arbeitsplätze erhalten und die
Praxis weiter in guten Händen sehen.

Seit vielen Jahren begleiten wir erfolgreich
Strategiefindung und Übergabe –
spezialisiert auf Physiotherapiepraxen
und Reha-Zentren.

Wenn Sie mehr erfahren wollen,
besuchen Sie uns einfach unter:

www.praxisnachfolge.de



12. PRAXIS- MANAGEMENT



Abrechnungsmöglichkeiten in der Heilpraktiker-Praxis | Workshop

So geht die Abrechnung als Heilpraktiker und sektoraler Heilpraktiker in der Physiotherapie-Praxis.

Inhalte :

- Abrechnungsmöglichkeiten nach der Gebührenordnung für Heilpraktiker und für den sektoralen Heilpraktiker
- Was muss bei der Abrechnung in der Physiotherapie-Praxis beachtet werden?
- Was muss ich bei der Praxiseröffnung, auch in Kombination mit einer Physiotherapie-Praxis beachten?

- Was kostet meine Leistung? Kriterien der Honorarabrechnung
- Richtlinien der privaten Krankenversicherungen und Zusatzversicherungen
- Beispiele anhand spezieller Anwendungen

Dozent: Paul Inama | Heilpraktiker und das Lehrteam des EOS Instituts
Zielgruppe: HP

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-WAB-17-02
Mo | **19.11.2018**
17:00 – 20:00 Uhr

Kurs DA-WAB-19-01
Mi | **08.05.2019**
17:00 – 20:00 Uhr

Kurs DA-WAB-19-02
Mi | **11.12.2019**
17:00 – 20:00 Uhr

Kursgebühr: jew. 90 € inkl. Materialien



Altersnachfolge und Praxisübergabe

Wer sich als Physiotherapeut selbständig macht, denkt wie viele junge Menschen oft nicht an „die Zeit danach“ – den Ruhestand. Wie bei vielen Freiberuflern und Selbständigen steht der Aufbau der eigenen Praxis im Mittelpunkt. Und insgeheim denkt man „wenn die Praxis läuft wird alles gut ...“. Erst viel später stellt sich dann die Frage: Was ist meine Praxis eigentlich wert? Kann meine Praxis wirklich meine Altersvorsorge – oder ein Teil davon – sein?

Was so euphorisch begann, endet dann manchmal sehr ernüchternd. Viele Praxen werden nicht verkauft, sondern am Schluss einfach geschlossen. Oftmals auch, weil nicht rechtzeitig die richtigen Schritte eingeleitet wurden, um die Praxis gezielt zu übergeben, und den Wert der Praxis zu sichern.

Das Seminar richtet sich an Praxisinhaber, die den Erfolg der Praxis und ihre persönliche Lebensplanung im Blick haben.

Diesem Themenkomplex widmet sich das Seminar und u. a. auch den Fragen:

- Was ist meine Praxis wirklich wert?
- Wie kann ich den Wert der Praxis steigern?
- Wie kann ein Übergang gestaltet werden?
- Welche (rechtlichen) Möglichkeiten gibt es für Partnerschaften oder Gemeinschaftspraxen?

Weitere Informationen auch bei www.praxisnachfolge.de und bei der Deutschen Akademie der Gesundheitswissenschaften (DAGW).

Dozent: Stefan Gönnerwein
Dipl. Kaufmann, Geschäftsführer
Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften

Zielgruppe: PT | ET | M

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-PN-18-02
Sa | **10.11.2018**
10:00 – 18:00 Uhr

Kurs DA-PN-19-01
Do | **28.03.2019**
9:00 – 17:00 Uhr

Kurs DA-PN-19-02
Fr | **15.11.2019**
9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 148 € inkl. Skript

Hier finden Sie junge, motivierte Kollegen, die Ihre Praxis weiterführen wollen:
www.praxisnachfolge.de

PRAXISNACHFOLGE



Buchhaltung in der Therapiepraxis

Endlich verstehen und Spaß dabei haben!

Mit Ihrer Praxis-Software machen Sie schon Teile der Buchhaltung selbst, möchten aber einmal genau wissen, was Sie da eigentlich tun? Und warum? Oder Sie wollen besser verstehen, wie es zu den Auswertungen Ihres Steuerberaters kommt? Welche Systematik dahintersteckt und was Ihnen die Zahlen sagen?

Dann ist dieser Workshop genau das Richtige für Sie. Egal ob Receptionistin oder Praxisinhaber. Die Inhalte sind genau auf die Gegebenheiten in der Therapiepraxis abgestimmt. Denn der regelmäßige Blick auf den Kontostand verrät zwar vieles – aber leider nicht alles. Hier werden durch Kenntnisse der Systematik der sog. „Einnahmen-Überschuss-Rechnung“ (EÜR) unangenehme Überraschungen vermieden. Und richtig verstanden ist die Buchhaltung nicht nur ein lästiges Muss, sondern kann Spaß machen und liefert wichtige Informationen für die Steuerung und Leitung der Praxis.

Inhalte:

- Systematik der Doppelten Buchhaltung
- Besonderheiten der Einnahmen-Überschuss-Rechnung (EÜR)
- Verbuchung von Geschäftsvorfällen aus der täglichen Praxis
- Von der Buchung zur monatlichen Auswertung
- Kontenpläne
- Buchen am Computer
- Auswertungen richtig lesen
- Ordnungs- und Ablagesysteme

Dieser Workshop richtet sich an Praxisinhaber, Receptionistinnen und alle, die mit den buchhalterischen Tätigkeiten in der Praxis befasst sind.

Weitere Informationen bei der Deutschen Akademie der Gesundheitswissenschaften (DAGW).

Dozent: Stefan Gönnerwein

Dipl. Kaufmann, Geschäftsführer Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften

Zielgruppen: PT | ET | HP | SG | SW | L | R

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-PBU-18-02

Fr | **30.11.2018**

10:00 – 16:00 Uhr

Kurs DA-PBU-19-01

Fr | **20.09.2019**

10:00 – 16:00 Uhr

**Kursgebühr: jew. 148 €
inkl. Skript**

Berater/in Betriebliche
Gesundheitsförderung
(IHK) |
Zertifikatslehrgang
→ siehe Seite 22

Wer seine eigenen Pläne erfolgreich verwirklichen will, sollte sich von Anfang an die besten Startchancen verschaffen. Eine Erfolgsgarantie gibt es keine, doch wer die typischen Risiken kennt und berücksichtigt, kann seine Chancen deutlich erhöhen. Der Schritt in eine eigene Existenz ist eine sehr weitreichende Entscheidung. Ganz grundlegend ist die Frage der persönlichen Motivation! „Warum möchte ich mich selbstständig machen?“. Ob das Projekt „Selbstständigkeit“ dann erfolgreich sein wird, hängt von vielen Faktoren ab. Schon bei den Vorbereitungen werden oft Fehler gemacht, die den Start verzögern, erschweren oder in manchen Fällen sogar den Traum von der eigenen Existenz bereits in der Startphase beenden. Zu den häufigsten Fehlerursachen zählen an erster Stelle Informationsdefizite.

Dieses Existenzgründer-Seminar ermöglicht Ihnen von Anfang an eine professionelle Planung Ihrer Selbstständigkeit.

Inhalte:

- Warum eine eigene Praxis?
Die persönliche Motivation!
- Richtige Standortwahl, Zulassung
- Wechsel vom Arbeitnehmer zum Unternehmer
- Investitionsplanung
- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und Rentabilität
- Businessplan und Finanzierungsmöglichkeiten
- Alternative zur Neugründung:
Kauf einer Praxis
- Information und Werbung
- Steuerrechtliche Fragen
- Rechtsformwahl

Weitere Informationen bei der Deutschen Akademie der Gesundheitswissenschaften (DAGW).

Dozent: Stefan Gönnerwein

Dipl. Kaufmann, Geschäftsführer
Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften

Zielgruppe: PT | ET | M | SG | SW

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-PE-18-02

Fr | 09.11.2018

9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 148 €

inkl. Skript

Kurs DA-PE-19-01

Fr | 03.05.2019

9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 148 €

inkl. Skript

Kurs DA-PE-19-02

Fr | 13.12.2019

9:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 148 €

inkl. Skript

**Wir machen es
leicht für Sie:**

- Rezeptprüfungen
- Rezept-
abrechnungen
- Verwaltungs-
arbeiten
- Coaching &
Know-how-
Transfer

Heilmittel-
Rezeptwerkstatt

H•RLW

Karin Hofele
Tel. 07153 6171000
office@heilmittel-
rezeptwerkstatt.de
www.heilmittel-
rezeptwerkstatt.de





Mit Kompetenz, Schwung und Leichtigkeit Rezepte prüfen und abrechnen! Monatsende: Ein großer Stapel Rezepte wartet wieder darauf für die Abrechnung mit der Abrechnungsstelle oder den Kassen direkt fertig gemacht zu werden. Dabei müssen die Rezepte den Anforderungen der Heilmittelrichtlinien zu 100% entsprechen.

Fehler bei der Prüfung dürfen nicht passieren, denn eine Korrektur nach Einreichung zur Abrechnung ist nicht nur bei der AOK, sondern bei immer mehr Kassen nicht mehr möglich. Erschwerend kommt hinzu, dass die Auslegung der Heilmittelrichtlinien nicht immer eindeutig oder einheitlich ist und die Übergänge zwischen „wird noch geduldet“ und „wird abgesetzt“ fließend sind.

Jeden Monat gibt es neue Informationen, welche Kasse wieder bei welcher Richtlinie auf „strenge Prüfung“ umgestellt hat. Ein undurchschaubares Labyrinth.

Mit fundiertem Know-How, einem ausgeklügelten Zeitmanagement und gut strukturiert angepackt, bewältigen Sie diese Herausforderung souverän, sicher und routiniert. Sie gewinnen Zeit, sparen Energie und ... finden vielleicht sogar Spaß an dieser wichtigen Aufgabe.

Inhalte:

- Die Heilmittelrichtlinien
- Der Heilmittelkatalog – in Papierform und online
- Sicherheit im Umgang mit den Heilmittelrichtlinien
- Spielräume und der Umgang damit
- Struktur und Zeitmanagement
- Von der Rezeptfassung bis zur Abrechnung: Rezeptprüfungen
- Checklisten
- Änderungen an den Arzt
- Abrechnung mit den Kassen/ Abrechnungsstellen
- Praktische Übungen und Fallbeispiele – gerne dürfen Rezeptkopien oder eigene Beispiele zur Besprechung mitgebracht werden

Dieses Seminar richtet sich an alle Praxisinhaber/ Physiotherapeuten/ Rezeptionistinnen, die sich ganz neu mit der Materie beschäftigen, ebenso wie an „alte Hasen“, die ihr Wissen vertiefen, auf den aktuellen Stand bringen und sich neue Anregungen holen möchten.

Weitere Informationen bei der Deutschen Akademie der Gesundheitswissenschaften (DAGW).

Dozentin: Karin Hofele | M.A., Praxisberatung, Lehrteam der DAGW

Zielgruppe: PT | M | R

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-PHR-18-04
Do | **22.11.2018**
10:00 – 18:00 Uhr

Kurs DA-PHR-19-01
Mi | **20.02.2019**
10:00 – 18:00 Uhr

Kurs DA-PHR-19-02
Do | **23.05.2019**
10:00 – 18:00 Uhr

Kurs DA-PHR-19-03
Mi | **18.09.2019**
10:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr:
jew. 148 € inkl. Skript



Die Mitarbeiter an Anmeldung und Rezeption repräsentieren bei jedem Patientenbesuch die Praxis und sind verantwortlich für einen guten Einstieg in die Therapie. Kompetenter und freundlicher Umgang mit den Patienten sind an der Anmeldung einer Physiotherapie-Praxis von entscheidender Bedeutung. Professioneller Umgang mit den Patienten ist die Basis für hohe Kundenbindung. Grundlage hierfür sind strukturierte Prozessabläufe und geschickte Organisation. Sie erleichtern und verbessern in Stresssituationen den Praxisalltag.

Für den Kurs sind keinerlei administrativen Vorkenntnisse nötig.

Inhalte:

- Zentrale Bedeutung der Rezeption
- Aufgabenfelder und Organisation
- Erstellung von Prozessabläufen
- Optimale Patientenbetreuung und -beratung vor Ort
- Beschwerdemanagement: Umgang mit Patienten-Reklamationen
- Professionelle Kommunikation und Kontaktqualität im direkten Gespräch und am Telefon
- Zeit- und Selbstmanagement
- Übersicht bei Stresssituationen

Dozentin: Karin Hofele | M. A.,
Praxisberatung, Lehrteam der DAGW
Zielgruppe: PT | ET | M | REZ

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-PRZ-18-03
Fr | 23.11.2018
10:00 – 18:00 Uhr

Kurs DA-PRZ-19-01
Mi | 22.05.2019
10:00 – 18:00 Uhr

Kurs DA-PRZ-19-02
Do | 19.09.2019
10:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr:
jew. 148 € inkl. Skript



Zertifizierte Rezeptionsfachkraft im Therapiewesen (DAGW) | Prüfungskurs

NEU!

Für die anspruchsvolle Tätigkeit an der Rezeption einer Therapieeinrichtung gibt es keine spezielle Berufsausbildung. Umso wichtiger wird die fundierte Weiterbildung der in diesem Bereich tätigen Menschen. Als Quereinsteiger aus den unterschiedlichsten Berufszweigen springen sie meist ins kalte Wasser – und das, obwohl die Anforderungen an die Verwaltung von Therapiepraxen stets anspruchsvoller wird. Mit unserer modular aufgebauten Ausbildung „Zertifizierte Rezeptionsfachkraft im Therapiewesen (DAGW)“ geben wir Verwaltungsmitarbeitern fundiertes und notwendiges Handwerkszeug und Know-How aus allen relevanten Arbeitsfeldern kompakt mit auf den Weg. So können sie ihren Arbeitsalltag professionell und mit Freude bewältigen. Bei den einzelnen Modulen handelt es sich um Seminare der Deutschen Akademie der Gesundheitswissenschaften (DAGW), die auch

als Einzel-Seminare besucht werden können und mit einer Teilnahmebestätigung abgeschlossen werden:

- **Rezeptionsfachkraft** (oben)
- **Heilmittelrichtlinien ...** (S. 123)
- **Buchhaltung ...** (S. 131)

Die Teilnahme an diesen drei Seminaren ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs „Zertifizierte Rezeptionsfachkraft im Therapiewesen (DAGW) | Prüfungskurs“. Dabei ist nicht entscheidend, zu welcher Zeit und in welcher Reihenfolge die Seminare besucht worden sind. In diesem Prüfungskurs werden die Themen nochmals vertieft und Fragen geklärt. Der Tag endet mit einer 90-minütigen schriftlichen Prüfung, mit deren Bestehen das Zertifikat erworben wird.

Dozenten: Karin Hofele | M. A.,
Praxisberatung | Stefan Gönnerwein
Dipl. Kaufmann | **Lehrteam der DAGW**
Zielgruppen: PT | ET | HP | SG | SW | L | REZ

Kompaktkurs
mit Prüfung

Kurs DA-ZRT-18-01
Sa | 24.11.2018
10:00 – 16:00 Uhr

Kurs DA-ZRT-19-01
Mi | 20.11.2019
10:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: jew. 175 €
inkl. Prüfungsgebühr

Praxis-Manager/in
im Therapiewesen
(IHK)
Zertifikatslehrgang
→ siehe Seite 21

A smiling man with a beard, wearing a green polo shirt, is the central figure. He is in a gym or fitness center, with blurred figures of other people in the background. The overall tone is positive and active.

**Bewegung ohne
Absetzung – so läuft
es bei mir und meinen
Patienten rund.**

Mit dem Optica-Rundumservice inklusive
Rezept-Vorabprüfung ist das leicht.

Jetzt testen

mit einer kostenlosen Probeabrechnung!

www.optica.de/heilmittel

Optica

EINFACH. BEGEISTERND.



Drei Säulen bilden den Aus-, Weiter- und Fortbildungsbereich der VELEMED Akademie für Naturmedizin:

- Traditionelle Medizin
- Regulationstherapien
- Fachseminare

Mit unseren Themen, angeboten in Form von Workshops, Tages- und Block-Seminaren möchten wir Sie in Ihren Bemühungen um den Patienten mit Wissen und Erfahrung bereichern.

Unsere Bildungsangebote richten sich an alle Sparten der Heilberufe: Ärzte, Heilpraktiker, Zahnärzte, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden und viele mehr. (Bereits eingangs sei es uns geboten, den juristischen Zeigefinger zu heben und auf berufsrechtliche Regelungen in der Anwendung der erlernten Therapieinhalte hinzuweisen.)

13. VELEMED



Die Mykotherapie hat besonders im asiatischen Raum eine jahrtausendealte Tradition in der Behandlung und Prävention von Krankheiten. Sie hat ihren Ursprung in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). In den letzten Jahrzehnten konnte auch mit moderner Forschung die Wirkungsweise von Heilpilzen beispielsweise in der begleitenden Behandlung von Krebserkrankungen bestätigt werden und wird daher auch immer anerkannter.

Heilpilze eignen sich sehr gut zur Behandlung verschiedenster Erkrankungen. Das Spektrum reicht von Störungen des Immunsystems wie Allergien oder Infektanfälligkeit über Zivilisationskrankheiten wie Bluthochdruck, Gicht, Übergewicht oder Diabetes mellitus, Magen-, Darmerkrankungen, psychosomatischen Störungen bis hin zur begleitenden Therapie von Krebserkrankungen.

Die Unterstützung von Entgiftung und Entsäuerung mithilfe von Heilpilzen spielt in der naturheilkundlichen Praxis eine große Rolle sowohl in der Prävention als auch Therapie von Erkrankungen.

Heilpilze verfügen über eine adaptogene Wirkung, haben einen ausgleichenden Effekt und unterstützen somit die natürlichen Prozesse in sanfter, gleichzeitig aber effektiver Weise.

Inhalte:

- Heilpilze vor dem Hintergrund der Traditionellen Chinesischen Medizin
- Heilpilze und moderne Forschung
- Heilpilzportraits
- Inhaltsstoffe und Wirkung von Heilpilzen
- Anwendungsgebiete
- Dosierung / Therapie
- Fallbeispiele aus der Praxis

Voraussetzung: Medizinische Grundkenntnisse empfohlen.

Die Dozentin:

Studium Humanbiologie an der Universität Greifswald, Promotion im Bereich Mikrobiologie und Forschungsarbeit, Ausbildung zur Heilpraktikerin an der Paracelsusschule in Tübingen, sowie eine 2 Jährige Ausbildung im Bereich der TCM. Ausbildungen zur Massagetherapeutin, in Shiatsu, Tuina, Chinesischer Arzneimittellehre bei Gunter Neeb, Akupunktur bei Dr. Tan u.v.m. Seit 2011 Dozentin tätig mit den Themen Mikrobiologie, TCM, Akupunktur, Tuina. Forschungsbereich der Mikrobiologie.

Dozentin: Dr. rer. nat. Anne-Kathrin Ziebandt | Heilpraktikerin Fachrichtung TCM und Humanbiologie
Zielgruppe: HP | A

Kompaktkurs
ohne Prüfung

Kurs DA-TCMH-19-01
Sa | **13.04.2019**
9:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr:
140 €

SaAm-Akupunktur wurde Anfang des 18. Jahrhunderts von einem buddhistischen Mönch in Korea entwickelt. Aufgrund seiner hohen Wirksamkeit und leichten Anwendbarkeit ist sie heute der von den meisten Therapeuten in Südkorea angewendete Akupunkturstil. Im Westen ist die Methode kaum bekannt und wird bisher nur selten unterrichtet.

SaAm-Akupunktur integriert die Lehre der Fünf Elemente mit dem Ansatz der Sechs Qi (liu qi) als klimatische Faktoren. Der besondere Ansatz der SaAm-Akupunktur ist, Krankheiten als Ungleichgewicht innerer klimatischer Faktoren zu interpretieren und diese zu harmonisieren.

SaAm-Akupunktur lässt sich in jedes Akupunktur-Modell problemlos integrieren. Sie können beispielsweise die SaAm-Punktkombination als konstitutionelle Basis verwenden und dazu ergänzend Punkte nach TCM- oder japanischer Methode wählen, die mehr auf aktuelle Symptome abzielen oder die Pathologie des Patienten aus anderer Perspektive ansprechen.

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen & klinisches Verständnis der SaAm-Akupunktur
- Theorie der Sechs Qi als klimatische Faktoren
- Konzept der ausgleichenden Meridianpaarungen
- Die 12 sedierenden und 12 tonisierenden Punktkombinationen, SaAm-Nadeltechniken
- Psychoemotionales Modell nach Dr. Kim, Hong-Geyong: Geist-Pfad-Meridiantheorie
- Hauptindikationen der 24 Behandlungsstrategien
- Kombination der SaAm-Akupunktur mit anderen Akupunkturmethoden oder -stilen

Nutzen für die Praxis:

Nach dem Einführungskurs haben Sie ein Grundverständnis der koreanischen SaAm-Akupunktur entwickelt und können Sie die Methode unmittelbar in Ihrer Praxis umsetzen.

Der Dozent:

Dr. Andreas Bruch arbeitet seit 2008 als Heilpraktiker in Olching bei München in eigener Praxis. Er promovierte in Psychologie, forschte und publizierte über Verhalten und Kommunikation in asiatischen Kulturen, arbeitete als Personalreferent und psychologischer Gutachter.

Dozent: Dr. Andreas Bruch

Heilpraktiker mit Schwerpunkt koreanische Akupunktur, Autor

Zielgruppe: HP | A

Kompaktkurs
ohne Prüfung

DA-TCMS-19-01

Fr | **22.02.2019** bis

So | **24.02.2019**

Fr | 15:00 – 20:00 Uhr

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr

So | 9:00 – 15:00 Uhr

Kursgebühr: 345 €



Die Homöopathie Kompaktausbildung gliedert sich in insgesamt 4 Module zu jeweils 2 Tagen.

Modul 1:

- Grundwissen zur praktischen Behandlung akuter Beschwerden.
- Verständnis der homöopathischen Prinzipien.
- Das Vorgehen von der Anamnese bis zum korrekten Arzneimittel.
- Die Beurteilung eines Fallverlaufs.

Inhalte:

- Die Bearbeitung eines Falles
- Anamnesetechnik
- Analyse-, Hierarchisierungs- und Repertorisationstechniken
- Symptomenlehre
- Potenzwahl und Dosierung im akuten Fall
- die Gesetze der Heilung
- die Bedeutung von Gemütsymptomen
- Die Behandlung von akuten Schmerzen und akuten Erkältungskrankheiten, Fieber, Schnupfen, Halsschmerzen, mit Fall- und Arzneimittelbeispielen

Für das Modul 1 sind keine besonderen Voraussetzungen erforderlich. Für die Folgemodule werden Grundkenntnisse über die Homöopathische Therapiemethode vorausgesetzt, bzw. das Absolvieren von Modul 1.

Der Dozent:

Seit 1993 Heilpraktiker und klassischer Homöopath in eigener Praxis. Seit 1998 Lehrtätigkeit, u. a. als Dozent an der „Akademie für Homöopathie“ in Gauting und Referent der „Deutschen Homöopathie-Union“. Qualifikation in homöopathischer Aus- und Weiterbildung im Rahmen der BKHD-Qualitätskonferenz.

Dozent: Peter Bergmann | Heilpraktiker, Schwerpunkt klassische Homöopathie

Zielgruppe: PT | ET | M | HP | A | L | MED

Kompaktkurs
ohne Prüfung

DA-HOM-1-19-01

Sa | **09.02.2019 bis**

So | **10.02.2019**

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr

So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 240 €

inkl. Skript



Modul 2:

- Vertiefung der Grundlagen
- Vorgehensweise bei der Behandlung chronischer Beschwerden
- Praktisches Arbeiten mit dem Repertorium und der Arzneimittellehre.

Inhalte:

- Beschwerden des Bewegungsapparates
- Husten und chronische Atemwegsbeschwerden

- Verdauungsstörungen
- Einführung in die Miasmenlehre
- Arzneireaktionen
- Unterdrückung
- Folgeverschreibung

Dozent: Peter Bergmann | Heilpraktiker, Schwerpunkt klassische Homöopathie

Zielgruppe: PT | ET | M | HP | A | L | MED

Kompaktkurs
ohne Prüfung

DA-HOM-2-19-01

Sa | **04.05.2019 bis**

So | **05.05.2019**

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr

So | 9:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 240 €

inkl. Skript



Die Ohrakupunktur ist eine eigenständige und sehr wirksame Therapie. Das Therapiekonzept „Ohrakupunktur“ ist schlüssig und relativ einfach erlernbar.

Grundsätzlich lassen sich alle funktionellen Störungen effektiv mit Ohrakupunktur behandeln. Anwendungsbeispiele sind die Schmerztherapie, die Stärkung der körpereigenen Abwehr, Hautprobleme, psychische Probleme wie Platzangst, Konzentrationsmangel, Stottern oder Schwindel. In der Suchtbekämpfung gehört die Ohrakupunktur zur anerkannten Basistherapie, sowohl bei Alkohol-, Drogen- und Medikamentenabhängigkeit als auch zur Raucherentwöhnung oder Gewichtsreduzierung.

Die Ohrakupunktur lässt sich gut mit anderen Therapien kombinieren, wie der Homöopathie, der Körperakupunktur, der Chiropraktik oder der Phytotherapie. Was der französische Arzt Paul Nogier 1951 entdeckte, ist ein einfacher Mechanismus: Neurophysiologische Abläufe führen zur Projektion peripherer Störungen des Körpers auf das Ohr. Daraus ergibt sich die Möglichkeit, vom Ohr aus durch gezielte Reize (mit Hilfe von Nadeln) zurück auf den Körper zu wirken.

1. Wochenende | Einführung

- Entwicklung und Wirkungsweise der Ohrakupunktur
- Anatomie der Ohrmuschel und Form des Ohres als Widerspiegelung der genetischen Disposition
- Die Topographie des Ohres
- Die Projektion der Wirbelsäule und der Organe, der Extremitäten
- Psychotrope und psychische Punkte und deren Bedeutung

Anwendung und Konzeption:

- Diagnostik und Behandlungsstrategien
- Therapiehindernisse und Kontraindikationen
- Auffinden der Ohrpunkte
- Das Instrumentarium
- Energielinien und Behandlungselemente
- Therapieverlauf und Behandlungsmöglichkeiten

2. Wochenende | Bes. Therapiekonzepte

- Ohrmassage
- Suchtakupunktur (z.B. Rauchen, Alkohol, Übergewicht)
- Behandlung von Allergien, Schmerz u.a.

Praxisübungen:

Die maximale Zahl von 20 Teilnehmern gewährleistet ein intensives praktisches Üben speziell von häufigen Fällen:

- Schmerzen (Zahn- und Kopfschmerzen, Migräne, Trigeminusneuralgie, Trauma, Rückenprobleme)
- Hautleiden
- Psychische Störungen wie Depressionen, Angst, Konzentrationsmangel, Schwindel

Der Dozent:

Heilpraktiker seit 2003. 2004 Ausbildung in Ohrakupunktur bei Michael Noack. 2005 Übernahme Arbeitskreis für Ohrakupunktur unter Supervision von Michael Noack. 2007 – 2009 Unterricht mit Michael Noack „Ohrakupunktur im ABZ-Mitte“. Seit 2010 Unterricht Ohrakupunktur band Deutscher Heilpraktikerverbände)

Dozent: Carmelo Smorta

Heilpraktiker, Schwerpunkt Ohrakupunktur nach M. Noack

Zielgruppe: HP | A

Kompaktkurs
ohne Prüfung

DA-OHR-19-01

Sa | 27.04.2019 bis

So | 28.04.2019

Sa | 11.05.2019 bis

So | 12.05.2019

Sa | 10:00 – 18:00 Uhr

So | 9:00 – 17:00 Uhr

**Kursgebühr: 490 €
inkl. Skript**



Ästhetische Mesotherapie Hautverjüngung sanft & schonend

NEU!

Die Anwendung verschiedener Cremes und Pflegeprodukte reicht oft nicht aus, um die mit den Jahren auftretenden Fettverteilungsstörungen und die Erschlaffung der Haut zu verhindern.

Mit der ästhetischen Mesotherapie kann der Alterungsprozess der Haut hingegen nachhaltig verlangsamt werden, indem mit unvernetztem Hyaluron, Enzymen, Antioxidantien, Spurenelementen und Vitaminen das Hautbild ganz natürlich wieder aufgebaut wird. Nach nur wenigen Behandlungen wird so der Feuchtigkeitshaushalt optimiert, die Elastizität und Spannung der Haut verbessert und die Kollagen-Neubildung angeregt. Die ästhetische Mesotherapie ist damit eine wirksame Methode auch für jüngere Patienten, kann aber auch das Narbenbild nach z. B. Akne deutlich verbessern.

Dieser Kurs ist besonders für Einsteiger geeignet, da die Methode vergleichbar wenig Risiken in der Anwendung hat. Außerdem werden die Teilnehmer durch umfangreiche praktische Übungen darin geschult, den klassischen Indikationen wie Glabellafalten, Nasolabialfalten und kleinere Fältchen (Wangen) vorzubeugen. Die Infiltrationstechniken werden anhand praktischer Übungen demonstriert und durchgeführt. Die Teilnehmer entscheiden dabei, ob die Methode zwischen Kollegen oder an einem mitgebrachten Model angewendet wird.

Inhalte:

- Entwicklungsgeschichte und allgemeine Grundlagen
- Voraussetzung zur Durchführung und formaljuristische Hinweise
- Aufbau der Haut, Muskeln, Nerven und Gefäße
- Vorstellung Produkte und Injektionstechniken
- Kontraindikationen
- Praktische Durchführung und Training der verschiedenen Injektionstechniken
- Beantwortung von Fragen

Voraussetzung: Zulassung als Arzt oder Heilpraktiker. Zahnärzte haben die Legitimation mit zusätzlicher HP-Urkunde oder mit Beschränkung auf den Mundbereich (periorale Kommissuren und Lippen)

Die Dozentin:

Ausbildung in klassischer Kosmetik bei Rosa Graf, 1981 Heilpraktikerin, Spezialisierung auf ganzheitliche Heilweisen und ästhetische Anti-Aging-Verfahren. Aus- und Weiterbildungen in der der Gesundheits- und Schönheitsprophylaxe, der ganzheitlichen Entspannungslehren, Ernährungskunde, Geistheilerin, Psychologische Beraterin (Prof. Sauter), Businesscoach, systemische Hypnotherapeutin (Dr. med. G. Schmidt) und ganzheitlicher ästhetischer Medizin (Biolifting nach Prof. Rothschild), Abschluss des Masters of Medicine in Traditionell Chinesischer Medizin an der Universität in Guangxi mit Schwerpunkt Akupunktur.

Dozentin: Jutta Sperling

Heilpraktikerin, Fachrichtung

Ästhetische Medizin

Zielgruppe: HP | A

Kompaktkurs
ohne Prüfung

DA-ÄM-19-01
Sa | **04.05.2019**
10:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr:
400,00 €
plus Materialkosten
zum Selbstkostenpreis
von ca. 68 Euro



Infusionen sind ein wichtiger therapeutischer Bestandteil in vielen naturheilkundlichen Praxen. Der Magen-Darm-Trakt wird umgangen und somit eine 100-prozentige Aufnahme der verabreichten Substanz erzielt, Einnahmefehler von Seiten des Patienten werden vermieden und es können Wirkstoffspiegel erreicht werden, die bei der oralen Aufnahme niemals möglich sind.

Jedoch gibt es Vieles bei der Zusammenstellung einer individuellen Infusion zu beachten: Vertragen sich alle Substanzen in einer individuell angefertigten Mischinfusion uneingeschränkt oder gibt es wichtige Inkompatibilitäten, die die Infusionslösung zerstören oder sogar dem Patienten schaden können? Wie errechnet man die Gesamtmolarität einer Infusion, um die Tropfgeschwindigkeit zu bestimmen, sowie um Venenreizungen zu verhindern? Was ist für Heilpraktiker aus dem Arzneimittelgesetz (AMG) zu beachten? Wie reagiere ich schnell und kompetent im Notfall. Im Rahmen der Sorgfaltspflicht sollte man genau wissen, was zu beachten ist, um seinen Patienten nicht zu gefährden.

- Auswahl der passenden Trägerlösung
- Indikationen und Kontraindikationen
- Labordiagnostik
- Inkompatibilitäten von Inhaltsstoffen
- Auswahl des Zugangs (u. a. Butterfly, Verweilkanüle) inkl. praktisches Üben
- Materialkunde und Hygieneregeln
- Berechnen Infusionsgeschwindigkeit
- Berechnen Gesamtmolarität zur Vermeidung von Venenreizungen
- Gesetzeskunde
- Anzeigepflicht bei der Bezirks-

regierung (§§ 64 und 67 AMG)

- Notfallausrüstung und Behandlungsmöglichkeiten

Bewährte Infusionskonzepte:

- Baseninfusion
- Vitamin C-Infusion, sowie Kombinationsmöglichkeiten (z. B. bei Allergien, CFS, Fibromyalgie, Rheuma, Tumornachsorge, Sportler u.a.)
- Neurostress – Infusion
- Entgiftungs – Infusion (keine Chelattherapie)
- Infusionskonzepte für Diabetiker
- Aufbau – Infusion (z. B. bei Winterdepression oder Frühjahrsmüdigkeit)
- Infusion zur Immunstärkung
- Infusionen für Sportler

Voraussetzung: Befugnis zum Verabreichen von Infusionen: Ärzte oder Heilpraktiker.

Die Dozentin:

Studium Biologie bis zum Vordiplom, 2002 Heilpraktikerin. Zahlreiche Zusatzausbildungen in orthomolekularer Medizin, Frauen- und Kinderheilkunde sowie klinischer Psycho-Neuro-Immunologie. 4 Jahre als Heilpraktikerin in Barcelona, seit 2012 eigene Praxis in Wiesbaden. Spezialisierung auf Autoimmunerkrankungen, Stress- und Umweltmedizin, Betreuung von Leistungssportlern. Entwicklung von „frequent flyer“, ein Programm für fliegendes Personal und Vielflieger. Seit 2002 Tätigkeit als Dozentin in Deutschland und Spanien.

Dozentin: Cornelia Krämer

Heilpraktikerin, Therapeutin für klinische Immunologie

Zielgruppe: PT | HP | A

Kompaktkurs
ohne Prüfung

DA-INF-19-01

Sa | **01.06.2019** bis
So | **02.06.2019**

Sa | 9:00 – 18:00 Uhr
So | 10:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 295 €

Sofern Sie selbst im Seminar eine Infusion erhalten wollen, kommen die Materialkosten hinzu. Diese sind abhängig von der Zusammensetzung der Infusion (ab 15,- €) und sind am Seminartag direkt in bar zu entrichten.



Injektionstraining

NEU!

9 (HP) FP

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, s.c., i.c., i.m. und i.v. Injektionen, sowie Blutabnahme und das Anlegen einer Venenverweilkanüle für den Notfall zu üben. Geübt wird gegenseitig unter Anleitung. Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit Injektionen, Blutentnahmen, legen einer Venenverweilkanüle, sowie den Umgang mit Notfällen, die einem in der Praxis begegnen können.

Voraussetzung: Befugnis zum Verabreichen von Injektionen: Ärzte oder Heilpraktiker.

Die Dozentin:

Seit fast 20 Jahren in eigenständiger Naturheilpraxis. Therapieverfahren von klassischen, traditionellen Naturheilverfahren über Aufbaukuren bis hin zu manuellen Therapien. Fachgebiet ist Neuraltherapie, Eigenblut-, und Infusionstherapie. Seit 2002 Tätigkeit als Dozentin tätig.

Dozentin: Gabriele Korecki

Heilpraktikerin, Fachrichtung Neuraltherapie

Zielgruppe: HP | A

Kompaktkurs
ohne Prüfung

DA-INJ-19-01
Di | **26.02.2019**
9:30 – 17:00 Uhr

DA-INJ-19-02
Di | **20.08.2019**
9:30 – 17:00 Uhr

Kursgebühr:
jew. 140 €



Neuraltherapie (kleine)

NEU!

16 (HP) FP

Entdeckt und entwickelt wurde die Neuraltherapie von den Gebürdern Ferdinand und Walter Hunecke in den 1930er Jahren. Die Quaddeltherapie ist Teil der Neuraltherapie und ist dadurch gekennzeichnet, dass bei ihrer Anwendung die lokalen Anästhetika und Medikamente ausschließlich in die Haut (intracutan) injiziert werden. Unter Berücksichtigung von u.a. Akupunkturpunkten werden Quaddeln in Reihen oder in Bereiche gesetzt. Sie beeinflussen den Schmerz in der Tiefe des Gewebes, können aber auch auf tief sitzende Organe einwirken. Man setzt die Quaddeltherapie besonders bei akuten Schmerz- und Entzündungszuständen ein, wie z.B. bei Ischias, Kopf- und Nackenschmerzen und Verspannungen, Sehnenscheidenentzündung Wirbelsäulenerkrankungen und zur Narbenentstörung ein.

All diese Indikationen und deren Therapie werden im Kurs besprochen. Das praktische Üben von s.c. und i.c Injektionen ist ebenso Teil des Seminars, wie das Kennenlernen passender Ampullenpräparate. Das Gelernte können Sie sofort in Ihrer Praxis erfolgreich umsetzen.

Voraussetzung: Zur Anwendung dieser Therapie bedarf es der HP Erlaubnis.

Dozentin: Gabriele Korecki

Heilpraktikerin, Fachrichtung Neuraltherapie

Zielgruppe: HP | A

Kompaktkurs
ohne Prüfung

DA-NT-19-01
So | **24.02.2019 bis**
Mo | **25.02.2019**

So | 10:00 – 18:00 Uhr
Mo | 10:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 295 €



Immer wieder werden Ärzte, Heilpraktiker, Therapeuten und medizinisches Fachpersonal bei ihrer Tätigkeit mit lebensbedrohlichen Notfällen konfrontiert. Solche Situationen erfordern ein strukturiertes und zielgerichtetes Vorgehen, das Sie in diesem Kurs erlernen. Notfalltraining:

Sie erwerben das notwendige Rüstzeug im Umgang mit Notfallsituationen. Unter Anleitung eines erfahrenen Notfallprofis üben Sie an modernen Notfallsimulatoren die Reanimation beim Herz-Kreislaufstillstand sowie die Abläufe bei ausgewählten Praxisnotfällen. Welchen Notfallsituationen begegnen wir in der Praxis? Wie ist deren Ätiologie und Differentialdiagnose?

Inhalte:

- Kardiovaskuläre Notfälle (Herzinfarkt, Angina Pectoris, dissezierendes Aortenaneurysma)
- Neurologische Notfälle (Schlaganfall, Krampfanfälle)
- Akute Atemnot (Asthmaanfall, Lungenembolie, Hyperventilationstetanie)
- Anaphylaktischer Schock
- Lagerung, Umgang mit Notfallmedikamenten und deren Stellenwert
- Endokrine Notfälle (Hypoglykämie)
- Intoxikationen
- Unklare Bewusstlosigkeit
- Strukturierte Erstuntersuchung des Patienten, Differentialdiagnostik
- Die situationsgerechte Lagerung von Patienten
- Atemwegsmanagement mit Hilfsmitteln

- Reanimation beim Herz-Kreislaufstillstand nach aktuellen ERC-Leitlinien (wird intensiv an modernen Notfall simulatoren geübt, sodass jeder Teilnehmer es nach dem Seminar sicher beherrscht)
- Defibrillation mit dem AED
- Anwendung von Sauerstoff und von Notfallmedikamenten
- Rechtliche Aspekte und Dokumentation
- Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und Patientenübergabe
- Sinnvolle Notfallausstattung für die Praxis

Der Dozent

Selbstständiger Heilpraktiker seit 1992, examinierter Kinderkrankenpfleger (Main-Kinzig-Kliniken), viele Jahre im Rettungsdienst und als verantwortlicher Leiter der Lehrrettungswache DRK Gelnhausen, mehrjährige Tätigkeit in Anästhesie und Intensivmedizin (Main-Kinzig-Kliniken, Klinikum der Philipps-Universität Marburg), sowie diverse Praktika in weiteren Kliniken (Kinderklinik Auf der Bult/Hannover, BioMed Klinik Bad Bergzabern, University of Pittsburgh/USA, Center for Emergency Medicine of Western Pennsylvania). Seit vielen Jahren als Dozent im Rettungsdienst an Heilpraktikerschulen sowie als Referent auf Fachkongressen für Naturheilkunde tätig.

Dozent: Thomas Meyer

Heilpraktiker, Kinderkrankenpfleger, Rettungsdienst

Zielgruppe: PT | ET | M | HP | A | SG | SW | L | MED | REZ

Kompaktkurs
ohne Prüfung

DA-NO-19-01
Mi | 27.02.2019
9:30 – 17:00 Uhr

DA-NO-19-02
Mi | 21.08.2019
9:30 – 17:00 Uhr

Kursgebühr:
jew. 165 €

Datenschutzerklärung

Wir nehmen den Datenschutz sehr ernst. Die Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten erfolgt durch uns stets vertraulich und nur, soweit der Nutzer darin eingewilligt hat oder gesetzliche Bestimmungen dies erlauben.

Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgesetzte ist:

Henning Lüdecke
Lüdecke & Fritsch Rechtsanwälte
Hinüberstraße 8
30175 Hannover

Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten sowie für Anliegen betreffend Auskunft, Berichtigung, Sperrung oder Löschung von Daten wenden Sie sich bitte an:

ACADIA Darmstadt GmbH & Co. KG
Martin-Luther-Straße 69
71636 Ludwigsburg

Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person, wie etwa Vor- und Nachname, Anschrift, Email-Adresse, Telefonnummer, usw.

Personenbezogene Daten verarbeiten (erheben, speichern, nutzen, verändern, übermitteln) wir nur dann, wenn es für die Begründung, Durchführung, Beendigung oder Abrechnung eines Vertragsverhältnisses zwischen uns und dem Nutzer erforderlich ist oder um sonstige Anfragen des Nutzers zu beantworten. Folgende Daten werden in solchen Fällen regelmäßig von uns verarbeitet:

- Vor- und Zuname
- Geburtsdatum
- Berufsbezeichnung
- Anschrift, Email-Adresse, Fax-, und/oder Telefonnummer
- Grund der Kontaktaufnahme
- ggf. von Ihnen übermittelte Dokumente
- ggf. von Ihnen mündlich erteilte Angaben

Ohne Ihre Einwilligung geben wir keine Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte weiter.

Wenn Sie mit uns in Kontakt treten und uns dadurch personenbezogene Daten über Sie bekannt werden, verwenden wir diese Daten nur im Zusammenhang mit Ihrem konkreten Anliegen.

Rechte auf Auskunft, Berichtigung und Löschung

Auf Antrag erteilen wir Betroffenen kostenlos Auskunft darüber, welche personenbezogenen Daten wir über sie verarbeitet haben. Jeder Betroffene hat ein Anrecht auf Berichtigung falscher Daten und auf die Sperrung oder Löschung seiner personenbezogenen Daten sofern der Wunsch nicht mit einer gesetzlichen Pflicht zur Aufbewahrung von Daten kollidiert.

Hotelempfehlungen Darmstadt

1 InterCity Hotel Darmstadt
 Poststraße 12
 64293 Darmstadt
 Telefon: 06151.90691.0
darmstadt@intercityhotel.de
www.intercityhotel.com
 (2 Minuten zu Fuß)

2 B&B Hotel Darmstadt
 Zweifalltorweg 4
 64293 Darmstadt
 Telefon: 06151.9672.0
darmstadt@hotelbb.com
www.hotelbb.de
 (6 Minuten zu Fuß)

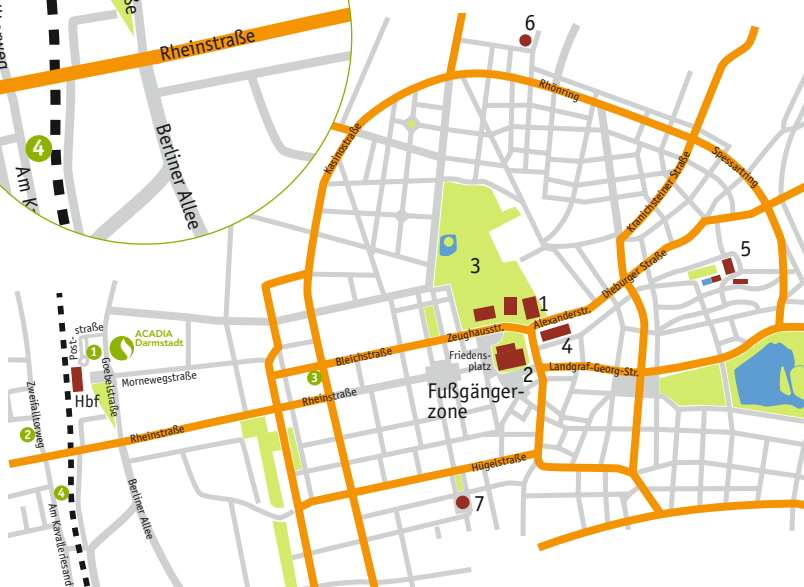
3 Ibis Budget Darmstadt
 Kasinostraße 6
 64293 Darmstadt
 Telefon 06151.3970.0
h3287@accor.com
www.ibis.com
 (10 Minuten zu Fuß)

4 Best Western Plus Plaza Hotel Darmstadt
 Am Kavalleriesand 6
 64295 Darmstadt
 Telefon 06151.7377500
info@hotel-darmstadt.bestwestern.de
www.bestwestern.de
 (9 Minuten zu Fuß)



DARMSTADT

- 1 | Karolinenplatz mit Hess. Landesmuseum und dem „Karo 5“, Eingang zur TU
- 2 | Residenzschloss
- 3 | Herrngarten
- 4 | Kongresszentrum „Darmstadtium“
- 5 | Jugendstil-Künstlerkolonie Mathildenhöhe
- 6 | „Waldspirale“ – Wohnkomplex von Friedensreich Hundertwasser
- 7 | Ludwigskirche



Allgemeine Teilnahmebedingungen

Die nachfolgenden „Allgemeinen Teilnahmebedingungen“ der ACADIA Darmstadt GmbH & Co. KG (kurz: ACADIA Darmstadt) erkennt der Teilnehmer mit seiner Anmeldung an (Der besseren Lesbarkeit halber, haben wir auf zwei Geschlechtangaben verzichtet. Angesprochen sind selbstverständlich immer Teilnehmerinnen und Teilnehmer):

1. Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an einem Kurs der ACADIA Darmstadt muss schriftlich erfolgen: Mit unserem Anmeldeformular per Post oder Fax, per eMail oder über das Webformular im Internet unter www.acadia-darmstadt.de. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer eine schriftliche Reservierungsbestätigung per Post oder eMail zugesandt. Die Kursgebühr ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung und der Rechnung auf folgendes Konto zu überweisen:

ACADIA Darmstadt GmbH & Co. KG
Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN: DE 66 6045 0050 0000 0918 82
BIC: SOLADES1LBG

2. Rücktritt

Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Bis 6 Wochen vor Kursbeginn kann der Teilnehmer ohne Angabe von Gründen vom Kurs zurücktreten.

Bei einem späteren Rücktritt, egal aus welchem Grund, wird folgende (anteilige) Kursgebühr fällig:

6 – 4 Wochen vor Kursbeginn: 50% der Kursgebühr

4 – 2 Wochen vor Kursbeginn: 75% der Kursgebühr

2 – 0 Wochen vor Kursbeginn: 100% der Kursgebühr

Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei einer Abmeldung innerhalb der 6-Wochen-Frist kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden, der den Kursplatz übernimmt.

Tritt ein Teilnehmer den Kurs nicht an oder scheidet während des Kurses aus, ist eine Rückerstattung der Kursgebühr ausgeschlossen.

Auf die Möglichkeit zum Abschluss einer Seminarversicherung weisen wir ausdrücklich hin.

3. Absage oder Änderung von Kursen

ACADIA Darmstadt verpflichtet sich zu einer sorgfältigen Planung und Durchführung der Fortbildungskurse. Falls ein Kurs wegen zu geringer Zahl von Anmeldungen, der Erkrankung des Dozenten o.ä. nicht durchgeführt werden kann, werden die Teilnehmer hiervon in Kenntnis gesetzt. Eventuell bereits bezahlte Kursgebühren werden erstattet. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch besteht nicht. ACADIA Darmstadt behält sich jederzeit Änderungen des Kursplans vor. Dies betrifft insbesondere den Wechsel von Referenten und die Verlegung von Unterrichtsstunden.

4. Haftung

ACADIA Darmstadt haftet für Personen- und Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens des Lehrinstitutes bzw. seiner Vertragspartner. Die Teilnehmer müssen für ihren Versicherungsschutz (Unfall, Haftpflicht, u.ä.) selbst sorgen. Der Teilnehmer hält sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die Kursteilnehmer oder Dozenten an anderen Kursteilnehmern oder Patienten vornehmen, handeln die Kursteilnehmer auf eigene Gefahr und Risiko. Schadenersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, gegen Dozenten, andere Kursteilnehmer oder das Lehrinstitut sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegen, ausgeschlossen.

5. Öffentliche Förderprogramme

MFZ Ludwigsburg nimmt Gutscheine öffentlicher Förderprogramme nach bestem Wissen und Gewissen entgegen und reicht sie bei der zuständigen Abrechnungsstelle zur Einlösung ein. Sollte ein Gutschein, aus welchem Grund auch immer, nicht eingelöst werden, ist der Teilnehmer verpflichtet, den entsprechenden Betrag selbst zu bezahlen.

6. Widerrufsrecht

1. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. per Post, Telefax oder eMail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf des Widerrufs absenden.

2. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, werden wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen auf diesen Vertrag erhalten haben, unverzüglich und spätestens vierzehn Tage ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

ACADIA Darmstadt GmbH & Co. KG
Medizinisches Fortbildungszentrum
Goebelstraße 21 | 64293 Darmstadt
Telefon 06151.800936.0 | Telefax 06151.800936.1
info@acadia-darmstadt.de | www.acadia-darmstadt.de



Alle Kurse, die in diesem Programmheft abgedruckt sind, sowie weitere, kurzfristig aufgenommene Fortbildungen und umfangreiche Suchmöglichkeiten finden Sie auf unserer Website:

www.acadia-darmstadt.de

Aktuelle Informationen zu unseren Kursen, Bildern, Last-Minute-Plätze, Zusatzveranstaltungen usw. finden Sie auch auf Facebook. Alles zu lesen, auch ohne bei Facebook angemeldet zu sein:

[www.facebook.acadia-darmstadt.de](https://www.facebook.com/acadia-darmstadt.de)

Impressum

ACADIA Darmstadt GmbH & Co. KG
Medizinisches Fortbildungszentrum
Goebelstraße 21
64293 Darmstadt

Telefon 06151.800936.0
Telefax 06151.800936.1
info@acadia-darmstadt.de
www.acadia-darmstadt.de

Redaktion
Myriam Rohleder

Gestaltung
DesignKultur
Negelen & Repschläger GmbH
Wiesbaden

Druck
Richter Druck & Medien Center
GmbH & Co. KG, Elkenroth

Auflage 18.000 Exemplare
auf FSC®-zertifiziertem Papier





Persönliche Daten

Name, Vorname

Berufsbezeichnung

Geburtsdatum

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

persönliche eMail

Abweichende Rechnungsadresse

Name der Praxis

Straße

PLZ/Ort

Hiermit melde ich mich zu folgenden Kursen in der ACADIA Darmstadt an:

1. Kursnummer/Kursbezeichnung

2. Kursnummer/Kursbezeichnung

3. Kursnummer/Kursbezeichnung

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.
Mit der Zusendung eines Newsletters per eMail bin ich einverstanden.
Die Möglichkeit einer Seminarversicherung habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift

FAX 06151.800936.1

FAX 06151.800936.1

Senden Sie uns Ihre Anmeldung bequem per Fax

oder per Post:

ACADIA Darmstadt

Goebelstraße 21

64293 Darmstadt

Unter Angabe der nebenstehenden Punkte auch
gerne per eMail:

info@acadia-darmstadt.de

Das Anmeldeformular finden Sie auch im Internet
unter: www.acadia-darmstadt.de



condizio

Personal im Gesundheitswesen

- Sie suchen den richtigen Therapeuten für Ihre Praxis ?
- Sie suchen den passenden Job für Ihre berufliche Entwicklung?
- Dann sollten wir miteinander sprechen!

Condizio GmbH
Personal im Gesundheitswesen
Lohnerhofstraße 1
78467 Konstanz am Bodensee

Telefon 07531 | 584758-0
Telefax 07531 | 584758-19
info@condizio.de
www.condizio.de

Beschwerden weg, Patient weg? Schluss damit!



inkl. zertifiziertem
§20 Präventionskurs

Bieten Sie Ihren Patienten nach der Verordnung die Möglichkeit, weiterhin etwas für Ihre Gesundheit zu tun: mit medizinischem Fitnessstraining in Ihrer Einrichtung. Wir zeigen Ihnen, wie Sie schon auf kleiner Fläche einen professionellen Trainingsbereich realisieren und Ihren Umsatz dauerhaft steigern. Zum Beispiel mit dem Vitality Circuit: 3 Cardio- und 6 Kraftgeräte – jetzt inkl. einem von der ZPP zertifizierten §20 Präventionskurs! Rufen Sie uns an oder wenden Sie sich an Ihren ERGO-FIT-Aussendienst. Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot!

MADE IN GERMANY

ERGO-FIT GmbH & Co. KG

Blocksbergstraße 165 – 66955 Pirmasens

Tel.: 06331 2461-0 – info@ergo-fit.de – www.ergo-fit.de

ERGO-FIT®

THEORG – die perfekte Software für Ihre Praxis

THEORG, die Software für die perfekte THERapieORGanisation, ist durch den modularen Aufbau sowohl für kleine und große Einrichtungen als auch für Existenzgründer die ideale Lösung.

Neben der **Patienten- und Rezeptverwaltung**, der **Terminplanung**, der **Abrechnung** und der **Dokumentation** bietet THEORG viele weitere Funktionen:



Arbeitszeitverwaltung

Arbeitszeiten schnell und unkompliziert erfassen und verwalten.



Heilpraktiker/Osteopathie

Diagnosen eintragen, terminieren sowie Einzelleistungen erfassen und abrechnen.



Preislistenservice

Immer aktuelle Heilmittelpreise durch kontinuierlichen Abgleich.

Maschinelle Rezepterfassung

Verordnungen schnell und einfach erfassen – und das ohne Tippen.



SOVDWAER GmbH
Franckstraße 5
71636 Ludwigsburg
Tel. 0 71 41 / 9 37 33-0
info@sovdwaer.de
www.sovdwaer.de

THEORG

Software für THERapieORGanisation

SGN 2_C11.1

Weitere Informationen finden Sie unter www.theorg.de



ACADIA Darmstadt
Medizinisches
Fortbildungszentrum



ACADIA Darmstadt GmbH & Co. KG
Medizinisches Fortbildungszentrum
Goebelstraße 21 | 64293 Darmstadt

Telefon 06151.800936.0
Telefax 06151.800936.1
info@acadia-darmstadt.de
www.acadia-darmstadt.de